



BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE

JUGENDARBEIT IN DER OBERPFALZ



INHALT

3	Vorwort	36	Bayerische Schützenjugend (BSSB)
4	BERICHT DES BEZIRKSJUGENDRINGS	37	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
4	Ein Jahr voller Abschiede und Neuanfänge	38	Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)
8	Ausblick auf das Europawahljahr 2024	39	Bayerische Fischerjugend
9	Vollversammlungen	40	Bayerische Jungbauernschaft
11	Vorstand und Vertretung	41	DLRG-Jugend
12	Medienfachberatung	42	Deutsche Wanderjugend (DJW)
14	Digital Streetwork	43	Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN)
15	Jugendarbeitspreis	44	Naturfreundejugend
16	Jugendkulturservice	45	Naturschutzjugend (NAJU)
16	Kinderrechte Ausstellung	46	Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken (SJD)
17	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	47	Johanniter Jugend
18	Bezirksarbeitstagen	48	Malteser Jugend
20	Information und Öffentlichkeitsarbeit	49	THW-Jugend
21	Jugendbildungsstätte	50	Nordbayerische Bläserjugend
21	Servicefunktion der Geschäftsstelle	51	Oberpfälzer Schützenjugend
24	BERICHT DER JUGENDBILDUNGS- STÄTTE WALDMÜNCHEN	52	Deutsche Beamtenjugend Bayern (dbj)
26	BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE	53	Deutsches Jugendherbergswerk (DJH)
28	Bayerische Sportjugend im BLSV	54	BERICHTE DER JUGENDRINGE
29	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)	56	SJR Amberg
30	Evangelische Jugend	57	SJR Regensburg
31	Gewerkschaftsjugend im DGB	58	SJR Weiden i.d.OPf.
32	Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz / Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband	59	KJR Amberg-Sulzbach
33	Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	60	KJR Cham
34	Jugendfeuerwehr	61	KJR Neumarkt i.d.OPf.
35	Jugendrotkreuz (JRK)	62	KJR Neustadt / WN
		63	KJR Regensburg
		64	KJR Schwandorf
		65	KJR Tirschenreuth
		66	Jugendmedienzentrum T1
		67	Impressum

VORWORT

Liebe Freunde der Jugendarbeit,

Jugendarbeit ist Bildungsarbeit und Jugendarbeit trägt zu einer guten, sozialen, demokratischen und friedlichen Gesellschaft bei. Deshalb ist die Jugendarbeit so wichtig und unverzichtbar. Sie fördert die gesellschaftliche Mitwirkung junger Menschen, gibt ihnen die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen und motiviert sie, sich für unser demokratisches und soziales Miteinander zu engagieren. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg als Veranstaltungsort unserer Vollversammlung führte uns im Herbst eindrucksvoll vor Augen, wie wichtig die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit für unsere Identität und demokratischen Werte tatsächlich ist.

Der Bezirksjugendring Oberpfalz kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben vielen bestehenden Angeboten, wie z.B. den Jugendkulturservice „bunt gefächert“ oder der Kinderrechteausstellung nahmen die Themen Politische Bildung und die deutsch-tschechische Zusammenarbeit weiteren Stellenwert ein.

Im Laufe des Jahres traten wir in die Arbeitsgruppe „Sprache, Bildung und Jugend“ des neu gegründeten Beirats für grenzüberschreitende Zusammenarbeit ein. Auch im deutsch-tschechischen Netzwerk beteiligen wir uns aktiv.

Unter der Überschrift „Psychische Belastungen und seelische Krisen im Kindes- und Jugendalter“ griffen die Bezirksarbeitstagungen des Bezirksjugendrings ein besonders wichtiges und dringliches Thema auf, das aktuell für die gesamte Jugendarbeit eine große Herausforderung darstellt.

Ich bin sehr froh, dass die Medienfachberatung des Bezirk Oberpfalz wieder so viele tolle Projekte und Aktionen durchführte. Die Vermittlung von Medienkompetenz ist mir eine Herzensangelegenheit. Das Team mit Alex Lins, Katrin Eder und Volker Dietl macht hierbei ausgezeichnete Arbeit, wie am Jugendfotopreis oder der Durchführung des Jugendfilmfestivals in Amberg unschwer zu erkennen ist. Mit großem Engagement und großer Kompetenz sind auch unsere beiden Digital Streetworker Nando Petri und Katha Röhl im Netz unterwegs. Wir begrüßen die Bestrebungen, das Projekt zu verstetigen, daher sehr.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings, der Vorstandschaft sowie unseren Jugendverbänden und Jugendringen.

Meinen herzlichen Dank spreche ich ferner an dieser Stelle all denjenigen aus, die im vergangenen Jahr an der erfolgreichen Arbeit des Bezirksjugendrings mitgewirkt, diese unterstützt und gefördert haben.

2023 war auch ein Jahr der Abschiede. Zunächst beendete Kulturreferent Richard Gaßner nach Jahrzehnten seine politische Laufbahn. Er begleitete uns seit seiner Wahl in den Bezirkstag seit insgesamt 25 Jahren. Es war eine langjährige, vertrauensvolle, offene und vor allem sehr wertschätzende Zusammenarbeit. Für seinen besonderen Einsatz wurde ihm daher auf unserer Vollversammlung im November der Preis „Partner der Jugend“, die höchste Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings, vom BJR-Präsidenten Philipp Seitz, verliehen.

Mit Ende des Jahres ging unsere langjährige Geschäftsführerin Monika Schmidt in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat in all der Zeit hervorragende Arbeit geleistet. Der Präsident des Bayerischen Jugendrings Philipp Seitz fasste ihr langjähriges Engagement und ihre Persönlichkeit in drei treffenden Worten zusammen: Wissen, Kompetenz und Herzblut! Die Vollversammlung brachte ihre Wertschätzung der „Grand Dame der Jugendarbeit“ mit „Standing Ovations“ zum Ausdruck.



Es war sehr gut, dass wir hier bereits frühzeitig einen geordneten Übergang mit Sabrina Reindl schaffen konnten. Zudem stand die Nachfolgebesetzung mit Anja Leonhard bereits im November fest, so dass keine Vakanz entstand.

Und auch von Philipp Seitz mussten wir uns gewissermaßen verabschieden. Er wurde im Frühjahr mit überragender Mehrheit zum neuen Präsidenten des Bayerischen Jugendrings gewählt. Mit seinen vielfältigen Fähigkeiten bereicherte Philipp als Vorstandsvorsitzender bis dahin den Bezirksjugendring der Oberpfalz. Wir sind sehr stolz, dass ein Oberpfälzer zum Präsidenten des Bayerischen Jugendrings gewählt wurde und können uns keinen besseren als ihn vorstellen. Für seine Aufgaben wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg!

Mein Dank gilt auch dem im April 2023 verabschiedeten Präsidenten Matthias Fack, der ganze 12 Jahre den Bayerischen Jugendring führte und mit dem wir immer eine sehr gute Zusammenarbeit pflegten.

Im Herbst durften wir freudig die neue Kulturreferentin Kerstin Radler begrüßen. In unseren ersten Gesprächen spürten wir bereits, dass Frau Radler eine sehr geeignete Nachfolgerin für Richard Gaßner ist und wir den guten Austausch fortsetzen können.

Hervorheben möchte ich die Unterstützung von Bezirkstagspräsident Franz Löffler und Kulturreferent Richard Gaßner sowie der weiteren Fraktionsvorsitzenden und Bezirksräte.

Der Bezirkstag der Oberpfalz mit seiner Verwaltung zeigt sich dem Bezirksjugendring als zuverlässiger und wohlwollender Partner der Jugendarbeit, der für unsere Belange stets ein offenes Ohr hat.

Die zukünftigen Aufgaben der Jugendarbeit, wie die Vermittlung von Medienkompetenz, Demokratiebildung, Partizipation, Umwelt- und Klimaschutz oder die Migration, um nur einige zu nennen, sind vielfältig und stellen viele Herausforderungen für die Jugendarbeit dar, denen wir uns gemeinsam stellen wollen!

Euer Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz

BEZIRKSJUGENDRING

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

JUGENDVERBÄNDE

JUGENDRINGE



BEZIRKSJUGENDRING



EIN JAHR VOLLER ABSCHIEDE

Das Jahr 2023 war geprägt von Abschieden und Neuanfängen – personelle Wechsel fanden im Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz, der Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings in Regensburg, nach den Wahlen am 8. Oktober und damit auch im Bezirk bzw. im Kulturausschuss des Bezirks Oberpfalz statt.

PHILIPP SEITZ

Von seinem Vorstandsvorsitzenden Philipp Seitz musste sich der Bezirksjugendring Oberpfalz schon im Frühjahr 2023 verabschieden, denn auf ihrer 162. Vollversammlung am 17. März 2023 hatten die Delegierten ihn zum neuen Präsidenten des Bayerischen Jugendrings (BJR) gewählt. Er trat sein Amt am 1. Mai 2023 an und löste damit Matthias Fack ab, der 12 Jahre lang an der Spitze des BJR stand.



Verabschiedung von Philipp Seitz (links) durch den neuen Vorstandsvorsitzenden Jürgen Preisinger (rechts).

Philipp Seitz war seit Mai 2014 im Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz aktiv. Seit April 2019 fungierte er als Vorsitzender. In seiner Amtszeit brachte er zahlreiche Projekte auf den Weg, wie etwa den Jugendarbeitspreis für Demokratie, Partizipation und politische Bildung „Wir legen geWAHLTIG los – Eure Aktionen sind unsere erste Wahl!“, die Bezirkskonferenz Kommunale Jugendpolitik, die Kinderrechte-Ausstellung, diverse Projekte in den Coronajahren im Rahmen von #weitermachen, die Übernahme der Trägerschaft für Digital Streetwork in der Oberpfalz oder Fachtagungen zu Europa/Internationaler Jugendarbeit sowie die Veranstaltung Demokratiefeste.

Zu seinem Nachfolger wählten die Delegierten auf unserer Frühjahrsvollversammlung am 29. April 2023 den bis dahin stellvertretenden Vorsitzenden Jürgen Preisinger. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Jonas Scherer ernannt. Neu in den Vorstand gewählt wurden zudem Detlev Stauda (Sportjugend), Lukas Seitz (Sportjugend) und Celin Hagen (Evangelische Jugend).



Philipp Seitz (Mitte) freute sich sichtlich über die Auszeichnung des BJR. Im Bild: Mitglied des BJR-Landesvorstands Anna Gmeiner (links) und Jürgen Preisinger (rechts).

BJR-Landesvorstandsmitglied Anna Gmeiner überreichte Philipp Seitz bei seiner Verabschiedung die Urkunde des BJR für hervorragende Dienste in der Jugendarbeit. Auch die Vorstandsmitglieder bedankten sich für sein Engagement mit verschiedenen kleinen Geschenken bei ihm.



Der neue stellvertretende Vorsitzende Jonas Scherer (links) und Vorstandsvorsitzende Jürgen Preisinger (rechts) erhielten von Philipp Seitz (Mitte) die „Tagungsglocke“.

MONIKA SCHMIDT

Die Verabschiedung von Monika Schmidt fand im Rahmen der Herbst-Vollversammlung des Bezirksjugendrings am 18. November 2023 statt. Man kann schon ohne Übertreibung sagen, dass mit ihrem verdienten Ruhestand ab 1. Januar 2024 eine Ära im Bezirksjugendring Oberpfalz zu Ende geht, denn Monika Schmidt prägte jahrzehntelang die Arbeit des Bezirksjugendrings Oberpfalz als Geschäftsführerin und „alter Hase“.



Verabschiedung von Monika Schmidt (rechts) durch Philipp Seitz (links)

Sie war bereits ab 1985 als Medienpädagogin beim Bezirksjugendring im Rahmen eines Projekts tätig und übernahm ab 1991 die Aufgabe der Geschäftsführung. Für Jugendarbeit in der Oberpfalz war sie stets die erste Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen aller Art, von der Konzeptionserstellung bis hin zu Zuschussangelegenheiten.

Die Vorstandschaft sowie die Vollversammlung bedankten sich bei ihr für ihr außergewöhnliches Engagement. Der große Applaus aller Anwesenden zum Abschied machte die Wertschätzung der geleisteten Arbeit deutlich. Der Präsident des BJR Philipp Seitz fasste ihr langjähriges Engagement und ihre Persönlichkeit in drei treffenden Worten zusammen: Wissen, Kompetenz und Herzblut! Wir wünschen Monika von Herzen alles Gute für ihren „Unruhestand“!



Verabschiedung von Monika Schmidt (Mitte) durch den Vorstand



RICHARD GABNER

Nicht nur unsere Geschäftsführerin Monika Schmidt wurde auf der Herbst-Vollversammlung des Bezirksjugendrings verabschiedet, sondern auch der ehemalige Kulturreferent des Bezirks Oberpfalz Richard Gaßner. Der überzeugte Kommunalpolitiker aus Kümmerbruck begleitete den Bezirksjugendring seit seiner Wahl in den Bezirkstag 1998 insgesamt 25 Jahre. Dabei war ihm die Jugendarbeit im Bezirk stets eine Herzensangelegenheit. Diesen Vorsatz setzte Richard Gaßner auch in seiner Arbeit um, wie der Vorstandsvorsitzende Jürgen Preisinger in seiner Laudatio betonte. Es war eine langjährige vertrauensvolle, offene und vor allem wertschätzende Zusammenarbeit. Für seinen besonderen Einsatz wurde ihm daher der Preis „Partner der Jugend“, die höchste Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings, vom BJR-Präsidenten Philipp Seitz verliehen. Richard Gaßner bedankte sich für die immer sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit, auf die auch er gerne zurückblickt. Anschließend übergab er das Zepter an seine Nachfolgerin, die neue Kulturreferentin Kerstin Radler.



Richard Gaßner (Mitte) bei seiner Verabschiedung mit Jürgen Preisinger (links) und Philipp Seitz (rechts)

AUSBLICK AUF DAS EUROPAWAHLJAHR 2024

Am 9. Juni 2024 werden die nächsten Europawahlen stattfinden. Diesmal mit einem erfreulichen Novum: in Deutschland darf erstmals ab 16 Jahren an den Wahlen teilgenommen werden. Anlass genug für den Bezirksjugendring Oberpfalz, das Thema „Europa“ im Jahr 2024 in den Fokus zu rücken. Der Bezirksjugendring Oberpfalz hat sich für das Europawahljahr viel vorgenommen und startete eine eigene Europawahl-Kampagne mit den Namen EUthentic Voice. Der Name ist eine Wortneuschöpfung aus dem englischen EU(rop)e und „authenti-scher Stimme“.

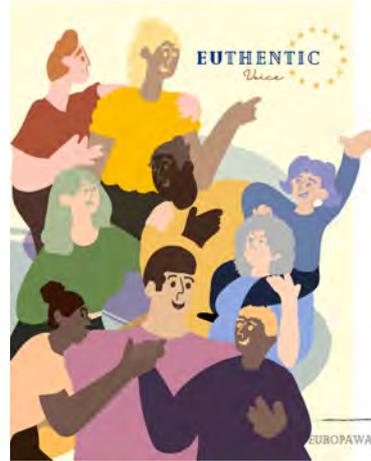


Die Arbeiten an der Kampagne starteten schon im 2. Halbjahr 2023, sodass EUthentic Voice den Delegierten bereits auf unserer Herbst-Vollversammlung am 18. November 2023 vorgestellt werden konnte.



Vorstellung EUthentic Voice auf der Vollversammlung am 18. November 2023 mit Einzelpersönlichkeit Tobias Gotthardt (Mitte), Vorstandsvorsitzendem Jürgen Preisinger (links) und Vorstandsmitglied Celin Hagen (rechts)

Mit der Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre möchte der Bezirksjugendring vor allem junge Erstwähler:innen motivieren, sich an der Wahl zu beteiligen. Die Botschaft von EUthentic Voice ist eindeutig: Bringt eure eigene Stimme auch politisch im Rahmen der Europawahl zum Ausdruck! Frei nach dem Motto: Nutze deine Stimme – geh wählen! Beteilige dich, auch deine Stimme zählt! Europa betrifft dich! Gestalte deine Zukunft mit!



Deine
Stimme
zählt,
wir
sind die
Zukunft!

Die Kampagne möchte junge Wähler:innen auf Social Media erreichen, zudem wird das Video eines jungen Filmemachers den Wahlauftritt unterstützen und in regionalen Kinos gezeigt werden. Auch Workshops und weitere Veranstaltungen



zu Europa sind für 2024 geplant. Nicht zuletzt wird sich der Studienteil der Vollversammlung am 12. April 2024 in Waldmünchen dem Thema Europa widmen und auch der Jugendarbeitspreis „Wir legen geWAHLtig los“ wird Projekte rund um die Europawahl auszeichnen.

Bezirk Oberpfalz

Zukunft geht nur Hand in Hand,
deine Stimme für Europa!





VOLLVERSAMMLUNGEN

Plenum der Vollversammlung am 29. April 2023

FRÜHJAHR-VOLLVERSAMMLUNG

29. APRIL 2023

GETRENNTE ARBEITSKREISE DER OBERPÄLZER JUGENDRINGE UND JUGENDVERBÄNDE

Bei den getrennten Arbeitskreisen der Stadt- und Kreisjugendringe und der Jugendverbände gab es am Vormittag einen regen Informationsaustausch sowie Diskussionen zu diversen Themenbereichen.

Vorsitzender Philipp Seitz eröffnete nach dem Mittagessen den Konferenzteil an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und begrüßte die Delegierten und Gäste der Vollversammlung. Anschließend folgten die Grußworte von Bezirkstagspräsident Franz Löffler und Kulturreferent Richard Gaßner sowie den Einzelpersonlichkeiten MdL Margit Wild, MdL Jürgen Mistol, MdL Tobias Gotthardt und MdL Gerhard Hopp.

WAHLEN UND BERUFUNGEN DER EINZELPERSÖNLICHKEITEN

Im Rahmen des Konferenzteils fand die Wahl für die Vorstandschaft des Bezirksjugendrings statt. Philipp Seitz, langjähriger Vorsitzender des Bezirksjugendrings, kandidierte nicht erneut, da er das Amt des BJR-Präsidenten übernimmt. Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth) wurde zum Vorsitzenden gewählt, Jonas Scherer (Evangelische Jugend) als stellvertretender Vorsitzender. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Martin Merkl (SJD – Die Falken), Lukas Seitz (Sportjugend im BLSV), Tanja Köglmeier (BDKJ), Detlef Staude (SJR Regensburg) und Celin Hagen (Evangelische Jugend) gewählt. Es wurden auch die Einzelpersonlichkeiten berufen, die in beratender Funktion unterstützen: MdL Tobias Gotthardt, MdL Dr. Gerhard Hopp, Günter Kohl, MdL Jürgen Mistol, MdL Margit Wild, Thomas Schieder (Kreisjugendamtsleiter).



Von links nach rechts: Philipp Seitz, Jürgen Preisinger, Richard Gaßner, Franz Löffler, Anna Gmeiner, Margit Wild



Abstimmung im Konferenzteil

VERABSCHIEDUNG VON PHILIPP SEITZ



Der neu gewählte Bezirksjugendringvorsitzende Jürgen Preisinger würdigte in seiner Laudatio die Verdienste des scheidenden Bezirksjugendringvorsitzenden und neuen BJR-Präsidenten Philipp Seitz. Philipp Seitz wurde im Mai 2014 in den Vorstand des Bezirksjugendrings Oberpfalz gewählt und war seit April 2019 dessen Vorsitzender. Jürgen Preisinger erläuterte, dass es viele Dinge gäbe, die Philipp in seinen Amtsjahren als Vorsitzender umgesetzt habe (siehe hierzu auch den Beitrag „Ein Jahr voller Abschiede“) und dankte ihm im Namen der Oberpfälzer Jugendarbeit für sein langjähriges Engagement und seinen stets überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Einsatz. BJR-Landesvorstandsmitglied Anna Gmeiner überreichte Philipp Seitz anschließend die Urkunde des BJR für die Auszeichnung für hervorragende Dienste in der Jugendarbeit.

BERICHTE UND BESCHLÜSSE

Jürgen Preisinger berichtete über den Jahresbericht 2022, der schriftlich vorlag. Philipp Seitz stellte in seinem aktuellen Zwischenbericht die bereits in 2023 durchgeführten Veranstaltungen vor. Dem Bezirk der Oberpfalz sprach er seinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung aus. Weitere Berichte gab es von der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Über Aktuelles aus der Arbeit des Bayerischen Jugendrings berichtete Anna Gmeiner, Vertreterin des Landesvorstands des Bayerischen Jugendrings.

Nachdem die Haushaltsverantwortliche Monika Schmidt die Jahresrechnung 2022 und Rechnungsprüfer Gerhard Kraus den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung erläutert hatten, stellte die Vollversammlung per einstimmigen Beschluss die Jahresrechnung 2022 fest. Ebenfalls wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig beschlossen.

HERBST-VOLLVERSAMMLUNG

18. NOVEMBER 2023

Diese Vollversammlung fand im Bildungszentrum der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg statt, dem Konferenzteil ging am Vormittag der Studienteil „Nie wieder!“ voraus. Dieser war als Rundgang über das historische Gelände der KZ-Gedenkstätte gestaltet.

Vorsitzender Jürgen Preisinger eröffnete am Nachmittag den Konferenzteil der Herbstvollversammlung und begrüßte die Mitglieder und Gäste herzlich. Er betonte auch zum Einstieg in den Konferenzteil nochmals, wie wichtig die gelebte



Plenum Vollversammlung am 18. November 2023



Der Veranstaltungsort - Gedenkstätte KZ-Flossenbürg

Erinnerungskultur ist. Für ihn hat die Verteidigung demokratischer Werte gerade jetzt wieder eine hohe Brisanz. Umso wichtiger ist der besondere Stellenwert der Jugendarbeit als Bildungsarbeit zur Stärkung des Demokratieverständnisses. Im Anschluss wurde zum Gedenken an die Verstorbenen, insbesondere an den Delegierten Christian „Bully“ Freihart, eine Schweigeminute abgehalten.

VERABSCHIEDUNGEN RICHARD GABNER UND MONIKA SCHMIDT

Nach 25 Jahren, in denen Richard Gaßner den Bezirksjugendring begleitete, wurde er gebührend verabschiedet. Jürgen Preisinger betonte in seiner Laudatio die langjährige vertrauensvolle, offene und vor allem wertschätzende Zusammenarbeit. Die Jugendarbeit im Bezirk war ihm immer eine Herzensangelegenheit. Für sein besonderes Engagement wurde ihm daher durch Philipp Seitz anschließend der Preis „Partner der Jugend“ verliehen, die höchste Auszeichnung des Bayerischen Jugendrings.

Eine weitere Verabschiedung stand an: die langjährige Geschäftsführerin Monika Schmidt wird zum 01. Januar 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. In den 38 Jahren im Bezirksjugendring, davon 32 Jahre als Geschäftsführung, war sie erste Ansprechperson für die Jugendarbeit in der Oberpfalz für Fragen und Probleme aller Art. Die Vorstandschaft und die Vollversammlung bedankten sich für ihr großes Engagement und drückten ihre Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

GRUSSWORTE

Die neue Kulturreferentin Kerstin Radler stellte sich der Versammlung vor, sie blicke positiv auf die neuen Aufgaben und versicherte, dass für sie die Jugendarbeit einen besonderen Stellenwert einnehme. Sie möchte sich in ihrer neuen Funktion für die Jugendarbeit auf allen Ebenen engagiert einsetzen. Jürgen Preisinger hieß Frau Radler herzlich willkommen und freut sich auf die zukünftige enge Zusammenarbeit.



Arbeiten lange zusammen für die Oberpfälzer Jugendarbeit: Monika Schmidt (links) und Richard Gaßner (rechts)



Richard Gaßner (rechts) und seine Nachfolgerin als Kulturreferentin des Bezirks Oberpfalz Kerstin Radler (links)



Von links nach rechts: Jürgen Preisinger, Kerstin Radler, Jürgen Mistol, Tobias Gotthardt, Philipp Seitz, Monika Schmidt, Richard Gaßner, Thomas Schieder und Jonas Scherer

Die Einzelpersonlichkeiten im Bezirksjugendring, MdL Tobias Gotthardt, MdL Jürgen Mistol und Jugendamtsleiter Thomas Schieder, richteten ebenfalls Grußworte an die Versammlung. BJR-Präsident Philipp Seitz überbrachte zudem herzliche Grüße vom BJR-Landesvorstand.

Der Vorsitzende Jürgen Preisinger informiert über die Feststellung des Vertretungsrechts der deutschen Beamtenjugend (dbbjb) im Bezirksjugendring Oberpfalz, da diese mit nun 7 Vertretungen in den SJR/KJR der Oberpfalz vertreten sind.

Aktuelle Berichte gab es vom Bezirksjugendring, der Medienfachberatung, dem Projekt Digital Streetwork, sowie der Jugendbildungsstätte Waldmünchen und aus dem Bayerischen Jugendring. Einstimmig wurden beschlossen die Jahresplanung 2024, der Nachtragshaushalt, der Haushaltsplan 2024, Zuschussbedarfsmeldung 2024, der Verteilerschlüssel Grundförderung der Jugendverbände 2023 sowie die Änderungen der Förderrichtlinien.

VORSTELLUNG EUROPAKAMPAGNE „EUTHENTIC VOICE“

Im Jahr 2024 wird der Bezirksjugendring Oberpfalz die Europawahlkampagne EUthentic Voice starten. Da zur Europawahl bereits Jugendliche ab 16 Jahre ihre Stimme abgeben können, will der Bezirksjugendring mit EUthentic Voice einen Wahlaufwurf an junge Menschen senden, der insbesondere Erstwähler motivieren soll, zur Wahl zu gehen. Die pädagogische Fachkraft Stephanie Eichinger stellte das Projekt kurz vor und erläuterte den Delegierten anhand der ausgeteilten Ansteckpins, Sticker und Postkarten das Konzept. Stephanie Eichinger dankte dem Vorstandsmitglied Celin Hagen für die Erstellung des Logos und der Zeichnungen.



Von links nach rechts: Lukas Seitz, Martin Merkl, Celin Hagen, Jonas Scherer, Jürgen Preisinger, Detlev Staude und Tanja Köglmeier



Vollversammlung des BJR

VORSTAND, VERTRETUNG UND KOOPERATION

Der Vorstand setzt sich seit den Neuwahlen im Frühjahr 2023 wie folgt zusammen: Jürgen Preisinger (KJR Tirschenreuth), Vorsitzender
Jonas Scherer (Evangelische Jugend), stell. Vorsitzender
Martin Merkl (SJD-Die Falken)
Celin Hagen (Evangelische Jugend)
Lukas Seitz (Bayerische Sportjugend)
Tanja Köglmeier (BDKJ)

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 zu sieben Vorstandssitzungen, sowie zur Klausurtagung vom 15.-16. September in Waldmünchen.

Die Besuche bei den Vollversammlungen der Stadt- und Kreisjugendringe wurden von den einzelnen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Ebenso die Besuche bei den Versammlungen und sonstigen Veranstaltungen der Jugendverbände.

Auch in diesem Jahr wurde eine enge Zusammenarbeit mit dem Bezirk gepflegt, insbesondere durch Gespräche mit dem Bezirkstagspräsidenten Franz Löffler und dem Kulturreferenten des Bezirkstags Richard Gaßner, der unter anderem auch an der Klausurtagung des Bezirksjugendrings in Waldmünchen teilnahm. Die Vertretung in der BJR-Vollversammlung und bei den drei landesweiten Arbeitstagen der Bezirksjugendringe erfolgte durch den Vorsitzenden und den stellv. Vorsitzenden.

Mit dem Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberpfalz Mathias Wagner führte der Vorstand am 24. Oktober auch 2023 ein ausführliches Kontaktgespräch über seine Aktivitäten, sowie Kooperationsmöglichkeiten.

Des Weiteren konnte ein erstes Kennenlerngespräch mit Kulturreferentin Kerstin Radler stattfinden, bei denen die Räumlichkeiten des Bezirksjugendrings und der Medienfachberatung besichtigt wurden.

MEDIENFACHBERATUNG FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

MEDIENFACHBERATUNG – SCHWERPUNKTE 2023

Die Medienfachberatung unterstützt die Oberpfälzer Jugendarbeit mit medienpädagogischem Know-how, individueller Beratung, praxisnahen Fortbildungen & Workshops, vielfältigen Vernetzungsangeboten und Präsentationsplattformen sowie durch die Vermittlung von Fachreferent:innen und einem großem Geräteverleih.

Die Medienfachberatung ist ausgestattet mit zwei pädagogischen Fachkräftestellen, aufgeteilt auf eine Vollzeitstelle (Volker Dietl) und zwei Teilzeitstellen (Alexandra Lins und Katrin Eder). Auch im Jahr 2023 konnten durch sie junge Menschen und Multiplikator:innen erfolgreich digital und in Präsenz erreicht werden.

14. MEDIENPÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG

Medienpädagogische
Fachtagung 

Zur 14. Medienpädagogische Fachtagung „JUNG.KREATIV.MEDIENKOMPETENT – Trends digitaler Fotografie“ kamen wieder zahlreiche Mitarbeiter:innen aus dem Bereich der außerschulischen Jugendarbeit nach Regensburg in die katholische Akademie.

Durch die zahlreichen neuen digitalen Möglichkeiten erlebt die Fotografie in den letzten Jahren ein richtiges Comeback. Jeder fotografiert und versendet Bilder und das täglich. Per E-Mail, Smartphone oder mit einem anderen Gerät.

In verschiedenen Workshops und einer Selfie Challenge war viel Raum zum Diskutieren dieser Veränderungen und dem praktischen Ausprobieren der neuen kreativen Möglichkeiten. Ziel war es, den Anwesenden einen umfassenden Einblick in dieses interessante und umfangreiche Thema zu ermöglichen, damit sie Kinder und Jugendliche auf einen souveränen und medienkompetenten Weg begleiten und unterstützen können.



8. JUGENDFOTOPREIS

OBERPFALZ 2023:

„#LOVE“

Am 13. Mai 2023 fand im W1-Zentrum für junge Kultur in Regensburg die Verleihung der Jugendfotopreise der Oberpfalz statt. Insgesamt wurden 12 Jugendliche und junge Erwachsene für ihre fotografischen Leistungen ausgezeichnet. Unter den Gratulant:innen befanden sich unter anderem Richard Gaßner, Kulturreferent des Bezirks Oberpfalz sowie Wolfgang Dersch, Leiter des Kulturreferats Regensburg.

Besonders bemerkenswert war die beeindruckende Resonanz in Form eines neuen Einreichungsrekords. Insgesamt wurden über 120 Fotografien eingereicht, die den anhaltenden Einfluss und die Faszination der Fotografie als Ausdrucksmittel verdeutlichten. Zugelassen waren Einreichungen von Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 26 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt in der Oberpfalz haben.

Der Fotowettbewerb stand 2023 unter dem Thema „#LOVE“. Diese Thematik findet in den sozialen Medien ein breites Echo in Form von Millionen von Bildern. Die Vielschichtigkeit des Gefühls der Liebe wurde von den Teilnehmenden auf individuelle Art und Weise eingefangen. Der Wettbewerb bot jungen Fotograf:innen die Gelegenheit ihre eigene Interpretation dieses universellen Gefühls auszudrücken.

Die teilnehmenden Fotos mit den dazugehörigen Bildbeschreibungen und weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf unserer Webseite unter www.jugendfotopreis-oberpfalz.de oder auf Instagram [@jugendfotopreis](https://www.instagram.com/jugendfotopreis) zu finden. Die Veranstaltung wurde vom Bezirksjugendring Oberpfalz, dem W1-Zentrum für junge Kultur und dem JFF – Institut für Medienpädagogik organisiert.



18. JUGENDFILMFESTIVAL OBERPFALZ 2023

Zum 18. Jugendfilmfestival Oberpfalz 2023 konnten wir uns über viele Einreichungen freuen. Insgesamt wurden 30 Filme von jungen Filmemacherinnen aus der gesamten Oberpfalz zum Jugendfilmfestival eingereicht. Die Filme deckten ein breites Spektrum an Themen ab und überzeugten auch durch eine sehr hohe Produktionsqualität. Die eingereichten Filme wurden von einer kompetenten und unabhängigen Fachjury bewertet. Diese Jury, bestehend aus Filmschaffenden, Kulturfördernden und Medienpädagog:innen, hatte die schwierige Aufgabe zu entscheiden, welche Filme beim Jugendfilmfestival Oberpfalz präsentiert werden und welche Filmgruppe einen Preis erhält.

Bei der Abschlussveranstaltung am 25. November 2023 im Ringtheater Amberg wurden die besten Oberpfälzer Jugendfilme auf der Kinoleinwand präsentiert. Über den Tag verteilt hatten sämtliche Gruppen auch die Möglichkeit sich mit den Jurymitgliedern in Form von kleinen Jurygesprächen auszutauschen und neue Anregungen und Empfehlungen für ihre nächsten Produktionen zu bekommen.

Spannend wurde es dann zu der Preisverleihung. Der dritte Bürgermeister der Stadt Amberg Franz Badura, Kulturrätin und Bezirksrätin Kerstin Radler, Vorsitzender des SJR Amberg Christoph Hollweck und Vorsitzender des BezJR Oberpfalz Jürgen Preisinger verliehen feierlich die Jugendfilmpreise Oberpfalz an die Filmgruppen.

Weitere Informationen zu den Filmen und dem 18. Jugendfilmfestival Oberpfalz unter www.jugendfilmfestival-oberpfalz.de.

MODELLPROJEKT „INTERNET FÜR ALLE – TEILHABE DURCH DIGITALE BILDUNG UND ASSISTENZ“

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Neumarkt, den offenen Hilfen der Lebenshilfe Neumarkt und dem Förderzentrum Neumarkt mit Fokus auf geistige Entwicklung wurde ein dreiteiliges Modellprojekt realisiert. Dieses Projekt erhielt Unterstützung von „Aktion Mensch“ und stand unter dem Thema „Internet, Computer, Handy und soziale Medien“.

Die Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz führte in diesem Rahmen verschiedene Beratungsangebote und Kurse durch, um Jugendliche und jungen Erwachsene mit Behinderung ein individuelles medienpädagogisches Angebot zu ermöglichen.

Das Projekt förderte nicht nur das Wissen, sondern trug auch zur digitalen Inklusion bei, indem es Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten die Chance gab Potenziale der digitalen Welt aktiv für sich zu nutzen.

ANGEBOTE EHREN- & HAUPTAMTLICHE MITARBEITER:INNEN

Daneben fanden zahlreiche Workshops und Fortbildungen zu verschiedenen Themen statt, die von den verschiedenen Kooperationspartnern angefragt wurden. Die Bandbreite reichte von Filmprojekten, Künstlicher Intelligenz bis hin zum kritischen Umgang mit Medien.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

MINI-MEDIENFÜHRERSCHEIN „INTERNETSEEPFERDCHEN“ ERSTE SCHRITTE IM INTERNET FÜR GRUNDSCHÜLER: INNEN

Das „Internetseepferdchen“ hat sich als sehr erfolgreiches Angebot für die jüngste Zielgruppe der Medienfachberatung herauskristallisiert, nämlich für Kinder im höheren Grundschulalter von 8 bis 11 Jahren. Im Kern ist es eine Anpassung des ursprünglichen Konzeptes „Mein Handy und ich“ unter Einbindung altersgerechter Module des „Medienführerscheins“.

Der Mini-Medienführerschein ist eine informative und interaktive Veranstaltung, die darauf abzielt, Kindern ein sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten im Internet beizubringen. In diesem Workshop lernen Kinder die Grundlagen des Internets kennen. Sie lernen wie man es sicher nutzt, persönliche Informationen schützt und sich vor potenziellen Gefahren im Online-Bereich schützt. Durch altersgerechte Aktivitäten werden den Kindern relevante Themen wie Datenschutz und Online Sicherheit vermittelt. Der Workshop bietet den Kindern die Möglichkeit Fragen zu stellen und praktische Tipps zu erhalten. Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig über die Risiken und Chancen des Internets informiert werden, um ihre digitale Kompetenz zu stärken und ihnen zu helfen, sich sicher in der Online-Welt zu bewegen.

PROJEKT

DIGITAL STREETWORK



Zu den Kernaufgaben unserer Digitalen Streetworker:innen gehörten auch 2023 Beratungen, das Durchführen von Veranstaltungen und Aktionen in der Region sowie Netzwerkarbeit. In allen drei Bereichen war viel zu tun. Bis Ende November 2023 hatten die beiden Digitalen Streetworker:innen ca. 3.500 aufsuchende Kontakte, Gespräche und Beratungen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen durchgeführt und deckten damit ein breites Themenspektrum ab:

- Psychische Gesundheit bzw. psychische Belastungen und psychische Störungen
- Einsamkeit und soziale Kontakte
- Sexualität, Geschlecht und Identität
- Sozialhilfen
- Fragen zum Thema Jugendamt
- Zukunftsplanung und Zukunftsängste
- Therapieplatzsuche
- Probleme innerhalb der Familie
- Schule, Ausbildung und Beruf
- Sucht
- Wohnungssuche, Obdachlosigkeit
- Gewalterfahrungen und Umgang damit
- Allgemeine Fragen zur Alltagsbewältigung/Lebensbewältigung

Auch die durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen waren vielfältig:

- Workshops an Schulen und ein Vortrag an der OTH zum Angebot „Digitale Streetwork“
- Online-Events und Aktionen z.B. auf Discord, Twitch und Reddit
- Online Contest: (Gem)Einsam?! Um Jugendliche und junge Erwachsene in der Region zu animieren sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und bei Bedarf Hilfe zu erhalten.
- Infostand beim Tag der offenen Hochschule OTH-Regensburg mit interaktiven Gaming-Angeboten
- Gaming Olympiade am 15. Juli 2023 gemeinsam mit der Medienfachberatung im Andreasstadel.
- Teilnahme am CSD Regensburg und CSD Amberg mit einem eigenen Infostand
- Mario-Kart-AR und VR-Brille als Ferienaktion im JUZ Zeitlarn in Kooperation mit dem Verein für Jugendarbeit
- Queere Gaming-Night im W1 Regensburg



Zudem haben Katha und Nando weiter daran gearbeitet, ihr professionelles Netzwerk auszuweiten und zu stärken. Zu ihren Partnern gehören unter anderem:

- Medienfachberatung Oberpfalz, mit der gemeinsame Aktionen wie z.B. Pixelblast oder Gaming-Olympiade durchgeführt wurden.
- Queer Lexikon, Mitarbeit am Regenbogenchat für queere Jugendliche.
- Verein für Jugendarbeit im Landkreis Regensburg
- OTH Regensburg
- Queeres Regensburg
- Kunterbunt Amberg e.V.
- Andreasstadel GbR
- Krisenchat.de

Zusammenfassend kann über das Jahr 2023 gesagt werden, dass sie mit ihren Angeboten, Methoden und Projekten eine Vielzahl an Jugendlichen und junge Erwachsene erreichen konnten, woraus sich viele gute Gespräche und Beratungen ergaben. Das Feedback der Zielgruppe war hierbei extrem positiv und die Angebote wurden als hilfreich bewertet.

Hier könnt ihr die digitalen Streetworker der Oberpfalz erreichen:

www.digital-streetwork-bayern.de

katha.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de

nando.dsw@bezirksjugendring-oberpfalz.de

www.reddit.com/r/Digital_Streetwork

www.discord.com/invite/dsw

www.instagram.com/digital_streetwork_opf

https://www.twitch.tv/digital_streetwork_opf

<https://www.youtube.com/watch?v=z4YGMII0IM4&t=8s>



Alle Preisträger:innen

JUGENDARBEITSPREIS

„WIR LEGEN GEWAHLTIG LOS“ – JUGENDARBEITSPREIS FÜR DEMOKRATIE, PARTIZIPATION UND POLITISCHE BILDUNG

Unter dem Motto „Wir legen geWAHLtig los – Eure Aktionen sind unsere erste Wahl“ forderten wir die Oberpfälzer Jugendarbeit auf, sich durch öffentlichkeitswirksame Aktionen in politische Belange einzumischen. Gefragt waren Projekte und Aktionen rund um die Landtags- und Bezirkswahlen 2023. Der Kreativität waren hierbei keine Grenzen gesetzt.

Auch 2023 standen die U-18 Wahlen im Fokus der eingereichten Projekte. Die Auswahl ist den Jurymitgliedern Jürgen Preisinger (Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz), Günter Kohl (Einzelpersonlichkeit im Bezirksjugendring Oberpfalz), Kerstin Radler (Kulturreferentin des Bezirks Oberpfalz), Dr. Stephanie Eichinger (Pädagogische Fachkraft im Bezirksjugendring Oberpfalz) und Tanja Köglmeier (Leiterin der Fachstelle Medien und Digitales im Bistum Regensburg und Vorstandsmitglied des Bezirksjugendrings Oberpfalz) nicht leichtgefallen. Die vier prämierten Projekte zeichneten sich allesamt durch überdurchschnittliches Engagement von Ehrenamtlichen sowie eine besonders kreative Herangehensweise und Zielgruppenorientierung aus.

Die Preisverleihung fand dann am 22. Februar 2024 im Kolpinghaus Regensburg statt. Mit dabei waren auch Staatssekretär im bay. Ministerium für Wirtschaft und Mitglied des bay. Landtags, Tobias Gotthard, sowie die neue Kulturreferentin des Bezirks Oberpfalz Kerstin Radler.

UND DIE PREISTRÄGER:INNEN SIND...

Eine lobende Erwähnung und 100€ Preisgeld erhielt die Sportjugend Regensburg für ihr Projekt. Einzelpersonlichkeit des Bezirksjugendrings der Oberpfalz Margit Wild bedankte sich in ihrer Laudatio für das große Engagement und die wichtige historische Erinnerungsarbeit, die beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau und dem Besuch des Landtages in München vom Jugendverband geleistet wurde.

Ein 3. Preis wurde nicht vergeben, dafür erhielten gleich zwei Projekte den 2. Preis: Der **2. Preis und damit verbunden ein Preisgeld in Höhe von 500€** wurde vom 2. Vorsitzenden des Bezirksjugendrings der Oberpfalz, Jonas Scherer, verliehen: Zum einen an den **Jugendrat Cham** für ihre gelungene Informationsveranstaltung für Erstwähler:innen, zum anderen an das **Pädagogische Bildungszentrum Furth im Wald zusammen mit dem Verein Kultwerkstadt e.V.**, für die aufwendig gestaltete Durchführung der U 18-Wahl mit ansprechendem Rahmenprogramm für das junge Publikum.

Der **1. Preis, dotiert mit 800€ Preisgeld**, ging an das Gemeinschaftsprojekt der **Evangelischen Jugend des Dekanats Neumarkt** zusammen mit dem **BDKJ Neumarkt** und den **Kreisjugendring Neumarkt**. Gemeinsam veranstalteten sie zahlreiche Aktionen für junge Wähler:innen und erarbeiteten analoge wie digitale Informationsangebote rund um die Landtagswahl. Der Preis wurde von Kulturreferentin Kerstin Radler überreicht.



Startschuss zum Jugendarbeitspreis 2023 auf der Frühjahrsvollversammlung des Bezirksjugendrings

Wir gratulieren allen Preisträger:innen an dieser Stelle nochmals herzlich! Vielen Dank für alle Einreichungen!

Auch allen anderen Einreichungen gebührt ein herzliches Dankeschön sowie großer Respekt für das Engagement! Wir möchten uns bei euch für euer tolles politisches Engagement bedanken und euch ermutigen, weiterhin mit euren Projekten dazu beizutragen, dass unsere Jugendarbeit im Bezirk Oberpfalz so bunt bleibt.



JUGENDKULTURSERVICE

Das Angebot „bunt gefächert“ – Jugendkulturservice Oberpfalz steht Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene, Stadt- und Kreisjugendringen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit zur Verfügung. Im Jahr 2023 hatte der Jugendkulturservice Oberpfalz verschiedene Workshops aus den Bereichen Kultur international, Theater, Musik, Bildende Kunst sowie Zirkus & Zauberei im Angebot. Neu hinzugekommen ist ein Workshop „Hiphop-Rap-Songwriting“. Auch in diesem Jahr wurden die Workshops gut angenommen. Das Feedback war durchweg positiv.

KINDERRECHTE AUSSTELLUNG

– ACTIONBOUND KINDERRECHTE

Jedes Kind hat das Recht auf eine Kindheit. Dies garantiert die UN-Konvention über die Rechte der Kinder. 1989 – also vor inzwischen 30 Jahren – wurde die Kinderrechtskonvention beschlossen, die die Bedürfnisse und Interessen der Kinder in den Mittelpunkt stellt.

Zu den 12 Roll-Ups mit Begleitmaterial gibt es einen Actionbound zur Kinderrechte-Ausstellung – eine interaktive Schnitzeljagd rund um das Thema Kinderrechte. In kurzen Stationen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in einem Quiz ihr Wissen testen und viel Neues und Spannendes über Kinderrechte erfahren. Zum Spielen wird die kostenlose App „Actionbound“ benötigt. Diese gibt es im Play Store und App Store. Einfach App herunterladen, QR-Code scannen und los!

Die vom Bezirksjugendring Oberpfalz entwickelte Kinderrechte-Ausstellung wurde auch in diesem Jahr wieder genutzt. Unter anderem fand sie in Neumarkt einen viel besuchten Platz. Auch Anfragen aus anderen Bundesländern haben uns erreicht, hier konnten wir auf unsere digitalen Materialien verweisen.





Titelverleihung SFZ Bajuwarenstraße Regensburg

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE



„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen jegliche Formen der Diskriminierung aktiv vorgehen. Ziel ist, durch eine offene Auseinandersetzung dafür zu sorgen, dass niemand beispielsweise wegen der Religion, der sozialen Herkunft, des Geschlechts, körperlicher Merkmale, der politischen Weltanschauung und der sexuellen Orientierung mit Worten oder körperlicher Gewalt verletzt, benachteiligt und ausgeschlossen wird. Die Schülerinnen und Schüler leisten damit ihren Beitrag zu einer respektvollen, friedfertigen, demokratischen Gesellschaft. Seit Mai 2014 ist der Bayerische Jugendring Träger der Landeskoordination Bayern. Seit September 2015 ist der Bezirksjugendring für die Regionalkoordination Oberpfalz zuständig. In der Oberpfalz gibt es inzwischen 107 aktive Schulen des SOR-SMC-Netzwerks, die von der Regionalkoordination in Regensburg betreut werden. Im Netzwerk sind alle Schularten vertreten, wobei die meisten Anträge nach wie vor von Gymnasien eingereicht werden, gefolgt von Realschulen und berufsbildenden Schulen. Auch die Auswahl der Pat:innen zeigt ein buntes Bild querbeet durch

alle Bereiche: von Sportler:innen, Musiker:innen, Schauspieler:innen, Moderator:innen, Kabarettist:innen und Influencer:innen bis zu Politiker:innen, Wissenschaftler:innen oder ganzen Vereinen.

Aufgabe der Regionalkoordination ist neben der Beratung interessierter Schüler:innen sowie Lehrkräfte im Wesentlichen die Teilnahme an den Verleihungen der Auszeichnung und die Organisation von „CourageCoach“-Seminaren sowie Netzwerktreffen. Dafür stehen finanzielle Mittel über die Landeskoordination zur Verfügung.

Im Jahr 2023 wurden fünf neue Oberpfälzer Schulen in das Netzwerk aufgenommen, wobei die Titelverleihungen von den Vorstandsmitgliedern des Bezirksjugendrings durchgeführt wurden. Das oberpfalzweite Netzwerktreffen fand am 5. Mai 2023 in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg statt. Auch die zwei CourageCoach Seminare im Mai und November konnten wie geplant stattfinden. Wir möchten an dieser Stelle der Jugendbildungsstätte Waldmünchen für ihre Unterstützung als Veranstaltungsort danken.



BEZIRKSARBEITSTAGUNGEN UND SCHULUNGEN

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Am 28. März trafen sich die Geschäftsführer:innen der Oberpfälzer Kreis- und Stadtjugendringe zu ihrer Frühjahrstagung an der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Sabrina Reindl berichtete vom Bezirksjugendrings Oberpfalz und informierte ebenfalls über Neuigkeiten aus dem BJR.

Jürgen Riedl schilderte die aktuelle Situation bei der Jugendbildungsstätte Waldmünchen. Unter anderem wies er auf den Tag der offenen Tür hin und dass für 2024 eine Fortbildungsreihe zum Thema Medienpädagogik angeboten werden soll. Außerdem konnten die Geschäftsführer:innen die Räumlichkeiten des BUB besichtigen.

Im strukturierten Erfahrungsaustausch befassten sich die Teilnehmenden mit diversen Themen, unter anderem mit den bereits durchgeführten bzw. für 2023 noch geplanten Aktivitäten sowie mit dem Thema Einsamkeit.

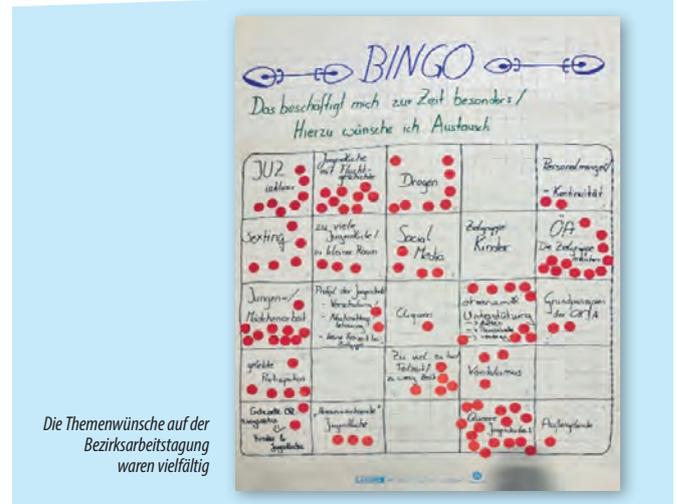
BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER MITARBEITER:INNEN DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT

Am 21. März trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit in der Oberpfalz in Amberg zu ihrer Frühjahrstagung. Thematisch gab es einen Vortrag zum Projekt Verfahrenslotsen, zu dessen Inhalten im Anschluss gemeinsam diskutiert wurde.

Über Aktuelles aus der Arbeit der Jugendbildungsstätte berichtete Jugendbildungsreferent Jürgen Riedl. Weiterhin wurden Förderprogramme des Bayerischen Jugendrings sowie das Sonderprogramm Ferienprogramm 2023 besprochen. Beim kollegialen Austausch konnten anstehende Themen besprochen werden.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGEND- ARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Am 30. März hat der Bezirksjugendring die Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz ins Jugend- und Begegnungszentrum Guericke in Regensburg eingeladen. Tatkräftig unter-



Die Themenwünsche auf der Bezirksarbeitstagung waren vielfältig

stützt vor Ort hat dabei Melissa Karrer, die OKJA-Bezirkssprecherin und Leitung des Mehrgenerationenhauses Regensburg.

Im Zentrum der Bezirksarbeitstagung stand das Thema Queere Jugendarbeit. Dazu hielt der digitale Streetworker Katha Röhl am Vormittag einen Vortrag über Grundlagen rund um LGBTQIA+-Themen und relevante Punkte für die Jugendarbeit mit queeren Jugendlichen. Ebenfalls wurde aufgezeigt, welche Themen besonders wichtig für viele queere Jugendliche sind. Über Aktuelles vom Bezirksjugendring berichtete pädagogische Fachkraft Oskar Peter.

Am Nachmittag wurde nach einer Führung durch die Räumlichkeiten des JUZ Guericke das zentrale Thema in einem Workshop mit einem Teil der Teilnehmenden vertieft. In anderen Gruppen tauschten sich die Teilnehmenden aus über die aktuelle Situation vor Ort aus und erarbeiteten Strategien, den bestehenden Problemen entgegenzuwirken.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER VERWALTUNGSMITARBEITER:INNEN DER OBERPFÄLZER STADT- UND KREISJUGENDRINGE

Die Verwaltungsmitarbeiter:innen der Stadt- und Kreisjugendringe in der Oberpfalz trafen sich am 28. Juni zu ihrer Bezirksarbeitstagung in Neustadt a. d. Waldnaab. Die Teilnehmer:innen bewerteten die Möglichkeit zum kollegialen Austausch zu den Themenbereichen, die für das Aufgabenfeld der Verwaltungskräfte von Bedeutung sind, als sehr wichtig und hilfreich. Zudem wurden mehrere neue Kolleginnen in der Runde begrüßt.



Workshop „Psychische Belastungen und seelische Krisen im Kindes- und Jugendalter“ auf der Gemeinsamen Bezirkstagung der Kommunalen Jugendarbeit und der Geschäftsführer:innen der Kreis- und Stadtjugendringe



Erfahrungsaustausch auf der Bezirksarbeitstagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gemeindejugendarbeit

GEMEINSAME BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT UND DER GESCHÄFTSFÜHRER:INNEN DER KREIS- UND STADTJUGENDRINGE

Am 20.-21. Sep. 2023 trafen sich die Mitarbeiter:innen der Kommunalen Jugendarbeit und die Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe zu ihrer gemeinsamen, zweitägigen Bezirksarbeitstagung im Haus der Begegnung, Kloster Strahlfeld.

Der Mittwochvormittag begann mit Berichten der Bezirkssprecher:innen, von Jürgen Riedl über die Jugendbildungsstätte Waldmünchen, einem Kurzbericht aus dem BezJR sowie Informationen aus dem BJR von Esther Detzel. Am Nachmittag gab es in getrennten Arbeitskreisen Raum für kollegialen Austausch zu zielgruppenspezifischen Themen wie u.a. QRS, Mentor:innenprogramm für neue Kolleg:innen und Inklusion. Der Abend endete mit der Möglichkeit zum informellen Austausch bei einem gemütlichen Beisammensein.

Am Donnerstag gab es einen gemeinsamen Workshop zum Thema „Psychische Belastungen und seelische Krisen im Kindes- und Jugendalter“. Als Referentinnen konnten Sandra Appel, Dipl.-Psychologin, Dipl. Sozialpädagogin, Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) und Marina Scheele, Klinische Psycho-

login M.Sc., Sozialpädagogin B.A., Psychotherapeutin i.A. (tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie) aus dem Projekt „HSN Age – Hilfe in seelischer Not“ gewonnen werden.

BEZIRKSARBEITSTAGUNG DER OFFENEN KINDER- UND JUGENDARBEIT SOWIE DER GEMEINDEJUGENDARBEIT

Die „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“ beschäftigte auch die Teilnehmer:innen der Bezirksarbeitstagung der hauptberuflichen Mitarbeiter:innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gemeindejugendarbeit in der Oberpfalz am 23. Oktober 2023 im Schwandorfer Jugendtreff K3. Zuerst informierte Christian Schroth, Grundsatzreferent des BJR, über neue Entwicklungen zu diesem Thema aus jugendpolitischer Perspektive, anschließend vermittelte die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin Annekatriin Neumann Fakten zu den Themen „Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten und Suizidalität, Warnhinweise – wann wird es ernst? sowie Grenzen und Möglichkeiten von Krisengesprächen“. Die Vertiefung und Diskussion erfolgten am Nachmittag in ihrem Workshop. Weitere Themen wurden im strukturierten Erfahrungsaustausch diskutiert.

INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Aktivitäten:

- Betreuung und Pflege der aktuellen Webseite www.bezirksjugendring-oberpfalz.de und der Facebook- sowie Instagram-Seite des Bezirksjugendrings
- Konzeption und Vorbereitung eines Relaunches der Homepage. Dabei soll die neue Homepage weitestgehend barrierefrei und benutzerfreundlich sein.
- Bereitstellung und Verbreitung von Publikationen
- Selbstdarstellung in den Medien / Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk, Kontaktgespräche mit Landrät:innen, Oberbürgermeister:innen und Landtagsabgeordneten
- Jugendpolitische Stellungnahmen zu aktuellen Themen
- Eine Ausgabe des Infodienstes
- Illustrierter ausführlicher Jahresbericht

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Die Jugendbildungsstätte des Bezirks Oberpfalz, der KAB und CAJ Waldmünchen gGmbH ist wichtiger Bestandteil der Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie unterstützt die Jugendarbeit durch Kooperationsmaßnahmen mit den verschiedenen Trägern der Jugendarbeit in der Oberpfalz, allen voran durch gemeinsame Angebote in den Ferienprogrammen der Jugendringe und der Kommunalen Jugendarbeit.

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen Bezirksjugendring und Jugendbildungsstätte umfasste auch in diesem Jahr u.a.:

- Mitwirkung bei der Programmgestaltung (u. a. Programmkonferenz zur Jahresplanung)
- Enge Kooperation von Geschäftsführung, Medienfachberatung und Mitarbeiter:innen der Jugendbildungsstätte, insbesondere mit dem bezirklichen Jugendbildungsreferenten

- Durchführung von Fachtagungen der Jugendbildungsstätte in Kooperation mit dem Bezirksjugendring sowie von weiteren Kooperationsveranstaltungen im Bereich Medienfachberatung und SOR-SMC Regionalkoordination

Zudem nahm der Jugendbildungsreferent Jürgen Riedl an den Bezirksarbeitstagen der KOJA und der Geschäftsführer:innen der Stadt- und Kreisjugendringe teil. Einen Eindruck über die Vielzahl und Bandbreite der Aktivitäten der Jugendbildungsstätte Waldmünchen bietet der gesonderte Bericht der Jugendbildungsstätte.

SERVICEFUNKTION DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings erfüllte auch im Jahr 2023 ihre Aufgabe als Service- und Fachstelle für die Jugendarbeit in der Oberpfalz. Sie ist Anlaufstelle für Kontakte, Beratung und Unterstützung u. a. der Jugendringe, Jugendverbände und der kommunalen, gemeindlichen und offenen Jugendarbeit. Nachfolgend einige weitere Aufgaben, die bei der Geschäftsstelle angesiedelt sind:

- Durchführung von Zweckbindungsprüfungen bei Einrichtungen der Jugendarbeit
- Bearbeitung der Landesförderung für die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern (AEJ) und Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) für Stadt- und Kreisjugendringe und die Jugendbildungsstätte Waldmünchen.
- Bearbeitung der Zuschüsse aus Mitteln des Bezirks für
 - Grundförderung der Jugendverbände
 - Förderung von Projekten und Modellmaßnahmen
 - Förderung von Jugendtreffen und Jugendkulturmaßnahmen
 - Förderung der Ausstattung von Jugendorganisationen
 - Investitionsförderung von Einrichtungen der Jugendarbeit

GEMÄSS FÖRDERRICHTLINIEN WURDEN IN 2023 NACHFOLGENDE ANTRÄGE AUS MITTELN DES BEZIRKS OBERPFALZ GEFÖRDERT:

INVESTITIONSFÖRDERUNG VON EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT

Koster Enseldorf	Modernisierung/Instandsetzung	25.500,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Modernisierung/Instandsetzung Zeltlagerplatz Plößberg Bestandersatz Küche	3.740,00 €
Ev. Jugend Dek. Weiden	Modernisierung/Instandsetzung Zeltlagerplatz Plößberg Stromversorgung	10.756,00 €
KSJ – JHL Grimmerthal	Modernisierung/ Instandsetzung Diverse Gewerke Fenster	10.000,00€

GRUNDFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE

Als Grundförderung der Jugendverbände für ihre Leitungsaufgaben auf Bezirksebene wurden gemäß Verteilerschlüssel an die Jugendverbände ausbezahlt:	53.000,00 €
--	-------------

FÖRDERUNG VON AUSSTATTUNG

BLSV-Sportjugend Bezirk Oberpfalz	Laptop	1.511,00€
Trachtenjugend Gauverband Oberpfalz	Mehrzweck- und Arbeitszelt	3.500,00 €
Trachtenjugend Gauverband Oberpfalz	Jugendgruppenzelt mit 40mm Aluminiumgerüst	3.336,00€
Kolpingjugend	Ausstattung Zeltlagerküche	556,00€
BDKJ-Diözesanverband Regensburg	Farbleaser Multifunktionsgerät plus Lenova ThinkCentre inkl. Installation	2.352,00€

FÖRDERUNG VON JUGENDKULTURMASSNAHMEN UND JUGENDTREFFEN

Evang. Jugend NM	YouCom.2022 Grenzenlos unterwegs / 03.-12.06.2022	986,00 €
Evang. Jugend	Zeltlager Small / 09.-19.08.2023	3.500,00 €
Oberpfälzer Gauverband	Gaujugendzeltlager 2023	3.500,00 €
Judojugend	Internes Jugendtreffen 2022 / 27.-30.12.2022	3.500,00 €
Evang. Jugend	Zeltlager Large Plößberg / 22.08.-01.09.2023	3.500,00 €
Oberpfälzer Gauverband	Jugendtreff Gebiet Süd 01.10.2023	1.384,00 €
THW-Jugend	Völkerballturnier / 28.01.2023	448,00 €

FÖRDERUNG VON PROJEKTEN UND MODELLMASSNAHMEN

Pfadfinderinnenschaft St. G	Rappelkiste mit Freundinnen durchs Leben	4.000,00 €
Pfadfinderinnenschaft St. G	Regionalentwicklung - Mädchenbande	3.682,00 €
Evangelische Jugend	Dekanatskinderkirchentag "Mut tut gut"	1.199,00€
BDKJ	72 Stunden Aktion (Jahr 1)	4.000,00€

DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGENDBEGEGNUNGSMASSNAHMEN

Anträge für Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit von Menschen aus Tschechien und der Oberpfalz konnten von Trägern der Jugendarbeit direkt an die Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz gestellt werden (Förderung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen Oberpfalz und Tschechien).

A group of people are sitting on a beach at sunset. The scene is bathed in the warm, golden light of the setting sun. In the foreground, several large, smooth, dark-colored stones are scattered on the sand. The people in the background are out of focus, but their silhouettes and the way they are sitting suggest a relaxed, social gathering. The overall mood is peaceful and communal.

**JUGEND-
BILDUNGS-
STÄTTE
WALDMÜNCHEN**



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE DES BEZIRKS OBERPFALZ, DER KAB UND CAJ WALDMÜNCHEN

VORWORT

Mit rund 26.700 Übernachtungen stieg die Belegung im Vergleich zum Jahr 2022 um mehr als 5.700. Den Gästen konnte ein abwechslungsreiches Bildungsangebot in den verschiedenen Schwerpunkten der Einrichtung geboten werden. Im Jahr 2023 feierten wir unser Jubiläum. Insgesamt 85 Jahre – 40 Jahre Jugendhaus, 35 Jahre Jugendbildungsstätte und 10 Jahre Umweltstation.

LERNEN IN DEN FERIEEN

Den Auftakt für die Sommerferien und die abwechslungsreichen Jugendbildungsangebote machte das deutsch-tschechische Feriencamp zusammen mit dem Partnerverein Knoflik aus Pilsen. In der zweiten und dritten Ferienwoche wurde es sportlich. An den Seminaren „Dance Academy“ und „Dance Intensive“ nahmen insgesamt 32 Kinder und Jugendliche teil. In beiden Formaten widmeten sich die Teilnehmenden den eigenen Tanzfähigkeiten und erarbeiteten eine Aufführung. Im Seminar „Maker-Space-Junior“ beschäftigten sich 12 Kinder und Jugendliche mit den Möglichkeiten und Grenzen der Lasergravur und des 3D-Drucks in Kombination einer Konstruktionssoftware. „So ein Zirkus – Manege frei“ lautete das Motto der wundervollen sechs Bildungstage mit dem Clowntheater Spectaculum aus Regensburg.



JUGENDKULTUR

Das Deutsch-Tschechische Jonglier- und Gauklertreffen nahm auch dieses Jahr wieder seinen gewohnten Platz in der Kulturszene der Grenzregion und darüber hinaus ein. Zusammen entwickelte man erneut ein Kulturspektakel. Junge und erfahrene Künstlerinnen und Künstler dies- und jenseits der Grenze gaben am Showabend vor 400 Zuschauer*innen ihr Bestes.

BERUFSBEZOGENE BILDUNG

Die berufsbezogene Bildung an der Jugendbildungsstätte unterstützt die Jugendlichen bei ihrer Entscheidung und schafft eine Grundlage für die weitere berufliche Zukunft. Im Fokus steht dabei das Sichtbarmachen von Kompetenzen, die Unterstützung zur beruflichen Orientierung und die Schulung von „Soft Skills“. Etwa 1132 Schüler*innen mit ihren Lehrkräften besuchten 2023 die Jugendbildungsstätte, um sich mit diesen Themen zu beschäftigen und damit sicherer in ihrer Berufswahl zu werden.

UMWELTSTATION

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Auch in diesem Jahr wurden die Kerninhalte der BNE in den vielfältigen Angeboten der Umweltstation an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen vermittelt. Hauptbestandteil waren die insgesamt 36 drei- bis fünftägigen Bildungsseminare mit den insgesamt über 800 Teilnehmenden von der 3. bis zur 11. Klasse aus allen Schulformen.





GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

Das Grundkonzept der Seminarangebote der gesellschaftspolitischen Bildung ist mit Jugendlichen über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und den damit verbundenen Herausforderungen und Chancen nah an ihrer Lebenswelt zu diskutieren. Diese komplexen gesellschaftlichen Zusammenhänge wurden im Frühjahr 2023 gemeinsam mit 89 Jugendlichen altersgerecht aufgearbeitet und reflektiert.

INTERKULTURELLE BILDUNG

2023 führten wir drei „Globale Dörfer“ mit 128 Jugendliche und das deutsch-tschechische Seminar „ahoj.info Videoworkshop“ mit 28 Personen durch. Bei die-

sen Begegnungsseminaren hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die jeweils andere Kultur besser kennen zu lernen und Vorurteile abzubauen. Unter anderem wurde sich mit der Nutzung sozialer Medien und Plattformen auseinandergesetzt und das eigene Nutzungsverhalten überdacht.

GRUPPENBEZOGENE JUGENDARBEIT

Die Seminare der „Gruppenbezogenen Jugendarbeit“ nehmen einen festen Platz im Seminarangebot der Jugendbildungsstätte Waldmünchen ein. Es nahmen 33 Gruppen mit 704 Jugendlichen daran teil, hauptsächlich aus der Oberpfalz. Neben Kennenlernseminaren und Seminaren zur Entwicklung von Schlüsselqualifikationen lag der Schwerpunkt vieler Gruppen auf Kommunikation und Kooperation („KoKo“).



**Jugendbildungsstätte des
Bezirks Oberpfalz, der KAB und
CAJ Waldmünchen gGmbH**

Schloßhof 1, 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0, E-Mail office@jugendbildungsstaette.org

Internet www.jugendbildungsstaette.org



BERICHTE DER JUGENDVERBÄNDE



BAYERISCHE SPORTJUGEND

IM BLSV – BEZIRK OBERPFALZ

NEUWAHLEN IN DEN BSJ-KREISEN

Im Herbst fanden in allen BSJ-Kreisen der Oberpfalz Neuwahlen statt. Erfreulicherweise konnten alle Kreisjugendleitungen mit sehr vielen jungen Ehrenamtlichen gut besetzt werden. Im Dezember fand eine große Teambuilding Maßnahme mit allen Mitgliedern der BSJ-Kreise und der BSJ-Oberpfalz in Waldmünchen statt, die sehr großen Anklang fand.

BILDUNG

Die Bildung ist eine der wichtigsten Aufgaben der BSJ und auf Bezirksebene nur durch gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Kreisen möglich. Qualitativ hochwertige Ausbildungen von zukünftigen Übungsleiter:innen sind eine der Voraussetzungen für die sportliche wie charakterliche Weiterentwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. So konnten sich bei unserer Ausbildungen Übungsleiter-C-Breitensport Kinder/ Jugendliche 21 und bei drei Clubassistentenausbildungen 40 Teilnehmer für die sportliche Jugendarbeit qualifizieren.

Die BSJ-Oberpfalz konnte zudem ein breites Spektrum an Fortbildungen anbieten: an drei Online-Fortbildungen nahmen 67 Übungsleiter teil, an 14 Fortbildungen in Präsenz knapp 300.

BAERCHEN KOOPERATIONEN

Die finanzielle Förderung von BAERchen Projekten, die Zusammenarbeit von Verein und Kindergarten, konnte ein letztes Mal in 2023 durch die BSJ-Oberpfalz erfolgen.

Ab dem Kindergartenjahr 2023/24 wird BAERchen durch das Pilotprojekt Bewegtes Lernen abgelöst. Ziel ist es durch eine ganzjährige Evaluierung der Teilnehmenden, Rahmenbedingungen für gelingende Bildungsnetzwerke und Qualifizierungsmaßnahmen zu erhalten.



Mit dem neuen Projekt „Bewegtes Lernen“ – Kooperationen mit Kinderkrippen und Kindergärten geht es um den Zusammenschluss von Kooperationen, aber auch um die Möglichkeit sowohl

Übungsleiter:innen als auch Erzieher:innen durch eine eigens konzipierte Fortbildung, ihre persönlichen Handlungskompetenzen zur Bewegungsförderung von Kindern in Bildungseinrichtungen zu erweitern.



Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.
Hermann-Köhl-Straße 2
93049 Regensburg
tel 0941 29726-15
oberpfalz@blsv.de
www.bsj-oberpfalz.de



INTERNATIONAL - DEUTSCH-JAPANISCHER SIMULTANAUSTAUSCH – IN

Unter dem Motto „Sport verbindet uns!“ beteiligte sich die BSJ Oberpfalz am 50. deutsch-japanischen Sportjugend Simultanaustausch von 28.07. bis 13.08.2023. Die stellvertretende Bezirksvorsitzende Birgit Daschner hat mit ihrem Team die Betreuung des Aufenthalts übernommen.

Die 8-köpfige Gruppe Tohoku besuchte zuerst die Oberbayerischen Sehenswürdigkeiten, danach wurde sie im Landkreis Cham mit einer Welcome-Party der Gastfamilien erwartet.

Ein Ausflug nach Tschechien, viel Kultur, Stadtführungen standen auf dem Programm, und natürlich durfte auch der Sport nicht fehlen.

JUGENDBILDUNGS- UND AUS- UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN

Erfreulich war, dass die Anzahl der Jugendbildungsmaßnahmen und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen nach einem massiven Einbruch durch die Pandemie im Kontingentjahr 2022/2023 wieder stark gestiegen ist. Allerdings hatten wir im Kontingentjahr 2022/2023 ein massives Defizit, sodass zuletzt der Zuschuss von Jubis nur noch bei 35% lag. Die BSJ und der BLSV in der Oberpfalz haben eine Aufstockung auf 70% des maximal möglichen Zuschusses aus Eigenmitteln und Rücklagen beschlossen, um das Defizit der Vereine zu verringern.

SPORT IN SCHULE UND VEREIN

Die Bedeutung des Themas „Sport in Schule und Verein“ erhält angesichts der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlich an Bedeutung. In diesem Kontext organisierte die BSJ, unterstützt von der Landesstelle für den Schulsport, die erste Runde eines Vernetzungstreffens unter dem Motto „Gemeinsam. Vernetzt. Bewegt. – Sport in Schule und Verein“. Die Vernetzungstreffen, eines davon im Bezirk Oberpfalz am 27.11.2023 in Schwandorf, brachten die Sport-nach-1-Koordinatoren der Schulen, die Ganztagskoordinator:innen und Ansprechpartner:innen für Schulsport der Bezirksregierung, die Bezirks- und Kreisjugendleitungen sowie die BLSV/BSJ-Referent:innen für Sport in Schule und Verein zusammen.



BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND

DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Der BDKJ Diözesanverband Regensburg ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände in der Diözese Regensburg. Er gliedert sich in neun Jugend- und 17 Kreisverbände. Im Moment vertritt der BDKJ Diözesanverband Regensburg circa 36.000 Mitglieder.

KATHOLISCH. POLITISCH. AKTIV. DURCHS BDKJ-VERBANDSJAHR

DIÖZESANVERSAMMLUNG I UND II: REISE DURCH EUROPA UND KUNTERBUNTES TAGEN

Unsere Diözesanversammlungen waren auch dieses Jahr von vielen Abschieden geprägt. Auf der Frühjahrsdiözesanversammlung im März haben wir Tanja Köglmeier mit einer Reise durch Europa verabschiedet. Ein besonderes Highlight war für uns die Wahl einer neuen Hauptamtlichen Vorsitzenden im September. Außerdem waren die Versammlungen geprägt von vielen Beschlüssen, Wahlen und guter Diskussion.

ZELTLAGER-SPASS IN EINER WELT VOLLER MAGIE

In den Sommerferien konnte drei Wochen lang wieder unser Zeltlager auf dem Voithenberg stattfinden. Insgesamt konnte 360 Kindern eine schöne Woche bereitet werden und mit ihnen zu einer Reise in eine magische Welt voller Hexen und Zauberer aufgebrochen werden. Das Programm bot viel Abwechslung. In Workshops und bei Zeltlagerklassikern hatten die Kinder viel Spaß.

*Foto: Zeltlager.png

GROSSES LICHTERMEER: NACHT DER LICHTER

Rund 2500 Menschen aus der ganzen Diözese kamen auch in diesem Jahr wieder am Abend des 17.11. im Regensburger Dom zusammen, um gemeinsam die „Nacht der Lichter“ zu feiern. Das ökumenische Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, wird gemeinsam vom BDKJ und der EJ vorbereitet. Der Schein vieler tausend Kerzen, die die Besucher:innen in der Hand hielten, tauchte den Dom in ein warmes Licht.

750 KÖNIGINNEN UND KÖNIGE IN WALDSASSEN

Am 28.12. fand die diözesane Eröffnungsfeier Dreikönigssingen in Waldsassen statt. 750 König:innen versammelten sich und zogen zusammen durch den Ort in die Kirche. Zusammen wurde Gottesdienst gefeiert und danach bei Tee und Lebkuchen zum Austausch eingeladen.

72-STUNDEN AKTION – UNS SCHICKT DER HIMMEL:

2024 geht die bundesweite 72-Stunden-Aktion in die nächste Runde. Von 18.-21.04. werden wieder tausende Kinder und Jugendliche dem Glauben „Hand und Fuß“ geben und Projekte für und mit anderen deutschlandweit umsetzen. Das Jahr 2023 war von der Vorbereitung auf diese Aktion geprägt. Wir freuen uns auf eine actionreiche 72-Stunden-Aktion und laden alle Verbände herzlich dazu ein.



BDKJ-Diözesanverband Regensburg

Johanna Ostermeier
Obermünsterplatz 10
93047 Regensburg
tel 0941 597-2296

bdkj@bdkj-regensburg.de | www.bdkj-regensburg.de

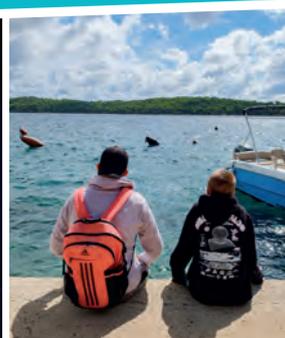




Anna Trijntje Kanal 2023



Church Night



Kroatien



Wellen beim Dekanatskindertag

EVANGELISCHE JUGEND

IM KIRCHENKREIS REGENSBURG - OBERPFALZ

MITARBEITER:INNEN (MA) UND ORGANISATION IN DER EV. JUGEND (EJ) OPF.

Ca. 600 Ehrenamtliche (EA) engagieren sich zusammen mit den Haupt- und Nebenberuflichen auf Gemeinde-, Dekanats- und Kirchenkreisebene für die EJ. Auf Regierungsbezirksebene vertritt die Kirchenkreiskonferenz Regensburg/OPf. (KKK) und ihr Geschäftsführender Ausschuss (GA) die EJ insbesondere gegenüber dem Regierungsbezirk und dem Bezirksjugendring. Die Frühjahrs-KKK in Neukirchen befasste sich mit dem Thema „Keine Zeit und voll verplant – Wir gehen andere Wege“. Die Herbst-KKK stand unter dem Motto „Freude schöner Götterfunke!“ und führte die Mitglieder nach Straßburg, u.a. ins Europaparlament.

DIE ARBEIT DER EVANGELISCHEN JUGEND IN DEN DEKANATEN

Nach den Jahren voller Einschränkungen und Entbehrungen während der Pandemie, war im Jahr 2023 ein deutlicher Aufschwung innerhalb der Jugendarbeit spür- und sichtbar. So konnten Veranstaltungen und Maßnahmen wieder wie gewohnt stattfinden und erfuhren großen Zuspruch.

Für die **EJ DES DEKANATS CHAM** waren neben den üblichen Gremien- und Bildungsveranstaltungen, die Fahrt nach Tazé während der Pfingstwoche sowie eine Segelfreizeit in den Niederlanden unter dem Motto „Ahoi, ihr Landratten“ vom 4. – 14. August 2023, zwei herausragende Highlights, die sich über eine große Schar von Teilnehmenden erfreute (s. a. www.ej-cham.de).

Die **EJ IM DEKANATSBEZIRK NEUMARKT** veranstaltete neben zahlreichen Freizeitmaßnahmen, wie z.B. drei Kinderfreizeiten, einer Fahrradfreizeit, einer Auslandsfreizeit in der Toskana etc. auch Mitarbeitenden- und Jugendbildungsmaßnahmen. Ein besonderes Highlight war die Beteiligung mit einem Stand mit Kooperationsspielen im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentags in

Nürnberg. Ein voller Erfolg war auch das Ökumenische Jugendgebet „All Inclusive“, welches mit dem Inklusionspreis des KJR Neumarkt ausgezeichnet wurde (s. a. www.ejdnm.de).

DIE EJ IM DEKANATS REGENSBURG

Besonderer Beliebtheit erfreute sich das große Sommerzeltlager für Kinder und Jugendliche zu Beginn der Sommerferien. Mit weit über 100 Teilnehmenden, konnte das Zeltlager in Plößberg wieder auf Vor-Corona-Niveau stattfinden. Gefragt und erfolgreich waren auch die Jugend- und Bildungsmaßnahmen sowie die zahlreichen Gremienveranstaltungen. Somit konnten neue Mitarbeiter:innen für die Jugendarbeit begeistert und gewonnen werden. (www.ej-donaudekanat.de).

Im Jahr 2023 hat die **EJ DES DEKANATS SULZBACH-ROSENBERG** viele erfolgreiche Veranstaltungen und Freizeiten durchgeführt, was zu einem neuen Mitarbeiter:innenboom geführt hat. So konnte das Angebot um Veranstaltungen für Kinder sowie Auslandsfreizeiten erweitert werden. Neu ist auch die Einführung eines Mentoren-Systems für neue Mitarbeiter:innen im Freizeitenbereich. Weitere Projekte, wie Schwitztag, Church Night u.a. erfreuten sich ebenso großer Beliebtheit (s. a. www.ej-suro.de).

Auch im Jahr 2023 gab es in der **EJ DES DEKANATS WEIDEN** im Jugendwerk noch bis September eine Vakanz. Seit 01. 09. arbeitet Diakonin Jessica Hüttner im Jugendwerk. Im Oktober konnten die neuen Räume bezogen werden. Große Freude herrschte über den Wahl-Konvent, Dekanatsjugendkammer und Leitender Kreis wurden neu gewählt. Des Weiteren waren im Jahr 2023 die Sommerzeltlager, das Advents-Wochenende für Kids und das Mitarbeiter:innen-Wochenende, bei denen ein reger Zuspruch verzeichnet werden konnte (s. a. www.ej-weiden.de).

AUSBLICK 2024

Die Neuaufteilung der Dekanate wird auch die Evangelische Jugendarbeit vor neue strukturelle und inhaltliche Herausforderungen stellen, die wir aufgrund unserer soliden Basis im Bereich der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen sicherlich meistern werden.

Helmuth Klett (EJ Regensburg)



EV. JUGEND im Kirchenkreis Regensburg/OPf.
Hemauerstraße 20a
93047 Regensburg
Tel. 0941 5998972
klett@ej-donaudekanat.de
www.ej-kk-regensburg.de



DGB-JUGEND JUGENDSEKRETARIAT OBERPFALZ

WER IST DIE DGB-JUGEND?

Die DGB-Jugend ist ein eigenständiger Jugendverband und Teil des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Die jungen Mitglieder der Mitgliedsgewerkschaften bilden die DGB-Jugend. Dies sind insgesamt acht Gewerkschaften: IG Metall, ver.di, NGG, IG BCE, GEW, GdP, IG BAU und EVG.

Die DGB-Jugend versteht sich als Interessenvertretung junger Menschen. Sie beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich aus dem Arbeitsleben und der Gesellschaft ergeben und versucht auf betrieblicher und politischer Ebene im Sinne von Schüler:innen, Studierenden, Auszubildenden, berufstätigen und arbeitslosen jungen Menschen aktiv zu werden.

BESONDERE AKTIVITÄTEN 2023

1. MAI

Der 1. Mai ist und bleibt unser Tag, der Tag Gewerkschaften. Unter dem Motto „Ungebrochen solidarisch“ gingen wir auf die Straße. Als Jugend thematisierten wir dabei vor allem unseren Kampf gegen Rechts, die Dringlichkeit bezahlbaren Wohnens und bezahlbarer Mobilität für junge Menschen sowie die Notwendigkeit einer umlagefinanzierten Ausbildungsgarantie, die ein wichtiger Beitrag wäre, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Auszubildenden zu verbessern.

BERUFSSCHULTOUR IN DER OBERPFALZ

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte in jedem Jahr ist die Berufsschultour der DGB-Jugend Bayern. Im Jahr 2023 besuchten wir neun Berufsschulen in der Oberpfalz und informierten dabei über 700 Auszubildende über ihre Rechte und Pflichten in der Ausbildung. Als Interessenvertretung junger Beschäftigter versuchten wir dabei bei konkreten Problemen auch Lösungswege aufzuzeigen.

OSTBAYERN CAMP

Vom 15.-17.09. veranstalteten wir gemeinsam mit der Gewerkschaftsjugend Niederbayern in Finsterau im Bayerischen Wald unser Ostbayern Camp. Über 100 junge Gewerkschafter:innen kamen zusammen, um ein Wochenende voller Bildung und Spaß zu erleben. In insgesamt elf Workshops konnten wir uns eingehend mit unterschiedlichen politischen Themen wie etwa Feminismus oder der extreme Rechten befassen und diese ausgiebig diskutieren. Im Fokus standen auch weitere gewerkschaftliche Anliegen und Kämpfe, die Interessen junger Menschen sowie die anstehende bayerische Landtagswahl.

„POLITIKER:IN ÄRGERE DICH NICHT!“ ZUR LANDTAGSWAHL

Im Zuge der bayerischen Landtagswahl führten wir unser mit dem Jugendarbeitspreis des Bezirksjugendringes prämiertes Format „Politiker:in Ärgere Dich Nicht!“ durch. Dabei traten Kandidat:innen von fünf Parteien in einer Mischung aus Spiel und (Podiums-)Diskussion gegeneinander an und mussten zu vielen Fragen der Gewerkschaftsjugend Rede und Antwort stehen.

GEDENKVERANSTALTUNG IN FLOSSENBÜRG: „ERINNERN HEISST KÄMPFEN“

Das Erinnern und Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus anlässlich der Reichspogromnacht ist für die bayerische Gewerkschaftsjugend seit Jahrzehnten nicht nur Mahnung, sondern auch Auftrag für die Gegenwart. Mit Schüler:innen aus Obertraubling, Weiden, Hof und dem tschechischen Hradec Králové konnten wir am 09. November in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg eine gemeinsame und hauptsächlich von den Schüler:innen gestaltete Gedenkfeier abhalten.

AKTION THURN & TOXISCH

Am 13. Dezember veranstalteten wir anlässlich des „Romantischen Weihnachtsmarktes“ im Schloss Thurn und Taxis in Regensburg eine kleine „Gegenveranstaltung“ mit Glühwein, Punsch und Informationsmaterial, mit dem Ziel, auf das christlich-fundamentalistische Weltbild sowie rechte und verschwörungsideologische Aussagen von Gloria von Thurn und Taxis aufmerksam zu machen und Passant:innen dazu anzuregen, sich mit der „Fürstin“ kritisch auseinanderzusetzen.



DGB-Jugendsekretariat Oberpfalz

Martin Oswald Jugendsekretär
Richard-Wagner-Str. 2
93055 Regensburg
tel 0941 79986-14

martin.oswald@dbg.de | www.fb.com/dgbjugendoberpfalz





TRACHTENJUGEND IM GAUVERBAND OBERPFALZ

MITTENDRIN STATT NUR DABEI - ZEITGEMÄSSE JUGENDARBEIT

Wider mancher Aussagen von angestaubt und veraltet ist die Trachtenjugend, jung zeitgemäß und mit Elan und Freude bei ihren verbandsspezifischen Tätigkeiten, aber auch in ihren Freizeitaktionen bei der Sache. Unsere gauübergreifenden Aktivitäten starten immer im Februar bzw. März mit einem Familienwochenende. In diesem Jahr fand diese Veranstaltung vom 3.3 - 5.3 auf der Burg Trausnitz statt. Sie beinhaltete neben den Aktivitäten mit den Familien heuer auch ein Musikseminar, in dem sich Anfänger und Fortgeschrittene sowie Geübte mit ihren vielfältigen Instrumenten zusammengefunden haben um gemeinsam zu musizieren.

Gemeinsam konnten die kleinen und großen Teilnehmer an Aktivitäten wie Osterkerzen oder Osterhasen aus Bommeln gestalten. Und gemeinsam Wissenswertes über die vielfältigen Osterbräuche erfahren. Zeitgleich kamen aber auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Weiter gings dann im Mai mit der Teilnahme am Straßenmusizieren. Auf vielen Bühnen und Plätzen fanden sich die unterschiedlichen Musik-, Gesangs- und Tanzgruppen zusammen um ein buntes Programm darzubieten. In diesem Rahmen haben wir unseren Gaujugendtag abgehalten und die vielen Zuschauer er mit einem vielfältigen Programm unterhalten können.

Im August konnten wir das Jubiläum 30 Jahre Zeltlager in Grafenwöhr feiern. Thematisch stand die Woche unter dem Motto Märchen. Eine Märchenerzählerin besuchte uns und die Nachtwanderung war ein mystische Wanderung, bei der die Kinder- und Jugendlichen den ein oder anderen Märchenfiguren begegneten die sie in kleinen Szenen in ihre Welt entführten und ihnen bei der Lösung verschiedener Rätsel halfen.

Anlässlich des Jubiläums wurde extra ein Märchen vom Prinz Dreivierteltakt geschrieben. Dieses Märchen wurde dann am Heimatabend im Zeltlager aufgeführt. Die dafür notwendigen Kostüme, Utensilien, Tänze, Musikstücke usw. wurden die Woche über im Zeltlager gebastelt, genäht und geübt.

Unsere Aktivitäten der Gaujugend beschlossen wir Anfang November mit einem eintägigen Spieleseminar. Bei dieser Veranstaltung lernten Kinder- und Jugendliche sowie in der Jugendarbeit Tätige viele neue einfache und doch geniale Spiele kennen und spielten acht Stunden mit einander und lernten neben bei bekannte Spiele zu modifizieren.



Trachtenjugend im Gauverband Oberpfalz

der Heimat- und Volkstrachtenvereine
Veronika Söllner – 1. Gaujugendleiterin
Am Trotteracker 6
95701 Pechbrunn
jugendleiter1@gau-oberpfalz.de
www.gau-oberpfalz.de

TRACHTENJUGEND IM OBERPFÄLZER GAUVERBAND E.V.

HERAUSFORDERUNGEN

Endlich hat es geklappt, dass wir das Gaujugendzeltlager in Regensburg veranstalten konnten. Ursprünglich geplant war es bereits im Jahre 2020, dann wegen der Covid-19 Pandemie verschoben. Die darauffolgenden Jahre mussten wir mit Auflagen und Hygienevorschriften uns immer wieder die Frage stellen, ob ein Jugendzeltlager unter diesen Umständen überhaupt stattfinden kann. Nachdem sich die Covid-Pandemie gelegt hat, waren allerdings noch viele weitere Hürden zu nehmen.



Entgegen unserer Erwartungen war es gerade in der großen Stadt Regensburg besonders schwierig überhaupt einen Platz zu finden, der für die Veranstaltung geeignet und dafür auch verwendet werden darf. In Zusammenarbeit mit der Stadt konnte schließlich ein einziger Platz festgelegt werden nach unzähligen Telefonaten mit verschiedensten Behörden, Gespräche mit der Stadtverwaltung und Politikern. Alles zusammen war ein unbeschreiblich großer Kraftakt, um eine ehrenamtliche, bezirksweite Jugendveranstaltung zu organisieren. Hier würden wir uns wirklich sehr wünschen, dass zukünftige Jugendgruppen es leichter haben.

Alle waren dann sichtlich erleichtert, als der Tag des Aufbaus endlich gekommen war. Selbst der stundenlange Regen, der fast täglich für überschwemmte Zelte und nasse Kleider gesorgt hat, konnte unsere Freude nicht trüben. Den rund 300 Kindern und Jugendlichen konnte das nasse Wetter nichts anhaben. Tanzen, spielen, basteln, musizieren war auf dem Tagesprogramm. Auch der Hl. Petrus wird wohl ein Trachtler sein, da bei der Zeltlagerkirwa mit Besuchertag den ganzen Tag die Sonne geschienen hat. Bei der Quizralle durch Regensburg konnten auch die Kinder der umliegenden Gemeinden unsere schöne Stadt besser kennenlernen. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert und freuen sich bereits auf ein baldiges Zeltlager im nächsten Jahr.



Trachtenjugend im Oberpfälzer Gauverband

Markus Baumgärtel - 1. Jugendleitung
Adolf-Kolping-Straße 5
91275 Auerbach
Florian Lutz – 2. Jugendleitung
An der Donau 3
93080 Pentling



Gitarrenklänge am Lagerfeuer beim Bayerncamp | Foto Marjam Kleffel | © JDAV Bayern

JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

BEZIRK OBERPFALZ

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist die Jugendorganisation des weltweit größten Bergsteigerverbands. Sie versteht Bergsteigen jedoch nicht als Selbstzweck, sondern als ausgezeichneten Weg, junge Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen.

Natursportliche Betätigung in Gruppen, das gemeinsame Bewältigen herausfordernder Aufgaben und Schwierigkeiten, fördern nach Auffassung der JDAV Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Kooperation, Selbstvertrauen und kommunikative Kompetenzen. Dabei gehört es zu unseren wesentlichen Zielen, junge Menschen zu nachhaltigem Denken und Handeln zu befähigen sowie zu sozialer Verhaltensweise und Engagement zu ermutigen. In der Oberpfalz hat die JDAV rund 8.500 Mitglieder in 6 Sektionen (Ortsgruppen).

Die Bezirksjugendleitung vertritt die Interessen der oberpfälzischen JDAV-Mitglieder gegenüber dem Bezirksjugendring, dem Erwachsenenverband und dem Landesverband Bayern der JDAV. Hier ist vor allem die Mitwirkung am bayernweiten Maßnahmenprogramm zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen von großer Bedeutung, da die JDAV in der Oberpfalz hierbei auf Grund der größeren Entfernung zu den Alpen besondere Bedarfe hat.

Weitere wichtige Aufgabe der Bezirksebene ist die Schaffung von sektionenübergreifenden Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten. In diesem Bereich gab es im Jahr 2023 zwei besondere Veranstaltungen:

JUGENDELEITER:INNEN-WOCHENENDE IN DEN BAYERISCHEN ALPEN

Anfang März 2023 besuchten Jugendleiter:innen aus dem Bezirk eine Selbstversorgerhütte in den bayerischen Alpen. Bei gemeinsamem Kochen, Ratschen, Vernetzen aber auch rasanten Rodelabfahrten bei guter Schneelage und bestem Winterwetter hatten die Beteiligten viel Spaß.

BETEILIGUNG BEIM BAYERN CAMP, 30.06. – 02.07.2023

Gemeinsam mit den anderen Bezirksjugendleitungen und der Landesebene der JDAV plante und organisierte die Bezirksjugendleitung wieder ein Camp für Kinder- und Jugendgruppen. Mit einer Rekordbeteiligung von über 350 jungen Menschen war das Camp ein voller Erfolg. Mit verschiedenen Workshops, Spielaktionen, Akrobatik, Pizza backen und selbst gemachter Musik am Lagerfeuer bot das Camp vielfältige Aktivitäten für jeden Geschmack.

PLÄNE FÜR 2024

Die Bezirksjugendleitung plant für 2024 ein bezirkswieites Wochenendcamp für die Kinder- und Jugendgruppen im Bezirk. Ein Begegnungswochenende für die Jugendleiter:innen soll es ebenfalls wieder geben.

Im Herbst 2024 wird die Bezirksjugendversammlung stattfinden, bei dem auch die Bezirksjugendleitung neu gewählt wird.

Weitere Infos zur JDAV und der Jugendarbeit: www.jdav-nordbayern.de

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Bezirk Oberpfalz

bezirk-nordbayern@jdav-bayern.de

<https://jdav-nordbayern.de>



JUGENDFEUERWEHREN DES REGIERUNGSBEZIRKES OBERPFALZ

Die Bezirksjugendfeuerwehr der Oberpfalz ist der Zusammenschluss aller sieben Landkreise und der drei kreisfreien Städte. In 1.023 Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk gibt es 907 Jugendgruppen mit 9.441 Jugendlichen. Aktuell liegt der Mädchenanteil bei knapp 40%. In diesen 907 Jugendgruppen kümmern sich 2.285 Jugendbetreuer:innen um die Jugendlichen.

Die Kinderfeuerwehren zählen seit 2021 fest zu den Jugendfeuerwehren und sind eine echte Erfolgsgeschichte. 2023 wurden 90 Kinderfeuerwehren gegründet, so dass sich jetzt in den 240 Kinderfeuerwehrgruppen zusätzlich 1214 Betreuer:innen um die 5177 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren kümmern.

Somit sind in der Obhut der Jugendfeuerwehren der Oberpfalz insgesamt knapp 14.500 Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen konnte im Jahr 2023 im normalen Umfang stattfinden. So wurden neben der Allgemeinen Jugendarbeit wie Umwelttage, Christbaum- oder Altpapiersammelaktionen auch wieder die Ausbildungen der jungen Feuerwehrmitglieder durchgeführt.

Die Abzeichen wie Jugendleistungsspanne und Wissenstest in den einzelnen Stufen wurde ca. 8.500 Mal verliehen.

Eine besondere Veranstaltung galt es im September durchzuführen. Die Oberpfälzer Jugendfeuerwehren richtete durch die Kreisjugendfeuerwehr Schwandorf den Deutschen Jugendfeuerwehrtag aus. Aller 16 Bundesländer kamen nach Burglengenfeld und verbrachten ein spannendes Wochenende mit vielen Highlights in der Oberpfalz. Der Deutsche Meister wurde ebenso gekürt, wie die deutschen Vertreter bei der nächsten Jugendfeuerwehrolympiade des Internationalen Feuerwehrverbandes.

Das letzte Jahr stand aber auch im Rahmen von Ausbildungen unserer Betreuer:innen. So gab es eine Klausurtagung der Stadt- und Kreisebenen der Oberpfalz, aber genauso Online-Schulungen für die Jugendwarte vor Ort. Das Bezirksjugendforum tagte, aber auch die Kinderfeuerwehrverantwortlichen brachten deren Ausbildungsinhalte verstärkt in die Ortsebene.

Somit war das Jahr 2023 für die Oberpfälzer Kinder- und Jugendfeuerwehren ein Jahr, in dem man in allen Bereichen wieder deutlich zulegen konnte und ein positives Resümee zu ziehen ist.



Jugendfeuerwehr
Peter Stahl
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart Oberpfalz
Untere Bachgasse 17
92637 Weiden

JUGENDROTKREUZ BEZIRKSVERBAND NIEDERBAYERN/OBERPFALZ

Dank der zahlreichen engagierten, jungen Ehrenamtlichen konnten wir auch im Jahr 2023 durchgehend eine gute Jugendarbeit in unserem Bezirksverband leisten. Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei all denen, die uns dabei tatkräftig unterstützt und geholfen haben.

Die Notfalldarstellung (ND) ist ein unentbehrlicher Bereich in der Aus- und Fortbildung des Roten Kreuzes. Aufgabe der ND ist es, ein Notfallgeschehen möglichst realistisch und detailgetreu wiederzugeben. Deshalb wurden 2023 vom Jugendrotkreuz hierzu zwei Lehrgänge im Ausbildungs- und Tagungszentrum Hohenfels durchgeführt.

Sehr großen Wert legt der Bezirksverband auf die Ausbildung der Gruppenleiter:innen. Fundierte Grundkenntnisse und spezielles Hintergrundwissen für den Alltag eines Gruppenleiters werden vom Lehrteam des JRK in Hohenfels vermittelt. Hier wird den angehenden Gruppenleiter:innen alles für einen erfolgreichen Umgang mit den Kindern und Jugendlichen in die Hand gegeben. Bei unserem Lehrgang im Herbst konnten wir 18 Gruppenleiter:innen ausbilden.

WASSERWACHT

In den Kreiswasserwachten fanden wieder die Kreiswettbewerbe im Rettungsschwimmen statt. Anfang des Jahres fand die Schiedsrichter- und Betreueratung für den Rettungsschwimmwettbewerb des Bezirkes statt. Dieser wurde dann am 25. März in Kümmerbruck ausgetragen. Im Sommer kehrte bei allen Jugendgruppen wieder der normale Wasserwachtalltag ein.

BERGWACHT

Auch im Jahr 2023 leistete die Bergwachtjugend Bayerwald wieder hervorragende Jugendarbeit. Die Jugendausbildung erstreckt sich über die komplette Bergwachtausbildung. Die Gruppenleiter:innen werden durch weitere in den Bereichen Naturschutz, Sommer- und Winterausbildung sowie Erste Hilfe unterstützt. Die Mitgliederzahl konnte konstant gehalten werden.

BEREITSCHAFTEN

Viele neue Ideen und ein abwechslungsreiches Programm zeigen die gute Stimmung in der Bereitschaftsjugend im BV. Etwa 250 junge Bereitschaftsmitglieder treffen sich mittlerweile in den Kreisverbänden des Bezirksverbandes zu ihren regelmäßigen Bereitschaftsjugendgruppenstunden. Kindgerechte Erste Hilfe



gehört ebenso in den Alltag der Jungmitglieder wie Spielen und Erfahrungsaustausch mit den anderen Gemeinschaften und Hilfsorganisationen. Ein Höhepunkt dieses Jahres war der erste Lehrgang Juniorbetreuer in Parsberg. Hier konnten 22 Jugendliche der Bereitschaftsjugend und der Wasserwacht Parsberg an den Betreuungsdienst“ herangeführt werden. Im Jahr 2023 gab es zwei Ereignisse, an denen die Bereitschaftsjugend mit viel Freude teilgenommen hat. Diese waren der K-Schutz Kongress in Weiden sowie der Landeswettbewerb der Bereitschaften, wo die Jugendlichen die Mimen darstellten.

JRK-BEZIRKSWETTBEWERB

Spaß und Spannung gab es beim diesjährigen Bezirkswettbewerb in Ruhstorf an der Rott. Fair Play, Teamgeist sowie ein umfangreiches Rot-Kreuz-Wissen stellten die fast 300 Kinder und Jugendlichen aus 13 verschiedenen Kreisverbänden am 17. Juni unter Beweis.

Nach dem Parcours, der durch den ganzen Markt Ruhstorf an der Rott führte, wurden am Abend die Siegergruppen der vier Altersstufen geehrt. Die Erst- und Zweitplatzierten der verschiedenen Altersstufen haben sich für den JRK-Landeswettbewerb qualifiziert und freuen sich, dort Ihr Können unter Beweis zu stellen.

Das Leistungsspektrum der Jugendrotkreuz-Arbeit im Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz war auch 2023 nur durch das hohe Engagement und die gemeinsame Anstrengung aller Mitglieder und Gemeinschaften möglich.

BRK Bezirksverband Niederbayern/Oberpfalz

Verena Kainzbauer
Dr.-Leo-Ritter-Straße 5
93049 Regensburg
Tel: 0941 79603-32

E-Mail: kainzbauer@bvndb.brk.de | Internet: www.bvndb.brk.de



BAYERISCHE SCHÜTZEN- JUGEND – SCHÜTZEN- BEZIRK OBERPFALZ

Die Bayerische Schützenjugend im Schützenbezirk Oberpfalz im BSSB e.V. besteht aus insgesamt 6 Gauen mit über 5000 Mitgliedern. Neben der sportfachlichen Arbeit gehören auch die überfachliche Arbeit und die Jugendhilfe zu unseren Aufgaben.

START IN DAS NEUE JAHR

Bereits im Frühjahr konnten wir mit dem Shooty-Cup, einem Mannschaftswettbewerb unserer Kleinsten, in die Saison starten. Helene Ava Richter und Michael Hilger holten sich den Sieg mit der Luftpistole und qualifizierten sich damit für den Landesentscheid. Dort wurden sie Landessieger und durften sich mit Spitzenschützen wie Maximilian Dallinger und Monika Karsch duellieren.

LANDESJUGENTAG IN MÜNCHEN

Im Mai trafen sich alle Bezirksjugendleitungen zusammen mit der Landesjugendleitung in der Landeshauptstadt München. Die Schützenjugend aus München hatte für uns ein dreitägiges Programm organisiert. Der Austausch der Jugendleitungen war wieder ein wundervolles Erlebnis für alle Beteiligten.

WETTBEWERBE

Beim Bayernpokal und dem Oberpfalzpokal hatten wir endlich wieder Möglichkeiten uns mit Schütz:innen aus ganz Bayern und der Oberpfalz zu messen. Beim Rahmenprogramm fand ein reger Austausch zwischen allen Altersgruppen statt.

JUGENDLEITER:INNENWOCHELENDE

Zusammen mit Jugendleitungen aus unseren Gauen hielten wir im Herbst ein Jugendleiter:innenwochenende ab. Dabei konnten wir uns über aktuelle Themen und Ideen austauschen und lernten uns näher kennen. Darüber hinaus bildeten wir uns in den neuen Disziplinen Lichtgewehr und Blasrohr fort, um hier auch in Zukunft ein Angebot zu schaffen.



Unsere Kadermannschaft für den Bayernpokal 2023

JUNGSCHÜTZENNADEL

Wir führten auch 2023 unsere 2022 neu ins Leben gerufene Jungschützennadel fort. An insgesamt 3 Terminen überreichten wir fast 100 Abzeichen. Bei der Jungschützennadel stellen unsere Jungschütz:innen ihr sportfachliches Wissen in einem Fragebogen und ihr sportliches Können unter Beweis. Das Abzeichen kann in Bronze, Silber und Gold erworben werden.

KADERARBEIT

Im Bereich des Leistungssports konnten wir unsere Bezirkskaderarbeit wieder in vollen Zügen aufnehmen. Aktuell trainieren über 50 Schütz:innen in den Disziplinen Luftpistole, Sportpistole, Kleinkalibergewehr und Bogen unter der kompetenten Leitung unserer lizenzierten Trainer:innen. Neben dem Bayernpokal nahmen unsere Kader auch an verschiedenen Sichtungswettkämpfen teil.

Rundum zufrieden waren wir mit unserer Jugendarbeit, sodass wir hier 2024 aufbauen können und unsere neuen Ideen, die wir über das Jahr gesammelt haben, verwirklichen können.



Unsere Bezirkskader setzen auf eine ganzheitliche Ausbildung.



Bayerische Schützenjugend Schützenbezirk Oberpfalz

Valentin Kellner
Am Langen Steg 17
92637 Weiden
valentin.kellner@bssb-oberpfalz.de
www.bssb-oberpfalz.de



DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT ST. GEORG (DPSG)

DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Fotos © Werner Schmid

Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist ein bundesweiter, katholischer Pfadfinderverband für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

Die DPSG ist Teil

... der Gesellschaft: Erziehung in der DPSG ermutigt junge Menschen zur Übernahme von Verantwortung und ermöglicht ihnen die Mitgestaltung der Zukunft. Als freiheitlich demokratisch aufgebauter Verband praktiziert die DPSG altersgerechte Mitbestimmungsformen.

... der Kirche: In den Gruppen der DPSG erschließen sich junge Menschen gemeinsam altersgemäße Zugänge zum Glauben. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, den Dialog zwischen Konfessionen und Religionen zu führen.

... der internationalen Pfadfinderbewegung: Die DPSG setzt sich für internationale Freundschaft und Solidarität, Partnerschaft und Zusammenarbeit ein. Deshalb führen die Gruppen unseres Verbandes Begegnungen und gemeinsame Projekte mit Pfadfinderverbänden anderer Länder durch.

UNSERE ALTERSSTRUKTUR

Die Arbeit erfolgt in fünf Altersstufen:

Biber	4 – 7 Jahre	Wölflinge	7 – 10 Jahre
Jungpfadfinder	11 – 13 Jahre	Pfadfinder	14 – 16 Jahre
Rover	16 – 20 Jahre		

DPSG DV Regensburg in Zahlen:

Ca. 3400 Mitglieder, sechs Bezirke, 41 Stämme

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

Das Institutionelle Schutzkonzept wird fortlaufend umgesetzt. Ein großer Teil dabei ist die Schulung aller Gruppenleiter:innen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt. Somit wurden 2023 insgesamt 200 Gruppenleiter:innen zum Thema geschult.

JAHRESTHEMA 2023

Das Thema der diesjährigen bundesweiten DPSG-Jahresaktion war „Unter Spannung“ und beschäftigte sich mit dem Thema Strom. Es wurde gemeinsam erforscht, wo wir in unserem Alltag überall elektrische Energie benutzen, wie elektrische Geräte und Gegenstände funktionieren und wo der Strom überhaupt herkommt. In vielen Aktionen wurde dieses Thema in die Arbeit der Pfadfinder:innen und Pfadfinder integriert. Zudem wurde ein Energietag durchgeführt und ein Wasserkraftwerk besucht. Hier konnten die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen werfen und viele neue Dinge über erneuerbare Energiegewinnung erfahren.

DIÖZESANVERSAMMLUNG

Die Diözesanversammlung fand vom 10.-12.03.2023 in Ens Dorf statt. Es wurde Christian „Gies“ Härteis als neuer Diözesanvorsitzender gewählt. Im Studienteil beschäftigten sich die Anwesenden mit der Jahresaktion „Unter Spannung – Unsere Energie“. Dazu wurden verschiedene Workshops angeboten sowie Wissenswerte und praktische Methoden für den Gruppenalltag vermittelt. Darüber hinaus wurde der aktuelle Planungsstand zum Diözesanlager 2024 berichtet.

STUFEN- UND FACHKONFERENZEN

Die Stufen- und Fachkonferenzen, das Treffen aller Leitenden der Diözese fand dieses Jahr in Windberg statt. Die Wölflingsstufe gemeinsam mit der Pfadistufe setzten sich mit dem Thema Man soll den Tag nicht vor dem Kaffee loben auseinander. Dabei wurde eine Kaffeerösterei besucht und das Thema Fairtrade und Zertifizierung von Kaffee durchleuchtet. Die Jupfistufe und der Facharbeitskreis Internationale Gerechtigkeit / AG Südafrika widmeten sich dem Thema International Scout Adventures und beschäftigten sich mit unterschiedlichen Kulturen der Welt. Die Roverstufe und der Facharbeitskreis Ökologie beschäftigten sich unter dem Titel Renewable Rendezvous mit dem Thema nachwachsende Rohstoffe. Außerdem wurde am Samstagabend unter dem Motto Star Wars mit allen Anwesenden der ehemalige Diözesanvorsitzende Tom Wenzlow beim Festabend verabschiedet.

AUSBILDUNG

Im Diözesanverband gab es 2023 mehrere Ausbildungsveranstaltungen. Die Leiter:innenausbildung der DPSG umfasst 70 Stunden und zusätzlich eine Praxisbegleitung. 85 Teilnehmende nahmen an der Gruppenleiterausbildung teil. Zusätzlich wurden 200 Teilnehmer zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt geschult. Zudem fand ein Moderationsworkshop für Stammesvorsitzende statt.

FRIEDENS LICHT

Die Übergabe des Friedenslichtes aus Betlehem in Regensburg gehört seit Jahren zu den größten und teilnehmerstärksten Veranstaltungen des Diözesanverbandes. Gemeinsam mit Bischof Rudolf Voderholzer versammelten sich am zweiten Adventssonntag über 1000 Menschen im Regensburg Dom, um das Friedenslicht entgegenzunehmen. Das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion lautete „Auf der Suche nach Frieden“.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Diözesanverband Regensburg
 Obermünsterplatz 10 | 93047 Regensburg
 tel 0941/597-2276
 buero@dpsg-regensburg.de | www.dpsg-regensburg.de



PFADFINDERINNENSCHAFT ST. GEORG

DIÖZESANVERBAND REGENSBURG

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg ist ein Mädchen- und Frauenverband. Bei uns können Mädchen und Frauen ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und ausbilden, ungeachtet der gesellschaftlich bestimmten Rollenfestschreibungen. In unseren Gruppen können Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung unabhängig von ihrer Herkunft und Religion miteinander leben und voneinander lernen.

RAPPELKISTE – MIT FREUNDINNEN NACHHALTIG DURCHS LEBEN

Zu fünf der SDGs wurden Gruppenstundenideen entwickelt. Jeweils eine haptische Rappelkiste und eine digitale, welche auf der Homepage zum Runterladen bereitstehen. Außerdem findet sich in jeder der zehn Rappelkisten eine Aufgabe, die den Zusammenhalt in der Diözese und die Freundschaft in der jeweiligen Gruppe stärken soll.

DIÖZESANWOCHELENDE RAPPELKISTE

Am Diözesanwochenende im März 2023 lernten die PSGler:innen bereits das Projekt Rappelkiste kennen. Mit Stationenlauf, Workshops und Nachtwanderungen wurden spielerisch die ersten Thematiken der Rappelkisten vermittelt. Durch die Reflexion des Wochenendes konnten das Projekt auf die Wünsche und Interessen der Teilnehmenden angepasst werden.

MÄDCHENBANDE – WIR MACHEN UNS DIE WELT WIE SIE UNS GEFÄLLT

Das Projekt ermöglicht den Mädchen und jungen Frauen, ihren Lebensraum kreativ zu gestalten, ihr Umfeld kritisch zu betrachten und eigenständig Verbesserungsmöglichkeiten umzusetzen. Der Stamm in Weiden analysierte insbesondere Spielplätze und wollte als Nutzer:innen Mitspracherecht bei deren Gestaltung erlangen. Gemeinsam überlegten sie, welche Kriterien für einen guten Spielplatz wichtig sind. In den folgenden Gruppenstunden wurden die Spielplätze in Weiden genauer untersucht, Veränderungswünsche notiert und diese Liste an die zuständigen Politiker:innen weitergeleitet.

DIÖZESANLEITUNG

Im Januar 2023 traf sich die Diözesanleitung zu einer Klausur, um das vergangene Jahr zu reflektieren und das kommende Jahr zu planen. Über das Jahr verteilt fanden drei Sitzungen statt, in denen anstehende Aktionen konkreter geplant wurden und der Zusammenhalt der Diözesanleitung gefördert wurde.



BUNDESLAGER „WELTENMALER:IN“

Auch die PSG Regensburg war beim großen Bundeslager in Westerlo im Sommer dabei. Unter dem Motto „Weltenmaler:in“ ging es darum, kreativ die Welt neu zu gestalten und sich mit den 17 SDGs auseinanderzusetzen. Die Pfadfinder:innen sammelten über das gesamte Lager hinweg Bändchen, die dann bei einer großen Malaktion gegen Farben getauscht wurden. Es entstanden beeindruckende Plakate mit Forderungen für eine bessere Zukunft. Trotz des schlechten Wetters ließen sich die 500 PSGler:innen aus ganz Deutschland nicht die Laune verderben und feierten am Abschlussabend zu Live-Musik.

DIÖZESANVERSAMMLUNG

Von 13. Oktober bis zum 15. Oktober 2023 wurde die Diözesanversammlung im Jugendtagungshaus Dietkirchen abgehalten. Neben zahlreichen Berichten standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Obwohl kein neuer Vorstand gewählt werden konnten, konnten doch neue Mitglieder:innen in die Diözesanleitung aufgenommen werden, welche nunmehr aus neun Frauen besteht. Zudem dürfen wir Christina Zwick zu ihrer Wiederwahl als Diözesankuratin herzlich gratulieren.

FRIEDENSLICHT

Seit vielen Jahren zählt die Überreichung des Friedenslichts aus Bethlehem in Regensburg zu bedeutungsreichsten Veranstaltungen. Im Jahr 2023 wurde die Aussendungsfest wieder in Zusammenarbeit mit der DPSG und mit Bischof Voderholzer im Regensburger Dom gefeiert und brachte rund 1000 Pfadfinder:innen zusammen. Das Motto des Gottesdienstes lautete „Auf der Suche nach Frieden“. Das Licht wurde von den Pfadfinder:innen aus Ammersricht überbracht und im Anschluss an alle Teilnehmenden verteilt.



Pfadfinderinnenschaft St. Georg
Diözesanverband Regensburg
Obermünsterplatz 10
93047 Regensburg
tel 0941 597-2272
psg@bistum-regensburg.de
www.psg-regensburg.de

BAYERISCHE FISCHERJUGEND

BEZIRK OBERPFALZ

Slogan:

WIR WOLLEN, DASS ES AUFWÄRTS GEHT UND WERDEN DAS AUCH SCHAFFEN!

AKTIVE JUGEND

Hege und Pflege der Natur ist das oberste Gebot der Fischerjugend Oberpfalz. Unter diesem Aspekt stellte die Fischerjugend einmal mehr unter Beweis, dass ihr unsere Heimat und unsere Gewässer am Herzen liegen. Diese mit allen Kräften zu schützen und zu erhalten ist von großer Bedeutung, ebenso wie Kinder und Jugendliche ans Wasser zu bringen und ihnen Achtung vor dem Leben der Pflanzen und Tiere in unserer Heimat beizubringen.

JUGENDLEITER:INNEN-HAUPTVERSAMMLUNG

Wie geplant fand am 22. Januar 2023 die Jugendleiter:innenhauptversammlung im Vereinsheim des Anglerbund Regensburg statt. Wie jedes Jahr folgten nach der Begrüßung durch den Bezirksjugendleiter die Berichte der einzelnen Funktionsträger:innen. Der Haushaltsabschluss 2022 sowie der Haushaltsvoranschlag wurden in gewohnter Weise präsentiert und genehmigt. Vorgestellt wurden die Termine für 2023 sowie die Veranstaltungsorte. Motiviert und mit Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen wurde die Tagung beendet.

QUALIFIKATION ZUM BAYERISCHEN JUGENDKÖNIGSFISCHEN

Zur Teilnahme am Bayerischen Jugendkönigsfischen, das dieses Jahr in Riedenburg statt fand, qualifizierten sich Schächterer Max vom ASV Bodenwöhr sowie Karl Felix und Ritzinger Stefan, beide von den FF Aufhausen.



BEZIRKSJUGENDKÖNIGSFISCHEN

Frühes Aufstehen war am 18. Juni angesagt, um am Oberpfälzer Jugendkönigsfischen, das in Mauern bei Neustadt stattgefunden hat, teilzunehmen. Jugendfischerkönig des Bezirks Oberpfalz wurde Kupfer Vincent vom KFV Kelheim. Das beste Mädchen Frida Knipfer kam ebenfalls aus Kelheim. Die beste Mannschaft mit Datzmann Jonas, Wild Thomas und Wild Korbinian stellte Aufhausen. Da das Gewässer durch eine nahe gelegene Raffinerie stark belastet ist und die Fische nicht zum Verzehr geeignet sind, wurden sie einem Labor zur wissenschaftlichen Untersuchung zur Verfügung gestellt. So konnte durch die Jugend wieder ein Hegeziel umgesetzt werden.

ANGELN ALS WAHLFACH IN DER SCHULE

Die Mittelschule in Neunburg vorm Wald bietet als Wahlfach Angeln an. Lehrer Michael Fleischmann (selbst ehemaliger Jungfischer) und bis dato begeisterter Angler bringt den Schüler:innen nicht nur den Schulalltag mit seinen Pflichtfächern bei, sondern auch den Umgang mit der Angelrute, dass auch Allgemeine Fischkunde, spezielle Fischkunde, Gewässerkunde, Fischnährtiere - Krankheiten - Feinde, das Fischereigesetz, Naturschutz, Gerätekunde und besonders der Umgang mit der Kreatur Fisch zum Angeln gehören, lernen die Schüler:innen in der Schule. Doch auch das Angeln will gelernt sein, unter Aufsicht ihres Lehrers und Mitgliedern des Fischereivereines "Brucker Karpfen" durften die Schüler:innen an einem Schnupperfischen in Bruck teilnehmen. Solche Schulen und Lehrkräfte sollte es mehr geben.



Bayerische Fischerjugend Oberpfalz

Pleysteinerstraße 7

92431 Neunburg v. Wald

jugend.fvopf@t-online.de

www.fischerjugend-oberpfalz.de



BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAF E.V.

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

#ZEIT VERGEHT – LANDJUGEND BESTEHT

Getreu unserem dem Motto für 2023 „Zeit vergeht – Landjugend besteht“ haben wir uns dieses Jahr auf Begegnungen und viel Miteinander konzentriert. Endlich konnte dieses Jahr wieder nach Herzenslust geplant und durchgeführt werden und so konnte der Bezirksverband Oberpfalz der Bayerischen Jungbauernschaft wieder volle Fahrt aufnehmen.

GROSSER REGIONALMARKT IN REGENSBURG

Der Landkreis Regensburg hat wieder gemeinsam mit dem BBV den „Großen Markt“ mit einer Vielzahl an Ausstellern unter dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ organisiert. Nach der gelungenen Aktion der Bayerischen Jungbauernschaft mit den Fühlboxen im letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr wieder etwas für die jüngere Generation angeboten. Die Mitglieder der Ringe junger Landfrauen und Landwirte Regensburg bereiteten Holzscheiben mit Nägeln vor, welche dann von den Kindern mit Wollfäden bespannt werden konnten. So entstanden verschiedene Tierfiguren wie zum Beispiel eine Kuh oder ein Schwein. Ihre Kunstwerke durften die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen. Die Kinder erhielten bei ihrer Bastelarbeit von uns Unterstützung, dadurch ergaben sich sehr viele interessante Gespräche mit den Eltern. Bei dieser Gelegenheit wurden Fragen gestellt und beantwortet und den Verbraucher:innen so die Hintergründe unserer Landwirtschaft nähergebracht. Wie auch schon im letzten Jahr war der Regionalmarkt wieder ein perfekter Anlass, um das Kochbuch der Bayerischen Jungbauernschaft mit regionalen und saisonalen Gerichten anzubieten. Auch dieses Mal war das Interesse sehr groß und wir freuten uns über das große Lob und die Anerkennung der Besucher:innen.

70 JAHRE BAYERISCHE JUNGBAUERNSCHAF – 70 GUTE TATEN

Unsere Jubiläumswette mit der BayWa

Die Zeit zwischen den Jahren hat die Bezirksvorstandschaft Oberpfalz genutzt, um eine letzte gute Tat im Rahmen der Wette mit der BayWa durchzuführen. Hochmotiviert ging es in der Früh auf die bereits vorbereitete Waldfläche von Thomas Solleder, unseren Bezirksvorsitzenden. Dort wurde mit ca. 80 neu gepflanzten Bäumen für eine zukünftige Waldfläche gesorgt. Der Wald ist für die Menschheit von großer Bedeutung, sowohl aus ökologischer, sozialer als auch aus



wirtschaftlicher Sicht. Wälder schaffen Lebensraum, bieten Erholung und Freiraum und dienen der Wirtschaftlichkeit. Die Bezirksvorstandschaft trug mit dieser Aktion zu mehr Nachhaltigkeit und einem verbesserten Lebensraum bei. Gemeinsam Dinge erleben schweißt zusammen und stärkt das Team. So hat auch diese Pflanzaktion mit guten Gesprächen, viel Spaß und einer anschließenden Brotzeit dazu beigetragen.

TEAMWOCHENENDE IM BAYERISCHEN WALD

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist Arbeit, die unbezahlbar ist!“ Unter diesem Motto verbrachte die Bezirksvorstandschaft ein Hüttenwochenende am Fuße des Dreisessel in Neureichenau. Mit gemeinsamem Kochen, Teambuildingmaßnahmen, Spieleabenden und ausgiebigen Winterwanderungen bis zum Gipfel, wurde das Wochenende produktiv genutzt. So wurden mit viel Spaß und Elan alle Herausforderungen sowohl In- als auch Outdoor bewältigt, Ideen und Projekte für das Verbandsjahr erarbeitet und neue Ziele gesteckt. Der Zusammenhalt des Teams der Bayerischen Jungbauernschaft ist weitergewachsen und wirkt sich äußerst positiv auf das Verbandsleben aus.



Fotos: Bayerische Jungbauernschaft, Andrea Schober

Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Geschäftsstelle Niederbayern / Oberpfalz

Doris Jahn | Brandlberger Straße 118 | 93057 Regensburg

tel 0941/78447931

doris.jahn@landjugend.bayern | www.landjugend.bayern





DLRG JUGEND BEZIRK OBERPFALZ

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) zählt zu den größten Wasserrettungsorganisationen der Welt. Als Bezirksjugend versuchen wir unsere Jugendleiter:innen bei ihrer Arbeit in den einzelnen Ortsverbänden zu unterstützen und sie und die Jugendlichen in den überregionalen Austausch zu bringen.

2023 war ein ereignisreiches Jahr. Im April fanden in Weiden endlich wieder unsere alljährlichen Bezirksmeisterschaften statt. Hier treten Einzelstartende und Staffeln in allen Altersgruppen gegeneinander an. Die Disziplinen sind dabei immer an Rettungsübungen angelehnt. Gleichzeitig veranstalteten wir ein Kamprichter:innenseminar, um die Jugendlichen an den Rettungssport heranzuführen. Im Sommer fand dann nach jahrelanger Pause auch endlich wieder unser Bezirkszeltlager statt. Dabei kamen 60 Jugendliche aus den einzelnen OV's am Drachensee in Furth im Wald zusammen. In gemischten Gruppen durchliefen sie Teamübungen wie Einsatzübungen. Aber auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Um in den Austausch mit den anderen Jugendleiter:innen des Bezirks zu kommen, ging es an unserem Bezirksjugendleiter:innentreffen im Herbst dann noch zum Bowling. Dieses treffen endete in unserem Bezirksjugendrat, bei dem viele Ideen für das Jahr 2024 gesammelt wurden.

Wie in den letzten Jahren findet aber die hauptsächliche Jugendarbeit in den einzelnen Ortsverbänden statt. Dort sorgen unsere engagierten Jugendleiter:innen wöchentlich dafür, dass wir auch in Zukunft noch Ehrenamtliche haben, die uns im Notfall zur Hilfe kommen.



DLRG-Jugend / Bezirk Oberpfalz

Veronika Thum
Wöhrdstraße 61
93059 Regensburg
jugend@bez-oberpfalz.dlrg.de



DEUTSCHE WANDERJUGEND BAYERN

IM OBERPFÄLZER WALDVEREIN

Die Deutsche Wanderjugend im Wanderverband Bayern ist die Dachorganisation für die jugendlichen Mitglieder bis 27 Jahre der 16 Mitgliedsvereine und Gruppierungen im Wanderverband Bayern. Ein Mitgliedsverein davon ist der OWV mit der Geschäftsstelle in Weiden i. d. OPf., Rotkreuzplatz 10, mit ca. 550 Kindern und Jugendlichen.

FAMILIEN-ERLEBNISWOCHENENDE IN GARMISCH PATENKIRCHEN DES ZV MOOSBACH

In der Jugendherberge Moun10 bezogen die Teilnehmenden davon 23 Kinder ihre Zimmer.

Am Samstag startete die Gruppe mit dem Bus zur Eckbauerbahn, wo sie sich in zwei Gruppen teilte. Eine Gruppe wanderte den 13 Kilometer langen Wanderweg durch die Partnachklamm, die durch ihre Naturgewalten den Teilnehmern teils den Atem raubte. Anschließend erwartete die Wanderinnen und Wanderer eine anspruchsvolle Tour zum „Eckbauern“, wo sie sich mit der zweiten Gruppe, die vorerst die Gondel beanspruchte, trafen. Dort wurden sie von Reiseleiterin Julia Gatz mit vielen Informationen zur Entstehung und Bauarbeiten der Klamm belohnt. Zudem berichtete sie über die Folgen des Klimawandels in den Bergen und über die Pflanzenvielfalt in den Gebirgen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beim „Eckbauern“, trennte sich die Gruppe wieder. Die „Gondelfahrer“ wagten sich bergabwärts Richtung Klamm, um auch in den Genuss dieses Naturspekta-



kels zu kommen und am Ende des Tages stolz auf neun zurückgelegte Kilometer blicken konnte. Währenddessen vollendete die zweite Gruppe den Rundwanderweg Richtung Tal. Die Kinder sammelten dabei fleißig mit den gewonnenen Bechertöpfen Bodenschätze und betrachten diese genau. Ein Teil der Gruppe entdeckte sogar eine kleine Höhle mit Fledermäusen. Direkt neben der Skisprungschance in Garmisch-Partenkirchen, die auch ein Highlight der Kleinen war, vereinte sich die Gruppe wieder. Die Abende wurden mit gemeinsamen Spielen verbracht. Am Sonntag ging es dann mit dem Bus Richtung Pflegersee. Dort erwartete die Wandergruppe eine leichte Wanderung mit Exkursion um den Lehrpfad, über dem Loisachtal, wo die Ruine der Burg Werdenfels thront. Von der Burg hatte man einen schönen Blick über das Loisachtal zum Estergebirge und zum Wettersteingebirge. Nach einer Stärkung im Berggasthof musste schweren Herzens die Heimreise angetreten werden.



Bild Rosi Rödl

MÄRCHENWANDERUNG DES ZV GRIESBACH

25 Kinder und 8 Erwachsene trafen sich vor dem Vereinsheim und machten sich auf in die Flur. Beim ersten Halt wurde das Märchen „Frau Holle“ vorgelesen. Am Sportplatz, dem 2. Halt, war die Mithilfe aller gefragt. Mit Tierlauten und verschiedenen Orff-Instrumenten wurden die „Bremer Stadtmusikanten“ zum Leben erweckt. Nach der Rückkehr im Vereinsheim gab es erst eine kleine Stärkung, bevor „Hans im Glück“ als kleines Theaterstück an der Reihe war. Hier stellte Pia Kraus ihr schauspielerisches Können unter Beweis. Anschließend gestalteten die Waldindianer und Waldindianer Lenja Gleißner, Marlene Pongratz, Simon Scharnagl, Paul und Tom Rödl das Märchen „Hänsel und Gretel“ als Kasperltheater. Zum Abschluss konnten die Kinder ein Lebkuchenhaus als Spardose basteln oder einfach vor dem Vereinsheim spielen.



Deutsche Wanderjugend

Sieglinde Soukup - Hauptjugendwart
Vöslesrieth 33
92714 Pleystein
sieglinde.soukup@web.de

JUGENDORGANISATION BUND NATURSCHUTZ (JBN) BEZIRK OBERPFALZ

BRAINSTORMING ZU JAHRESBEGINN

Im Februar trafen wir uns um gemeinsam an der Universität, um spannende Projekte für das Jahr 2023 zu planen. Dafür haben wir wild drauf los gebrainstormt und anschließend durch Punkteverteilung eine Auswahl getroffen. Um eine gewisse Konsistenz in unser Tun zu bringen, wurde für jede Aufgabe eine Person verantwortlich gemacht.

KLIMADEMO

Im März waren wir Teil der großen Klimademo der „fridays for future“-Bewegung in Regensburg. Für die Gestaltung der Plakate trafen wir uns in digitaler Form.



PFLANZENTAUSSCH IM ZUGE DER ALTERNATIVEN ERSTITAGE

Im Mai durften wir als eine der Initiativen am Campus der Universität Regensburg eine Aktion bespielen. Wir entschieden uns für eine Pflanzentauschaktion und jeder von uns brachte Ableger, Setzlinge, junge Pflanzen und präsentierten diese auf einem Tisch nahe des Bauwagens Uli. Jeder durfte Pflanzen tauschen oder sich einfach welche mit Nachhause mitnehmen.



CAMPUSTAG IN DER REGENSBURGER NACHHALTIGKEITSWOCHE

Die Regensburger Nachhaltigkeitswoche (NaWo) geht auf eine studentische Initiative zurück und ist bereits das 4. Mal fester Bestandteil von Regensburg. Der Campustag wurde in 2023 das erste Mal durch das Green Office der UR organisiert und bot verschiedensten Initiativen, Fachschaften, Forschenden und Lehrenden sowie allen anderen Interessierten eine Bühne und Stand-Wiese. Auch wir hatten einen Stand und beschäftigten uns mit dem Thema Erneuerbare Energien auch im Zusammenhang mit der Bürgerinitiative Rewag Regensburg. Dafür fertigten wir Flyer zu den unterschiedlichen Energiequellen und bastelten Miniatur-Windräder aus Milch(Alternativen)-Kartons. Jeder war eingeladen mit uns zu diskutieren und Wassermelone zu essen.

ALTE HASEN ABSCHLUSSESEN

Im Oktober schafften es die meisten von uns zu einem gemeinsamen Abschiedessen. Viele von uns verlassen dieses Jahr noch die Universität, Regensburg oder den JBN. Mit tränendem und lachendem Auge schauen wir auf viele schöne gemeinsame Aktionen zurück. Wir hoffen es gibt 1-3 motivierte Ehrenamtliche, die sich unsere Gruppe wieder neu aufbauen wollen! Wir hinterlassen einen guten Grundstein aus unserem Namen, eine Whatsapp Gruppe, eine gut dokumentierte Instagram-Seite und tolle abgeschlossene Projekte!



Wir bedanken uns und wünschen allen zukünftigen JBNlern viel Freude!
JBN Regensburg
Besuche unseren Instagram Kanal [jbn.regensburg](https://www.instagram.com/jbn.regensburg).

Jugendorganisation Bund Naturschutz

Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg
tel 0941 23090
regensburg@bund-naturschutz.de
www.jbn.de



NATURFREUNDEJUGEND

BEZIRK OBERPFALZ

BAUMPFLANZAKTION „ZUKUNFT SÄEN“

Unter dem Motto „Zukunft säen“ pflanzte die Naturfreundejugend im Frühjahr in einem Waldstück in der nördlichen Oberpfalz 75 Bäume. In Teamarbeit gruben die jungen Menschen im richtigen Abstand Löcher in den Waldboden und setzten die jungen Bäume ein. Es wurde den Jugendlichen erklärt, was ein Baum im Wald zum Wachsen braucht und welche Zeit das Wachstum in Anspruch nimmt. Die Aktion stärkte das Bewusstsein der Jugendlichen für Umwelt und Nachhaltigkeit.



Fotos: Paul Zitzmann



Naturfreundejugend des Bezirks Niederbayern/Oberpfalz

Paul Zitzmann - Jugendkassier

Paul_zitzmann@gmx.de



DEUTSCH-TSCHECHISCHE JUGEND- BEGEGNUNG IM NATURFREUNDEHAUS BROMBACHSEE

Ende August verbrachte eine Deutsch-Tschechische Jugendgruppe der Naturfreunde Oberpfalz und aus dem Raum Prag fünf gemeinsame Tage am Brombachsee und erlebte dort ein spannendes Programm. Untergebracht war die Gruppe im in der Nähe des Sees gelegenen Naturfreundehaus.

Die Jugendlichen befassten sich mit der Rolle der Stadt Nürnberg im Nationalsozialismus vor allem als Ort der sog. „Reichsparteitage“ der NSDAP von 1929 – 1938 und auf welche Weise die Stadt diese Vergangenheit heute aufarbeitet. Dazu wurde auch eine Exkursion nach Nürnberg zum Dokuzentrum des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und zur „Straße der Menschenrechte“ unternommen. Daneben war auch Gelegenheit zum gemeinsamen Baden im Brombachsee.

NATURSCHUTZJUGEND IM LBV (NAJU)

Die NAJU ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. (LBV). Die etwa 140 Kinder- und Jugendgruppen und ca. 12.000 Mitglieder engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

Ein Thema, mit dem sich unsere Gruppen und deren Leiter:innen schwerpunktmäßig befassen, war das NAJU-Jahresthema 2023 „KLIMASCHUTZ ist Artenschutz ist Menschenschutz“. Dazu erhielten sie umfangreiche Bildungsmaterialien und Aktionstipps zur Gestaltung von Gruppenstunden.

NATURKINDERGRUPPEN DER NAJU ALS TEICHFORSCHER UNTERWEGS

Die Kinder der NAJU-Gruppe Freudenberg gingen an einem trockengefallenen Teich auf Spurensuche. Der leere Cebula-Weiher bot den jungen Naturforscher:innen die Möglichkeit, Schnecken, Kleinstlebewesen und die Pflanzenwelt aus nächster Nähe zu betrachten. Anhand der umfangreichen Fundstücke konnte so das Thema Teich als Lebensraum für Insekten und Amphibien besprochen werden.



Bild 1: Die Naturkindergruppe Freudenberg auf Spurensuche am trockengefallenen Cebula-Weiher
Bildautorin: Christine Bimer

Die NAJU-Gruppe „Schlaufüchse“ aus Schwarzenfeld besuchte ebenfalls einen Teich. An ihrem Hausweiher im Charlottenhofer Weihergebiet führten sie die alljährliche Kontrolle der Schellenten-Nistkästen durch. Zuerst gab es viele Infos über die Schellenten. Dann durften alle Kinder beim Reinigen der Kästen mit-helfen. Leider gab es keinen Bruterfolg der Schellente, aber immerhin konnten Hornissen- und Wespenester sowie diverse Kleinvogelnerster bestaunt werden.



Bild 2: Die „Schlaufüchse“ stärken sich nach der Reinigung der Schellenten-Nistkästen
Bildautorin: Regina Baumann

GRÜNDUNG DER LBV-HOCHSCHULGRUPPE (HG) REGENSBURG

Auf einer Wiese an der Uni Regensburg trafen sich im August erstmals naturbegeisterte Studierende aus verschiedensten Fachrichtungen und gründeten die LBV HG Regensburg. Isabel Rohde, Hochschulgruppenkoordinatorin des LBV, und Tom Aumer, Vorsitzender LBV Regensburg, stellten beim ersten Treffen die NAJU und den LBV, deren Aktivitäten in Regensburg und besonders den Fledermaus-schutz in der Stadt vor. Antrieb für die HG-Gründung war unter anderem das Interesse an der Tierwelt auf dem Campus und deren Schutz. Außerdem auch die Aussicht, sich zu vernetzen und neue Leute kennenzulernen, die sich für den Naturschutz einsetzen wollen. Erste Aktionen und Exkursionen wurden besprochen, so soll ein Besuch der Hufeisennasen im Fledermaushaus Hohenburg stattfinden.



Bild 3: Start der LBV-Hochschulgruppe (HG) Regensburg, bei der sich naturbegeisterte Studierende aus verschiedensten Fachrichtungen zu Exkursionen, gemeinsamen Naturschutzeinsätzen und Fachvorträgen treffen
Bildautorin: Julia Hiller

VOGELAUFFANG- UND UMWELTSTATION DES LBV IN REGENSTAUF – HOTSPOT UNSERER JUGENDARBEIT IN DER OBERPFALZ

Viele Jugendliche haben durch ihr ehrenamtliches Engagement auch im Jahr 2023 wieder dazu beigetragen, dass Vögel und gefundene Jungvögel wieder auf-gepöppelt und in die Freiheit entlassen werden konnten.

An der LBV-Station trifft sich auch regelmäßig eine Naturkindergruppe. In einer Gruppenstunde befassten sich die Kinder mit den zur Wahl stehenden Kandidaten bei der Wahl zum Vogel des Jahres 2024: Kiebitz, Rebhuhn, Rauchschwalbe, Steinkauz und Wespenbussard. Anhand von Präparaten und Handmodellen sowie einem Fachvortrag konnten die Kinder sich ein genaues Bild von den Tieren machen. Danach gestalteten sie Wahlplakate zu den einzelnen Arten.

In den Oster- und Sommerferien bot die LBV-Umweltstation in Regenstau wieder ein buntes Programm an, z. B. konnten die Kinder und Jugendlichen an einem Walderlebnistag forschen oder sich künstlerisch mit dem Thema Landart beschäftigen. Bei „Greifvögel hautnah“, „Lange Nacht der Eulen“ und „Faszination Fledermaus“ standen die Tierarten und deren Schutz im Mittelpunkt.

Naturschutzjugend im LBV

Sandro Spiegl | Jugendbildungsreferent
Eisvogelweg 1 | 91161 Hilpoltstein
tel 09174 4775-7650
sandro.spiegl@lbv.de



SOZIALISTISCHE JUGEND DEUTSCHLANDS – DIE FALKEN

BEZIRK NIEDERBAYERN / OBERPFALZ

Die *Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken* ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Ihr Ziel ist eine Gesellschaftsform, die jedem Menschen gleiche Chancen und Rechte gewährleistet, die Menschenrechte wahrt und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abschafft.

FERIENZEIT IST FALKENZEIT!

Für unsere F und RF-Kinder (die Kinder und jungen Jugendlichen) fanden im Februar und im April zwei kreative bzw. sportliche Angebote statt. Zum einen ging es in eine Boulderhalle, wo mit Unterstützung eines Profis die wichtigsten Regeln gelernt und Kletter-Spiele gespielt wurden. Außerdem wurde im April bei einem gemeinsamen Nachmittag gebastelt und gespielt.

WIR SIND KLASSE

In den Osterferien stand erneut eine Fahrt für die jugendlichen Falken nach Finsterau an. Diesmal zusammen mit Falken aus allen Bundesländern. Drei Tage lang wurden Workshops gehalten und diskutiert. Neben Inhalt fanden auch ein Theaterstück, ein Kickertunier, eine Ostereiersuche und Ausflüge statt.



Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken
Bezirk Niederbayern/Oberpfalz
Adolf-Schmetzer-Straße. 30
93055 Regensburg
tel 0941 58265
buero@falken-in-no.de
www.falken-in-no.de



ANTIFASCHISMUS IST UND BLEIBT NOTWENDIG

Für uns Falken aus N/O ist es eine lange Tradition gemeinsam mit unserer Schwesterorganisation der Sozialistischen Jugend Österreich an den Befreiungsfeierlichkeiten des KZ Mauthausen teilzunehmen. So führen einige Jugendliche auch dieses Jahr vom 6.05.23 – 07.0.23 nach Mauthausen, wo eine Führung durch das ehemalige Konzentrationslager stattfand und am 07.05.23 an den Feierlichkeiten zur Befreiung teilgenommen wurde.

DAS JÄHRLICHE HIGHLIGHT – UNSER FALKENZELTLAGER

Im August 2023 gab es endlich wieder ein Landeszeltlager. 130 Kinder, Jugendliche und Helfer:innen führen gemeinsam auf unseren Falkenplatz in Schwangau, um zwei Wochen voller lachen, lernen und solidarischem Zusammenleben als Gegenwelterfahrung zu erleben.

Natürlich braucht es für so ein großes Zeltlager auch einiges an Vorbereitung, weshalb drei Wochenend-Fahrten nach Weiden und Ingolstadt stattfanden.

DER ABSCHLUSS DES FALKENJAHRES

Vom 28.12.23 – 02.01.24 führen die Jugendlichen bei den Falken wieder auf die Winterschule, um das Jahr auf Falkenart zu verabschieden. Was das Feedback betrifft, so waren sämtliche Teilnehmenden begeistert von den gemeinsamen Tagen.

JOHANNITER-JUGEND

IN DER JOHANNITER- UNFALL-HILFE E.V.

REGIONALVERBAND OSTBAYERN

Die Johanniter-Jugend ist der Jugendverband der Johanniter-Unfallhilfe. In Bayern beteiligen sich ca. 2.000 Kinder in den Kinder- und Jugendgruppen.

Auf Basis der Werte, die wir Johanniter seit über 900 Jahren leben, entwickeln wir Konzepte und Aktionen, um der nächsten Generation Toleranz, Nächstenliebe und Achtung näherzubringen. Wir tun dies unabhängig von Bekenntnis, Herkunft und Nationalität.

Im Bereich Ostbayern haben wir aktuell sechs Jugendgruppen in der Altersgruppe 3-16 Jahre sowie 14 Schulsanitätsdienste mit ca. 300 Schüler:innen. Schwerpunkt der Gruppenarbeit ist die Ausbildung in Erster Hilfe und natürlich in erster Linie Spaß bei Spielen, Basteln und Aktionen im Freien.

Die Johanniter-Jugend beteiligt sich regelmäßig an Aktionen der „großen Johanniter“ und lernt dadurch das gesamte Spektrum ehrenamtlicher Möglichkeiten bei den Johannitern kennen.



Für das Jahr 2024 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Neben unseren Gruppenstunden und der kontinuierlichen Ausbildung im Schulsanitätsdienst sind unter anderem ein übergreifendes Regionaljugendfest, ein Hüttenausbildungswochenende sowie diverse Ausflüge geplant. Unser Dank gilt dem Bezirksjugendring für die Unterstützung unserer Arbeit.



2023 wurde in die Johanniter-Jugend neben verschiedenen Ausbildungen in den Gruppenstunden und im Schulsanitätsdienst auch eine Funkausbildung angeboten sowie verschiedene Ausflüge z.B. zu einem Erlebnisbauernhof.

Seit diesem Jahr gibt es zudem eine weitere Jugendgruppe in Schwarzenfeld mit älteren Jugendlichen, die sich begeistert Blaulicht- und Sanitätsthemen widmen und in diesem Zusammenhang auch ein Kurzvideo mit einer Drohne aufnahmen.

Dieses Video erhielt in einem Wettbewerb anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Kreisjugendrings Schwandorf den ersten Preis, worauf die Jugendlichen sehr stolz sind. Darüber hinaus wurde in der Jugend Wenzenbach wieder fleißig zu Ostern und Weihnachten gebastelt und die Werke an Mitarbeitende und Gäste des Johannes Hospitz in Pentling verschenkt.



Johanniter-Jugend in der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Ostbayern

Sophia Schaaf – Sachgebietsleitung Familie und Jugend
Wernberger Straße 1 | 93057 Regensburg
tel 0160 7017355 | Johanniter-Jugend.Ostbayern@johanniter.de
www.johanniter.de/jugend-ostbayern



MALTESER JUGEND REGENSBURG

TAGESAUSFLUG DT. MUSEUM NÜRNBERG

Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter – und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Im März sind wir diesen Fragen nachgegangen und gemeinsam in die Welt der Cyborgs, des Weltraums und in die Smart City eingetaucht. An vielen Stationen konnten die Kinder mitmachen und sich ausprobieren.

TAGESAUSFLUG BAYERNPARK

„Gemeinsam Freizeit erleben“ war das Motto im Juli. So warteten über 70 Attraktionen, Fahrgeschäfte und Sehenswürdigkeiten auf uns: Wildwasserbahn, Pirateninsel, Sommerrodelbahn, Rundbootfahrt, Kletterparcours, Achterbahn und für die Nervenkitzel-Liebhaber unter uns: ein Freifallturm mit 109 Metern Höhe. Spaß und Action waren definitiv vorprogrammiert! Die Kinder haben sich gegenseitig geholfen und unterstützt bei der Begehung des Parks. Es war spürbar, dass sich die Gemeinschaft festigen konnte. Nachdem sie so viel geschafft haben im Park, gingen die Kinder gestärkt wieder nach Hause mit dem Wissen, dass sie doch mehr erreichen können, als sie manchmal meinen.



Bayernpark-Besuch

TAGESAUSFLUG NACHHALTIGKEIT & STADT- ERKUNDUNG STRAUBING

Ein Museum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Im NAWAREUM waren wir im Oktober eingeladen, unsere Ärmel hochzukrempeln und die Ausstellung im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Auf drei Etagen erwarteten uns eine



Malteser Jugend Regensburg

Christina Mayer – Diözesanjugendreferentin
Am Singrün 1 | 93047 Regensburg
tel 0941 5851518
christina.mayer@malteser.org | www.malteserjugend-regensburg.de



Tagesausflug zum Europapark

bunte Mischung aus Kunstwerken und Spielen, Natur und Technik, Wissen und Inspiration. Wir haben uns anschließend gemeinsam auf eine geführte Stadterkundungstour durch Straubing gemacht und sogar den Römertschatz gefunden. Wir waren schon bei der Anreise nachhaltig. Diese erfolgte nämlich mit dem Zug.

DJFK WOCHENENDE

Im September ist unser DJFK (Diözesanjugendführungskreis) gemeinsam auf ein Teamwochenende in den Europapark gefahren. Die Wertschätzung hat der DJFK von unserer Diözesangeschäftsführung für deren intensives Engagement erhalten. Schon die gemeinsame Anreise im Oldie der Gliederung Grafentraubach/Oberdeggenbach war ein absolutes Highlight. Im Park selbst war für jeden Geschmack etwas dabei. Gerne wieder!

GRUPPENLEITER:INNEN-STAMMTISCHE

Die regelmäßigen Stammtische dienen zum Austausch für Tipps und Tricks für die Gruppenstunden. In spaßiger Atmosphäre können sich die Gruppenleiter:innen regionsübergreifend vernetzen.

ORANGE DAY

In diesem Jahr stellte UN Women Deutschland die Gewalt gegen Frauen und Mädchen im öffentlichen Leben – inklusive der digitalen Welt – in den Fokus der „Orange The World“-Kampagne.

Wir Malteser beteiligten uns an der Orange Week und fingen bereits bei den Kids an, für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. In Gruppenstunden haben wir über das ernste Thema gesprochen. Und natürlich waren sich alle Kinder einig: Gewalt ist immer Scheiße!

Orange Day



THW-JUGEND OBERPFALZ

Wir sind die THW-Jugend Oberpfalz – der Nachwuchs des Technischen Hilfswerks (THW) und ein eigenständiger Jugendverband. Was machen wir genau? Dazu verrät unser Motto „spielend helfen lernen“ schon recht viel. Wir möchten spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Unsere Ortsjugendgruppen sind in den kreisfreien Städten und fast allen Landkreisen in der Oberpfalz zu finden.

Bei uns lernen Kinder und Jugendliche, wie sie anderen in Notsituationen helfen. Wir üben unter anderem wie man einen dunklen Weg ausleuchtet, schwere Lasten bewegt und hilflose Menschen rettet. Auch das richtige Funken, um die Zusammenarbeit im Team z. B. beim Auspumpen eines vollgelaufenen Kellers zu koordinieren, ist ein Teil der Ausbildung.

In Wettkämpfen und Einsatzübungen sowie bei der Ablegung des Leistungsabzeichens in den Stufen Orange bis Gold können alle ihre eigenen Stärken und ihr Können unter Beweis stellen. Ein Highlight neben den vielfältigen Angeboten in den Ortsgruppen sind vor allem unsere Jugendzeltlager.

VÖLKERBALLTURNIER DER THW-JUGEND OBERPFALZ IN OBERVIECHTACH



Am Jahresanfang fand das dritte Völkerballturnier der THW-Jugend Oberpfalz in der Mehrzweckhalle in Oberviechtach statt. Insgesamt nahmen 4 Mannschaften teil. Als fünfte Mannschaft spielte eine gemischte Mannschaft aus den Ortsjugendgruppen als Team Oberpfalz. Die Jugendlichen waren sehr ehrgeizig und hatten viel Spaß. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Nabburg. Mit dem Spiel der Betreuer:innen gegen die Mannschaften aus Nabburg endete ein spannendes Turnier. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die langjährigen Jugendleiter:innen der THW-Jugend Oberviechtach für ihr Engagement mit der Ehrennadel der THW-Jugend Bayern in Bronze vom Bezirksjugendleiter Jürgen Adelfinger geehrt.

BEZIRKSJUGENDAUSSCHUSS

Im März fand die Sitzung des höchsten beschlussfassenden Gremiums der THW-Jugend Oberpfalz, des Bezirksjugendausschusses in Neumarkt in der Oberpfalz statt. Bei diesem Termin trat der langjährige Bezirksjugendleiter Jürgen Adelfinger wie angekündigt zurück. Nach einem Rückblick auf die letzten neun Jahre seiner Amtszeit wurde er vom Landesjugendleiter der THW-Jugend Bayern, Martin Högg mit der höchsten Auszeichnung der THW-Jugend Bayern, der Ehrennadel in Gold für seine Verdienste geehrt. Leider konnte an dem Tag noch kein Nachfolger für ihn gefunden werden.



BETREUERFORTBILDUNG IM RAHMEN DES PROJEKT „VIELFALT IN BAYERN- WIR BAUEN BRÜCKEN“



Im Rahmen des Projekts „Vielfalt in Bayern – wir bauen Brücken“ stand für die Betreuerinnen und Betreuer der Besuch des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg auf dem Programm. Zusammen mit einer ausgebildeten Fachkraft fand eine geführte Tour über das Gelände mit Segways statt. Nach einer kurzen Einweisung in das Fahren solcher Fahrzeuge führte die Tour durch eine der bekanntesten Mahnstätten gegen die nationalistische Gewaltherrschaft. Stationen waren der Luitpoldhain mit Luitpoldhalle, die unvollendete Kongresshalle, das Zeppelfeld und der ehemalige Bahnhof Dutzensteich. Anschließend wurden die gewonnenen Eindrücke ausgetauscht und das Erlebte unter den Teilnehmenden diskutiert.

ABNAHME LEISTUNGSABZEICHEN IN NEUNBURG VORM WALD

Im April führten wir in Neunburg die Abnahme des Leistungsabzeichens in den Stufen Bronze und Silber durch. Unter den Augen des Prüfungsleiters Jürgen Adelfinger stellten die 68 Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Dieses reichte vom richtigen Aufstellen und Sichern einer Leiter, über die Durchführung von Erster Hilfe bis hin zur Gruppenaufgabe zum gemeinsamen Bau einer Leonardo Brücke. Zum Abschluss bekamen die Junghelferinnen und Junghelfer, die die Aufgaben gelöst hatten, ihre Leistungsabzeichen überreicht.



THW-Jugend Oberpfalz

Sebastian Roith – Stellv. Bezirksjugendleiter
Bgm.-Dr.-Altmann-Str. 3 | 92431 Neunburg vorm Wald
tel 0163 7615615
bezirk-oberpfalz@thw-jugend-bayern.de
www.thw-jugend-bayern.de/oberpfalz



NORDBAYERISCHE BLÄSERJUGEND E.V.

Liebe Freundinnen und Freunde der Blasmusik, ein weiteres Jahr meiner Amtszeit als Bezirksjugendleiter ist nun vergangen und es freut mich sehr, euch über die letzten Monate zu berichten.



BEZIRKSJUGENDVERSAMMLUNG UND NEUWAHLEN

Zunächst würde ich euch sehr gerne die aktuelle Vorstandschaft der Nordbayerischen Bläserjugend – Bezirk Oberpfalz vorstellen. Neben mir als 1. Vorsitzender verstärken Karina Müller (stellvertretende Bezirksjugendleiterin), Peter Riedl (Geschäftsführer), Katharina Seitz (Beisitzerin), Dominik Weber (Beisitzer) und Thomas Freimuth (Beisitzer), das Team. An euch ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung und euer Engagement in der Jugendarbeit. Umso mehr freue ich mich schon auf die gemeinsame Planung für das nächste Jahr, auf welche ich später noch genauer eingehen werde.

Die Versammlung war im Großen und Ganzen sehr produktiv. Sie fand zusammen mit der Bezirksversammlung im Turmrestaurant in Klardorf statt und hatte er-

freulicherweise viele Teilnehmer:innen aus mehreren Kreisen. Somit war es auch möglich, über die Funktionen und Besetzungen der Kreisjugenden zu sprechen, worüber im folgenden Abschnitt genauer berichtet wird.

KREISJUGENDEN – WIE IST DER STAND?

Gemeinsam mit meinen Kollegen in der Vorstandschaft diskutierten wir proaktiv über Methoden, an engagierte Kandidat:innen zu gelangen, um ihnen die Arbeit in der Bläserjugend näher zu bringen und sie für ein Amt auf Kreis- und Bezirksebene zu gewinnen. Mein Eindruck dahingehend ist sehr positiv, da dies in unserer letzten Bezirksjugendversammlung schon hervorragend funktioniert hat. Der nächste Schritt wäre, aktiv auf diese Personen zuzugehen, ihnen die Bläserjugend zu erklären und sie in unser Aufgabengebiet mitzunehmen.

BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Im Jahr 2023 haben wir uns auch etwas für die jungen Musiker:innen aus dem Bezirk überlegt. Bei der Bläserwoche im Vorjahr wurde schon privat ein Karaokeabend organisiert. In diesem Jahr hatten wir gemeinsam mit dem Orgateam der Bläserwoche vereinbart, dies auf Kosten der Bläserjugend zu organisieren. Durch diese Aktion sind Jugendliche, die sich vorher teilweise nicht gekannt haben, enorm zusammengewachsen und es haben sich neue Freundschaften gebildet. In Kombination mit dem gemeinsamen Musizieren waren diese Aktion sowie die gesamte Bläserwoche ein voller Erfolg. Was im Jahr 2024 auf dem Programm steht, ist allerdings noch in Planung.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Nach dem ruhigen Jahreswechsel geht es im nächsten Jahr bereits mit der Planung der Bezirksjugendversammlung im Frühjahr los. Diese wird am 03.03.2024 stattfinden und umfasst unter anderem eine außerordentliche Neuwahl unserer kommissarischen und nichtbesetzten Vorstandsposten. Wie bereits erwähnt, wird es in diesem Jahr erneut eine von uns organisierte Aktion während der Bläserwoche geben. Zum Austausch mit anderen Jugendorganisationen besuchen wir die Vollversammlungen des Bezirksjugendrings, um über Modernisierung, Trends, Gefahren oder politische Themen aktuell zu bleiben. Des Weiteren konzentrieren wir uns auf den Wachstum der Bläserjugend, vom Kreis bis zum Verband, um für euch weiterhin für tolle Events als Unterstützung und als Ansprechpartner:innen gut aufgestellt zu sein.

Ich wünsche euch zum Schluss alles Gute, viel Gesundheit und einen angenehmen Start ins neue Jahr.



Nordbayerische Bläserjugend e.V.

Nico Voith – Bezirksjugendleiter Oberpfalz

Undorfer Straße 2 | 93180 Deuerling

oberpfalz@blaeserjugend.com | www.blaeserjugend.de

OBERPÄLZER SCHÜTZENJUGEND

IM OBERPÄLZER SCHÜTZENBUND E.V.

Knapp 30.000 Mitglieder sind in rund 270 Vereinen im Oberpfälzer Schützenbund organisiert und wir sind einer von 20 Landesverbänden im Deutschen Schützenbund. In unserem Landesleistungszentrum in Pfreimd führen wir unterschiedliche Jugendveranstaltungen durch, u. a. Lichtschießen, Bogenturniere, Verbandsrunden mit anderen Landesverbänden etc.

Auch im Sportjahr 2023 haben wir sehr viele Veranstaltungen auf Landes- und Bundesebene organisiert und durchgeführt. Auch die Gaujugenden und deren angeschlossenen Vereine betreiben hervorragende Jugendarbeit. Besonders das Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole steht im Fokus, u. a. Gau-meisterschaften und Rundenwettkämpfe, Vergleichswettkämpfe. . . , aber auch überfachliche Veranstaltungen, wie z. B. Kanufahrten, Tag der offenen Tür, um nur einige zu nennen. Die Schnupperschießen, Aktionstage, Tag des offenen Schützenheims etc. haben gezeigt, dass die Veranstaltungen der ideale Treffpunkt für Jung und Alt sind, um Mitgliedergewinnung und -bindung zu betreiben. Die vielen Jugendaktionen auf allen Ebenen zeigen bereits positive Resonanz, die Mitgliederzahlen im Jugendbereich steigen.

NORDEUTSCHLANDCUP IM LICHTSCHIESSEN MIT LICHTGEWEHR-, LICHTPISTOLE UND LICHTGEWEHR-DREISTELLUNGSWETTBEWERB IN DER DRACHENSTICHSTADT FURTH IM WALD

Der Wettbewerb fand im Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole der 12-Jährigen und jünger in der Drachenstichstadt Furth im Wald statt. Dieser Cup wurde erstmals 2015 bei den Norddeutschen Landesschützenverbänden ausgetragen und findet einmal im Jahr als Highlight der Lichtschützen statt, wobei

der Austragungsort unter den teilnehmenden Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes wechselt. Seit dieser Zeit nimmt die Zahl der beteiligten Verbände kontinuierlich zu, die damit ihren jüngsten Nachwuchsschütz:innen erstmalig die Teilnahme an einem überregionalen Wettkampf "oberhalb" der jeweiligen Landesmeisterschaft ermöglichen.

Die Oberpfälzer Schützenjugend im Oberpfälzer Schützenbund war erstmalig der Veranstalter des „NORDEUTSCHLAND-CUP“ im Lichtschießen mit Lichtgewehr und Lichtpistole und erstmals Lichtgewehr-Dreistellung.

Dieses aufregende Schießsportevent für die jüngsten Schützinnen und Schützen aus ganz Deutschland bis zu einem Alter von 12 Jahre war ein spannendes Wettkampferlebnis und ist vergleichbar mit einer zukünftigen Deutschen Meisterschaft im Lichtschießen.

In die Drachenstichstadt Furth im Wald reisten 11 von 20 Landesschützenverbänden und es nahmen 250 TN/Starts teil, davon 50 Lichtschützen:innen des Oberpfälzer Schützenbundes. Die Disziplinen umfassen sowohl das Lichtgewehr-, das Lichtpistolenschießen und erstmals den Lichtgewehr-Dreistellungswettbewerb. Die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten und ihr Können in den Bereichen Präzision, Konzentration und Reaktion unter Beweis stellen.

Das Lichtgewehr- und Lichtpistolenschießen ist eine Disziplin, bei der Lichtstrahlen auf die Ziele auftreffen. Die Sportlerinnen und Sportler nutzen dazu spezielle Sportgeräte, um ihre Zielgenauigkeit beweisen. Die elektronischen Zielscheiben sind mit Sensoren ausgestattet, die die Trefferpunkte messen und die Ergebnisse in Echtzeit anzeigen. Das Lichtschießen ist bereits in die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes aufgenommen und fällt nicht unter das Waffenrecht.

Die Lichtschützen:innen beim Dreistellungswettbewerb, hier im Kniend Anschlag.
Foto: Nordwestdeutscher Schützenverband



26 Lichtschießstände wurden in der Dreifachturnhalle Furth im Waldaufgebaut, davon 6 für den Dreistellungswettbewerb. Foto: Oberpfälzer Schützenjugend



Oberpfälzer Schützenjugend im Oberpfälzer Schützenbund e.V

Schützenstraße 99 | 92536 Pfreimd
tel 09606 9235020
1.jugendleiter@osb-jugend.de
www.osb-jugend.de



DEUTSCHE BEAMTENJUGEND BAYERN

BEZIRKSVERBAND OBERPFALZ

Ins Jahr 2023 starten wir wieder motiviert und mit vielen neuen Ideen, die wir auf unserer ersten gemeinsamen Sitzung im Februar diskutierten. Am 31. Mai fand unsere zweite Sitzung statt, auf der unseren Jahresplan für 2023 vervollständigten und die kommenden Veranstaltungen verteilt haben. Zum Abschluss der Sitzung tauschten wir uns untereinander noch bei einem gemeinsamen Essen aus.

ZUSAMMENHALT STÄRKEN UND AUSTAUSCH FÖRDERN

Als erste Veranstaltung im Jahr 2023 haben wir ein Minigolf Turnier in Regensburg organisiert. Bei sonnigem Wetter starteten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Schläger ausgestattet ins Turnier. Am Ende fand eine kleine Siegerehrung statt. Am Ende war es ein gelungener Nachmittag für alle.



Neben den Besuchen auf den Landesjugendausschüssen der dbbjb haben wir im September noch eine Alpakaführung veranstaltet. Die Wanderung dauerte etwa 1,5 Stunden und fand rund um einen kleinen Bauernhof statt. Als wir ankamen, wurden wir herzlich begrüßt. Sie führten uns zu einer kleinen Koppel, wo neugierige Alpakas bereits auf uns warteten.

Wir erhielten eine kurze Einweisung darüber, wie man mit den Alpakas umgehen sollte und wie man sie richtig führt. Es wurde noch jeweils jedem Zweierteam ein Alpaka zugeteilt und dann konnten wir auch schon losmarschieren. Insgesamt war die Alpakawanderung eine wahnsinnig interessante Erfahrung. Eine Möglichkeit, Zeit mit diesen sanften Tieren zu verbringen und dabei die Natur zu genießen.



Auch dieses Jahr wurde mit einem Besuch des Amberger Weihnachtsmarktes beendet. Die Bezirksjugendleitung des dbbjb lud am 20.12.2023 zu einem gemeinsamen Besuch des Amberger Christkindlmarktes ein. Dort kam es schnell zu einem Kennenlernen zwischen Gewerkschaftsmitglieder:innen des bayerischen Finanzagewerkschaft (bfg), sowie der Justizvollzugsanstalt Amberg (JVB) und Mitglieder:innen der GdV. In der weihnachtlich geschmückten Altstadt und bei einer Tasse Glühwein kamen alle schnell in Weihnachtsstimmung.



Deutsche Beamtenjugend Bayern
Bezirksverband Oberpfalz
Barbara Lindl
Ziegetsdorfer Str. 30
93051 Regensburg

JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit auf gewerkschaftlicher Ebene liegt uns als dbbj bayern sehr am Herzen und wir wollen durch verschiedene Aktionen die Gewerkschaftsjugend des öffentlichen Dienstes in der Oberpfalz stärker miteinander verbinden.

DEUTSCHES JUGENDHERBERGSWERK

BEZIRK OBERPFALZ

DIVERSITY@DJH

Jugendherbergen stehen seit über 100 Jahren für Weltoffenheit, Vielfalt und Respekt. Und das wird auch so bleiben ...

CHARTA DER VIELFALT

Sozialer Status, körperliche oder kognitive Beeinträchtigungen, geschlechtliche Identität oder andere Attribute spielen keine Rolle. Das Anerkennen und Wertschätzen von Vielfalt, Verschiedenartigkeit – kurz Diversität – hat sich tief in die DNA des Landesverbands Bayern im Deutschen Jugendherbergswerk eingegraben. Nur logisch, dass Klaus Umbach, Präsident des bayerischen Jugendherbergswerks, im Juni 2023 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnete: „Von dieser Unterschrift geht das starke Signal aus, dass die Jugendherbergen in Bayern in allen ihren Aktivitäten ein zentrales Ziel verfolgen: Abbau von Benachteiligungen und Eröffnung von gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen. Unsere Gesellschaft und unser Verband dürfen sich glücklich und privilegiert fühlen, dass unsere Demokratie für dieses Anliegen die besten Voraussetzungen bietet. Wir werden als gemeinwohlorientiertes Unternehmen auch weiter Gesellschaft mitgestalten und Impulse für Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik setzen.“

INKLUSION FIRST

Das Anerkennen von Vielfalt in der Gesellschaft einerseits und das Bestreben, alle Menschen wirklich teilhaben zu lassen – an Bildung, an Politik, an Kultur und Freizeit –, sind zwei Seiten der gleichen Medaille. Zu diesem Thema hatte der Landesverband bereits 2014 ein Positionspapier verabschiedet, das nun – nach Behandlung durch die Mitglieder der Hauptversammlung – fortgeschrieben wird. Begrifflichkeiten, Arbeitsfelder und Akteure der Inklusion hatten sich in den letzten Jahren verändert, sodass man in den kommenden Monaten die theoretischen Grundlagen dafür schaffen wird, Inklusion in den Bereichen Bau, Programme oder Mitarbeiter*innen weiterzuentwickeln und neue Perspektiven im Landesverband zu schaffen.

SEK-I-ANBINDUNG

Die Jugendherbergen in Bayern sind offene Schnittstellen zwischen curricularem Schulunterricht und Bildung am außerschulischen „Lernort Jugendherberge“. Seit Einführung des LehrplanPLUS in Bayern wird diese curriculare Anbindung erfolgreich für Grundschulen umgesetzt. Seit letztem Jahr unterstützen zahlreiche Programmangebote in den Jugendherbergen in Bayern auch schularten- und jahrgangsübergreifend die Lehrpläne der Sekundarstufe I. Diese zertifizierten und zielgruppenspezifischen Programme eröffnen im Rahmen mehrtägiger Klassenfahrten niederschwellige Zugänge zu non-formalen und informellen Lernprozessen. Zur Verknüpfung von Inhalten schulischer Curricula mit Programmangeboten der Jugendherbergen hat das DJH Bayern in Zusammenarbeit mit Bildungsexpert*innen ein Verfahren zur Qualitätssicherung erarbeitet. Wenn die definierten Standards erfüllt sind, tragen diese Angebote das Qualitätssiegel „Lehrplan unterstützend“.



KURZ & KNAPP

POLITIK ON TOUR

2023 stand in Bayern ganz im Zeichen der Landtagswahl. Grund genug, auf Angebote und Bedeutung – aber auch auf Bedarfe und Sorgen der Jugendherbergen hinzuweisen. Wo können solche Gespräche mit Entscheidungsträger*innen am besten stattfinden? Natürlich in unseren Häusern! Zehn MdLs zu Gast in zehn Jugendherbergen – zehn Mal fruchtbarer Meinungs- und Gedankenaustausch am und zum „Lernort Jugendherberge“.

STEIGT UNS DOCH AUF'S DACH!

Dieser Aufforderung sind die Techniker unseres Partners Gorfion Green Energy schon acht Mal nachgekommen und haben leistungsfähige Photovoltaik-Anlagen auf die Dächer dieser acht Häuser montiert. Die Idee: Wenn der Landesverband schon 100 Prozent seines Stromverbrauchs aus regenerativen Energiequellen bezieht, dann machen wir diesen „grünen Strom“ doch gleich selbst. Im letzten Jahr sind wir diesem Ziel ein gutes Stück vorangekommen. Mittelfristig sollen an den 26 Standorten, an denen das DJH über eigene Gebäude verfügt, PV-Anlagen installiert werden und so zur Energiewende beitragen.



Deutsches Jugendherbergswerk

Landesverband Bayern e.V.

Christian Soldo – Regiomanager

Mauerkircherstraße 5 | 81679 München

tel 089 922098-48 | christian.soldo@jugendherberge.de







BERICHTE DER JUGENDRINGE

STADTJUGENDRING AMBERG

Das Jahr 2023 war geprägt von der guten Zusammenarbeit mit den Verbänden, der Stadt Amberg, der Kommunalpolitik und den Netzwerkpartnern. Dadurch konnten trotz wenigen personellen Ressourcen großartige Veranstaltungen durchgeführt werden und aktive Jugendarbeit betrieben werden.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Stelle der Geschäftsführung war die erste Hälfte des Jahres nicht besetzt, da keine Elternzeitvertretung für Marlen Duschner gefunden werden konnte. Danach nahmen sich die Kollegen Juba Akili und Katrin Bäumler von der Partnerschaft für Demokratie der Aufgabe an.



Vollversammlung mit Besuch vom stell. Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Oberpfalz, Jonas Scherer

NETZWERKARBEIT

In der Netzwerkarbeit konnte der SJR sich im Jahr 2023 aktiv in die Planung der Veranstaltungen „Sei AM Drücker“, ein Jugendbeteiligungsprojekt, einbringen. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg und Jugendhilfeplanung Amberg. Des Weiteren konnten wir bei regelmäßigen Treffen des Arbeitskreises „Kultur und Religion“ und bei mehreren Sitzungen des Projekts „Demokratie leben!“ teilnehmen. Die Bezirksarbeitstagung wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen.

VERLEIH

Im Jahr 2023 wurde unser Verleih nicht erweitert, aber wir haben die Zusage erhalten, dass eine Doppelgarage neben dem Jugendzentrum im Jahr 2024 errichtet werden soll. Seit Jahren ist es uns nicht möglich, das Material unseres Verleihservices trocken und leicht zugänglich zu lagern. Mit der zusätzlichen Fläche möchten wir das Verleihangebot gemeinsam mit unseren Verbänden ausbauen.



Stadtjugendring Amberg
Bruno-Hofer-Straße 8
92224 Amberg
tel 09621 101720
stadtjugendring@amberg.de
www.stadtjugendring-amberg.de

JULEICA

In Zusammenarbeit mit dem KJR Amberg-Sulzbach, der KOJA Amberg und Amberg-Sulzbach, sowie dem Katholischen Jugendstelle konnten zwei Juleica Schulungen angeboten werden. Die erste Schulung wurde in zwei Module geteilt, wovon eins im Januar und das zweite im März stattfand. Besonders gefreut haben wir uns, dass im August eine fünftägige Juleica Schulung im Kloster Ens-dorf stattgefunden hat.

VEREINSHEFT

Viele Stunden wurden in das neue Vereinsheft der Stadt Amberg investiert und pünktlich zur Herbstvollversammlung durften wir den ersten Entwurf in den Händen halten. 18 Amberger Vereine haben sich, ihre Interessen und ihre Gruppenstunden vorgestellt. Als Anreiz hat eine Comiczeichnerin ihnen eine eigene Comicfigur entworfen. Wir hoffen das finale Ergebnis im Jahr 2024 präsentieren zu können.



VERANSTALTUNGEN

1. Viele Jugendverbände nutzen Instagram, doch oft fehlt die Zeit für einen abwechslungsreichen Social Media Auftritt. Im Workshop „Kreative Apps für Instagram“ wurden viele Apps vorgestellt, die die Arbeit erleichtern.
2. Bei der Eisaktion von Ende Juli bis Anfang August konnten Vereine eine Runde Eis in ihrer Gruppenstunde absahnen. Was sie dafür tun mussten? Gar nichts. Wir freuen uns, dass aktive Jugendarbeit betrieben wurde.
3. Bei der U-18 Wahl wurde den Jugendlichen in Amberg die Möglichkeit gegeben ihre Stimme abzugeben. Die Wahl fand im Jugendzentrum Klärwerk und in der Dreifaltigkeits-Mittelschule-Amberg statt.
4. Mit unserem Thanksgiving-Dinner wollten wir uns für das Jahr 2023 bei den Vertreter:innen unserer Mitgliedsverbände bedanken. Gemeinsam fand ein gemütliches Abendessen statt.
5. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Preisverleihung des Jugendfilmfestivals Oberpfalz dieses Jahr in Amberg stattgefunden hat und wir bei der Preisverleihung den Gewinner bekanntgeben durften.
6. Im diesjährigen Theaterstück „Die Brüder der Gerechtigkeit“ der Gruppe Thevo konnten die Jugendlichen im Dialog mit den Schauspieler:innen die Geschichte zum Thema Radikalisierung von jungen Leuten mitgestalten.

Wahllokal JUZ



STADTJUGENDRING REGENSBURG

Philipp Seitz gab 2023 nach zehn Jahren im Amt seinen Vorsitz ab und das Zepter weiter an Jonas Scherer. Erweiterung des Verleihangebots, neue Ausgaben von SOWOHL ALS AUCH, Mobiler Gruppenraum für den Inklusiven Garten und Vertiefung Internationale Jugendbegegnung.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Philipp Seitz, Vorsitzender des Stadtjugendring, verließ nach 10 Jahren Vorsitz den Stadtjugendring Regensburg und vertritt künftig die Belange der Jugendarbeit als Präsident des Bayerischen Jugendring auf Landesebene. Mit Bedauern aber mit den besten Wünschen wurde Philipp in der Frühjahrsvollversammlung im Mai 2023 gebührend verabschiedet und mit der Auszeichnung „Bester Vorsitzender“ geehrt. Seine Nachfolge trat Jonas Scherer als Delegierter der Evangelischen Jugend mit großen Plänen für seine Amtszeit an. Ebenso neu in den Vorstand gewählt wurden Nadine Bauer für SOG e.V., Ludwig Songsare für die Sportjugend und Luisa Haas für die DGB-Jugend.

ERWEITERUNG VERLEIHANGEBOT

Der Stadtjugendring konnte dank der äußerst großzügigen Unterstützung von Aktion Mensch, der Waisenhausstiftung Stadtamhof und der Sparkasse Regensburg einen VW Caddy mit Rollstuhlrampe erwerben. Dieser steht künftig im Verleihangebot sehr kostengünstig zur Verfügung und bietet Jugendverbänden und Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, eine zusätzliche Person im Rollstuhl (6-Sitzer) auf Freizeiten und Seminare mitzunehmen. Ab dem Frühjahr 2024 stehen außerdem drei E-Bikes (E-Rikscha, E-Trike, E-Lastenbike), besonders geeignet für Menschen mit Mobilitätseinschränkung zum kostenlosen Verleih zur Verfügung. Hiermit möchten wir insbesondere die verbandliche Jugendarbeit auf ihrem Weg zu inklusiven Angeboten unterstützen. Zudem wurde das Angebot um einen KFZ-Anhänger erweitert, der künftig das Verleihangebot mit Fotobox, Zuckerwattemaschine, Popcornmaschine, Spielekoffer, Gasgrill uvm. ergänzt.

Übergabe Jugendmagazin an OB Maltz-Schwarzfischer



JUGENDMAGAZIN SOWOHL ALS AUCH

In diesem Jahr erschienen gleich zwei Ausgaben: Die Ausgaben der Jahre 2022 und 2023. Hintergrund war der personelle Wechsel in der Projektbetreuung und das Ziel, den Redaktionszeitraum künftig parallel zum Schuljahr bzw. Semester



Landtagsfahrt 2023

im Herbst beginnen zu lassen. Die neuen Ausgaben wurden nicht nur der Oberbürgermeisterin persönlich überreicht, sondern auch an Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit im ganzen Stadtgebiet verteilt. Das Thema der Ausgabe lautete „Gesetzliche Gleichheit – Soziale Gerechtigkeit?“. Artikel aus den verschiedensten Lebensbereichen machen das Lesen des Magazins unterhaltsam.

MOBILER GRUPPENRAUM FÜR DEN INKLUSIVEN GARTEN

Ein großes Highlight für den Inklusiven Garten war die Spende der VR Bank Niederbayern Oberpfalz, mit welcher ein Mobiler Gruppenraum für nasse und kalte Tage angeschafft werden konnte. Auf dem Gelände steht nun ein ausgebauter Bauwagen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, mit der Möglichkeit sich zurückzuziehen oder Schutz vor Kälte oder Regen zu suchen. Der Bauwagen wurde während der verschiedenen Angebote wie Ferienbetreuung, offener Gartentage und mit der Inklusiven Gartengruppe bereits bunt gestaltet und soll im neuen Jahr noch ein neues Design mit Graffiti von Jugendlichen bekommen.

INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG MIT NEAPEL UND PILSEN

Neben einer Fahrt für Multiplikator:innen in der verbandlichen Jugendarbeit nach Pilsen mit dem Ziel, neue Kontakte für Jugendbegegnungen zu knüpfen, konnte auch wieder der Kontakt zu Dedalus in Neapel reaktiviert werden und eine Jugendbegegnung im Herbst realisiert werden. Für 2024 sind bereits wieder Maßnahmen mit Brixen, Pilsen und Neapel geplant.



JB Pilsen Radovanek

Stadtjugendring Regensburg

Ditthornstraße 2

93055 Regensburg

tel 0941/561610

stjr@jugend-regensburg.de | www.jugend-regensburg.de

stadtjugendring
regensburg

STADTJUGENDRING WEIDEN I.D.OPF. DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS, KDÖR

//Der SJR Weiden -
Arbeitsgemeinschaft der
Weidener Jugendverbände und
Träger des Jugendzentrums und
des Jugendtreffs PlanB.
Wollt Ihr mehr wissen?//

www.sjr.de



Frühlingstr. 1 // 92637 Weiden
Fon: 0961 62400 // Fax: 0961 26039
Mail: info@sjr.de



www.planbweiden.de

2023 konnten wir die Stadt Weiden sowie den gesamten Stadtrat von unserer Arbeit und der Bedeutung einer zweiten Anlaufstelle überzeugen, so dass die Trägerschaft dauerhaft auf den Jugendring übertragen wurde.

www.ferienaktion-weiden.de

120 Veranstaltungen und 20 Tage Spielwagen begeisterten 576 Kinder. Insgesamt kam es zu ca. 2.500 Teilnahmen. 18 Kursleiter und 17 Vereine unterstützen die Ferienaktion.



www.juz.de

Unsere Angebote im JuZ, sind sowohl von Schulen und Vereinen und insbesondere im offenen Betrieb ungemein gefragt. Dabei steht das Thema der sozialen Interaktion an erster Stelle.

www.danceyourstyle.de

Dieses Jahr lockte der Tanzwettbewerb mit Rekordteilnehmerzahl über 1.000 Besucher in die Halle. Solotänzer, Duos und Gruppen zeigten ihr Können und begeisterte Zuschauer und Jury.



www.weiden-ist-bunt.de

WIB wurde 2023 zu einem e.V. Mit diesem rechtlichen Wandel besteht nun die Möglichkeit, als juristische Person in der Öffentlichkeit aufzutreten, aber auch für die Arbeit wichtige Fördergelder zu akquirieren.

www.skateparkweiden.de

Der Skatepark wird ebenso wie der Calisthenics-Park ausgiebig genutzt. Der Contest im Juli zog Skater aus ganz Bayern an und begeisterte die >1.000 Besucher.



www.kinderbuergerverfest.de

Am 28. Weidener Kinderbürgerfest am 16.07.23 nahmen 87 Gruppen teil. Ein absoluter Rekord und ein besonderes Geschenk an Ewald Zenger zu seinem letzten Kinderbürgerfest.

www.sjr.de

Nach 37 Jahren hieß es Abschied nehmen für Ewald Zenger. Wir sagen DANKE für eine unglaublich beeindruckende Jugend- und Verbandsarbeit. Neue Geschäftsführerin ist Julia Zimmermann, die bereits seit 2003 im SJR tätig ist.





KREISJUGENDRING AMBERG-SULZBACH

Auch das Jahr 2023 stand beim Kreisjugendring Amberg-Sulzbach wieder für viele Veränderungen und Neuerungen: im April 2023 übernahm Christine Frankler zusätzlich zu Billy Süß die Geschäftsführung, bis dieser im September ausschied. Für die Verwaltungsaufgaben haben wir uns Manuela Maier-Mertel Mitte des Jahres mit ins Boot geholt, sie sorgt mit viel Herzblut und Leidenschaft für Ordnung in unserer Geschäftsstelle.

Vor allem die Servicestelle wurde 2023 vollkommen erneuert und „saniert“, es gab viele Investitionen, die bereits eine Steigerung der Ausleihzahlen und der damit verbundenen Einnahmen brachten.

PROJEKTE UND AUFGABEN

des Kreisjugendrings Amberg-Sulzbachs im Jahr 2023:

1. AFS Kids (Freizeit für Kinder von 6 – 9 Jahren) vom 31. Juli – 04. August
60 Kinder nahmen an dieser Freizeit teil. Trotz schlechten Wetters (es regnete fast alle Tage) waren die teilnehmenden Mädchen und Jungs total begeistert!
2. AFS Teens (Freizeit f. Teenager v. 10 – 13 Jahren)
vom 07. August – 11. August auch bei dieser Freizeit wurden 59 Kinder/
Jugendliche spannend unterhalten und versorgt
3. Jugendcamp Ostsee (Jugendl. v. 14 – 16 Jahren)
vom 25. August – 3. September mit 4 Betreuer:innen verbrachten
22 Jugendliche ereignisreiche Tage am Brahmssee
4. Vorlesewettbewerb (Kreiseentscheid) in Zusammenarbeit mit Schulen und
dem Landkreis im Februar 2023 – 10 Schulsieger traten zum Vorlesen an.
5. JULEICA-Schulungen im Frühjahr und Ende August 2023 in Zusammenarbeit
mit dem Kloster Ensdorf
6. Brettspieltage an den Schulen im Nov./Dez. 2023 über 3 Wochen

Die **Vollversammlungen** fanden am 11. Mai und am 16. November jeweils im Historischen Rathaus-Saal in Sulzbach-Rosenberg statt.

In Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit gab es folgende laufende Projekte:

7. „Sag wAS“ – gestalte die Zukunft Deiner Heimat aktiv mit, sei dabei und pack mit an! Bei „Sag wAS“ bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung der Gemeinde bzw. in der Kommunalpolitik mitzuwirken. Diese Aktion wurde 2023 in fünf Gemeinden des Landkreises mit viel Erfolg durchgeführt.

8. Maxl Spielebus

Auch in den Sommerferien 2023 besuchte unser Spielebus „Maxl“ wieder täglich eine unserer Landkreis-Gemeinden, der Zuspruch der Kinder war riesengroß!

9. Taschengeldbörse

Gemeinsames Projekt zur Förderung des Kontaktes zwischen den Generationen. Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen, die ihr Taschengeld aufbessern wollen und Senioren, die sich Hilfe im Haushalt und Garten wünschen.

10. „Kinder haben Rechte“ - Ausstellung

Diese Ausstellung gab es in mehreren Schulen des Landkreises, es wurden auch Workshops dazu in den Schulen von zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen durchgeführt.

VERLEIH UND SERVICESTELLE

Der KJR hält für die Jugendarbeit eine Vielzahl an Materialien bereit.

Vom Pizzaofen, einer Hüpfburg, über Groß- und Brettspiele, Popcorn- und Zucker-
maschine, Bühnen- und Partyausrüstung oder unser Spieleparcour. Das Angebot
wird stetig gepflegt und erweitert.

FÖRDERMITTELVERGABE

Die vom Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel wurden bis über das
bereitgestellte Budget hinaus ausgeschöpft, wir konnten alle fristgerechten und
korrekten Förderanträge bewilligen und auszahlen.

Während unserer Herbst-Vollversammlung im November 2023 gab es hierzu einige
Anregungen unserer Delegierten, weshalb beschlossen wurde, die Förderricht-
linien zu überarbeiten.

JAHRESABSCHLUSS 2023

Mit einer sehr geselligen Weihnachtsfeier für unsere Ehrenamtlichen konnten wir
ein weiteres turbulentes und aktionsreiches Jahr abschließen.

Kreisjugendring Amberg-Sulzbach

Obere Gartenstraße 3
92237 Sulzbach-Rosenberg
tel 09661 52820
info@kjr-as.de | kjr-as.de



KREISJUGENDRING CHAM

SONDERFÖRDERUNG DER JUGENDVERBÄNDE UND BUNTES PROGRAMM

In der „Corona-Zeit“ wurden einige Haushaltsmittel angespart. Ein großer Teil davon wurde 2023 als Sonderförderung an die Mitgliedsorganisationen verteilt. Im Jahresprogramm wurden die „Klassiker“ mit neuen Angeboten ergänzt.

FAHRT NACH AUSCHWITZ ZEIGT, WOHIN RECHTSEXTREMISMUS FÜHRT

In den Osterferien machte sich unser Vorsitzender, Fabian Geissler, mit elf Jugendlichen auf den Weg nach Polen. In der KZ-Gedenkstätte Auschwitz wurden die schrecklichen Verbrechen des Nazi-Regimes aufgezeigt. Bei allen Teilnehmer:innen löste die Auseinandersetzung mit diesem dunklen Kapitel deutscher Geschichte tiefe Betroffenheit aus. Mit einem Besuch in der Stadt Krakau ging die Fahrt zu Ende.

DIE KLASSIKER: TAGESFAHRT ZUM EUROPA- PARK UND SPRACHFERIEN IN ENGLAND

Seit vielen Jahren leitet die stellv. Vorsitzende, Birgit Daschner, mit ihrem Team aus der BSJ die Fahrt nach Rust. Ca. 80 Teenager:innen sind begeistert von den Achterbahnen und der abwechslungsreichen Gestaltung des Freizeitparks. England ist eine Reise wert. Davon überzeugten sich 25 Jugendliche mit ihren drei Betreuer:innen. Die Sprachferien werden in Kooperation mit „Project International“ durchgeführt. Gemeinsam mit Gruppen aus verschiedenen Ländern gibt's vormittags Sprachunterricht und nachmittags Freizeitaktivitäten. Abends stehen Disco, Kino, Talent-Show oder Spiele auf dem Programm. Highlights sind die fünf Ausflüge. Unter anderem wurden London, Brighton und Cambridge besucht. Nach zwei Wochen endete die Reise mit vielen neuen Erfahrungen und neuen Freundschaften.



IM MOOR UND BEIM BOWLING

Bei einem Ausflug in den Pfingstferien erlebten ca. 30 Kinder eine spannende Führung durch das Arracher Moor. Anette Lafaire ist Gebietsbetreuerin im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Sie informierte sehr unterhaltsam über Tiere und Pflanzen in diesem besonderen Biotop. Am Nachmittag waren alle von der Flugschau im Greifvogelpark Grafenwiesen begeistert. Falken, Adler, Eulen und andere Raubvögel zeigten eindrucksvoll ihre Fähigkeiten.

In den Sommerferien war eine Fahrt zur Sommerrodelbahn am Hohenbogen geplant. Wegen starkem Dauerregen wurde kurzfristig umgeplant. Zum Glück bietet Furth im Wald viele Sehenswürdigkeiten, die ein guter Ersatz waren. In den Felsengängen unter der Stadt, in der Drachenhöhle und im Bowling-Center hatten alle viel Spaß.

GERÄTEVERLEIH UND ZUSCHÜSSE

Besonders beliebt sind der Spieleanhänger und die Buttonmaschinen. Aber auch die Lautsprecher-Anlage, die Team-Building-Spiele und das Geschirr (120 Garnituren) kommen immer wieder zum Einsatz.

Rekordverdächtig war die Summe der ausbezahlten Fördermittel. Durch den Abbau unserer Rücklage konnten 75 Anträge mit ca. 41.000 Euro unterstützt werden. Darüber hinaus verteilten wir an alle Mitgliedsorganisationen 16.000 Euro in Form einer außerordentlichen Grundförderung. Wir sind sicher, dass dieses Geld eine sinnvolle Verwendung findet.



Kreisjugendring Cham

Postadresse: Rachelstraße 6 | 93413 Cham
Büroadresse: Further Str. 18 | 93413 Cham
tel 09971 78219
info@kjr-cham.de
www.kjr-cham.de



KREISJUGENDRING NEUMARKT I.D.OPF.

Auch 2023 waren Themen wie Inklusion und Integration, psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen und steigende Armut bei Familien sehr präsent. Die Schwerpunkte dienten auch als Unterstützung für unsere Vereine und Verbände.

Es kann auf ein Jahr voller Aufgeschlossenheit, Offenheit, Aktivität, Qualifizierung, Politik, Vernetzung und Unterstützung zurückgeblückt werden. Diese Angebote unseres Jahresprogrammes 2023 orientierten und strukturierten sich dabei an dem gemeinsam erarbeiteten Leitbild.

AUFGESCHLOSSEN UND OFFEN

Im Jahr 2023 fanden mehrere Aktionen statt, die den Teilnehmenden einen Einblick in das Leben außerhalb des Landkreises Neumarkt bieten konnten. Somit durfte die heißbegehrte Sprachreise nach England nicht fehlen, ebenso wie der Städtetrip, der uns in diesem Jahr nach München führte und mit einem bewegenden Zeitzeugengespräch mit Abba Naor abgeschlossen werden konnte. 2023 konnte außerdem zum zweiten Mal ein bayerisch-israelischer Jugendaustausch stattfinden. Im August besuchten die Teilnehmer:innen aus Deutschland Israel und ihre Austauschpartner:innen vor Ort.

AKTIV

Viele Kinder und Jugendliche konnten auch 2023 an den unterschiedlichsten Aktivitäten des Kreisjugendrings teilnehmen. Beispielsweise wurden die Aktionen „49-Stunden-Draußen“, „Surf & Fun“ und die „Kletteraction“ durchgeführt. Auch unser kunterbuntes Spielmobil war in den verschiedenen Gemeinden für eine tolle Ferienabwechslung unterwegs. Mit großem Erfolg konnte auch der Sommercampus stattfinden – mit eindrucksvollen und unvergesslichen Momenten für alle.

QUALIFIZIEREND

Auch 2023 fand eine Juleica-Schulung statt. Im Mittelpunkt stand das Kennenlernen von Wissen, Methoden und Werkzeugen, die einem die ehrenamtliche Jugendarbeit erleichtern. Ebenso konnten pädagogische Boxen zu präsenten Themen wie Medien(-kompetenz), Drogen, Alltagssexismus, Resilienz und vielen mehr zusammengestellt werden. Diese Kisten können sich zur Thematisierung in Vereinen, Verbänden oder Jugendgruppen ausgeliehen werden und beinhalten ein fertiges Konzept für eine Gruppenstunde inklusive Hilfsmaterial.

POLITISCH

Anlässlich der Landtags- und Bezirkstagswahl im Herbst 2023 konnte Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wieder in Form einer U18-Wahl eine Fläche geboten werden, ihre Meinungen publik zu machen. Im Vorhinein wurden (zu Informationszwecken) einige für die Wahl relevante Politiker:innen mit Fragen von Jugendlichen zu ihrer Wahl und Politik interviewt und in Form von kurzen Videos hochgeladen. Außerdem gab es die Möglichkeit im Juli an einer kostenlosen „Landtagsfahrt“ nach München mit einer Führung durch das Gebäude teilzunehmen.

VERNETZEND UND UNTERSTÜTZEND

Bei fast allen Aktivitäten konnten wieder Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung teilnehmen. Tatkräftig wurde hier von den Offenen Hilfen der Regens-Wagner-Stiftung Lauterhofen und der Lebenshilfe Neumarkt unterstützt, ebenso finanziell von Stiftungen des Landkreises Neumarkt. Außerdem ist in enger Zusammenarbeit der Bau einer Legorampe für ein Geschäft entstanden, die auf Barrieren im Landkreis hinweist. Auch unsere Mitarbeiter:innen in den Ganztagesangeboten an Schulen oder in der Gemeindlichen Jugendarbeit waren an vielen Stellen im Landkreis eingesetzt und leisteten dort hervorragende Arbeit.

Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.

Dr.-Grundler-Straße 9
92318 Neumarkt i.d.OPf.
tel 09181 470310

info@kjr-neumarkt.de | www.kjr-neumarkt.de

kjr
KREISJUGENDRING
NEUMARKT I.D.OPF.

KREISJUGENDRING

NEUSTADT A.D. WALDNAAB

Ferien- und Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche, ein großer Schwerpunkt des Kreisjugendrings. Im Jahr 2023 nahmen wieder über 1200 Personen an unserem umfangreichen Programm teil.

JANUAR

- Fahrt zum Palm Beach

FEBRUAR/MÄRZ

- Ski-Tages-Ausflug zum Arber
- 6-Tage-Familienskifreizeit in Obertauern/Österreich
- Fahrt zur Therme Erding
- 2-teilige oberpfalzweite Gruppenleiter:innenschulung in Zusammenarbeit mit der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

APRIL

- 2-Tagesfahrt ins Tropical-Island
- Technikferien in Waldmünchen
- M.F.M.-Aufklärungsworkshop für Mädchen
- Fahrt zur Buchmesse nach Leipzig
- **Frühjahrsvollversammlung** im historischen Malzhaus in Eschenbach mit Berichten, Jahresrechnung, Nachtragshaushalt, Haushaltsplan, Jahresplanung und Grußworten.



JUNI/JULI

- 2-wöchige Sprachreise nach Eastbourne/England
- Tagesaktion am Monte Kaolino
- 2-Tages-Kanu-Tour auf der Naab
- Insektenhotel bauen
- Erlebnistag auf der Wirnerranch
- Fahrt in den Freizeitpark Bayern Park
- 4-Tagesfahrt nach Hamburg
- Fahrt in die Allianz-Arena
- Fahrt zu den Luisenburg-Festspielen
- Bei der Aktion „Kinder schreiben Geschichten“ mit dem Motto „Mein schönstes Abenteuer in unserer Natur“ berichteten 368 Schüler:innen von ihren Erlebnissen.
- Preisverleihung von dem Rätsel der Broschüre FREU.ZEIT 2023 im Steinstadl in Parkstein mit anschließendem Besuch im Vulkanmuseum.



JULI/AUGUST

- Zeltlager „Am Puls der Natur“ und Dance Academy in Waldmünchen
- Sticken mit Maschine im Medienzentrum Weiden/Neustadt
- Lehmbaustelle, Steinbildhauerei und Farbenwerkstatt in der Kulturwerkstatt Kalmreuth
- Klettern im Steinwald
- Erste Ferienaktionswoche mit Sport- & Spieletag, Fahrt ins Playmobilland, Besuch des Freilandmuseums in Neusath, Erlebnistag in Furth im Wald und mit Alpakas on Tour
- 4-Tages-Radtour nach Passau
- 2-wöchige Sprachreise nach Eastbourne/ England
- Maker-Space Junior in Waldmünchen
- Fahrten zum Gut Aiderbichl, zur Therme Erding und zum Jump&Climb
- 2-Tagesfahrt ins Legoland
- Erlebnistag auf der Wirnerranch und Entdeckungstour im Waldnaabtal
- Nähkurs „Bauernhofparade“ und „Schminktасherl“

SEPTEMBER

- Zweite Ferienaktionswoche mit Spiele- & Basteltag, Fahrt in den Freizeitpark Plohn, einen tierischen Tag am Rauhen Kulm, Fahrt zum Erfahrungsfeld der Sinne und Film ab – wir drehen einen Trailer
- 3-Tagesfahrt in den Europa-Park Rust

OKTOBER

- Drachen basteln leichtgemacht
- Schwammerltour rund um Speinshart
- Aufklärungsworkshop „Agenten auf dem Weg“ für Jungen
- Jugendaustausch mit Legnago in Italien (in Zusammenarbeit mit dem KJR Tirschenreuth) – 20 oberpfälzer Jugendliche besuchten die norditalienische Stadt in der Provinz Verona.



NOVEMBER

- Fahrt zur Therme Erding
- Bau mit in der herbstlichen Natur im Freilandmuseum Oberpfalz
- Bäume pflanzen für unsere Zukunft
- Nähkurs „Weihnachtliche Überraschung“
- Kleine Weihnachtsgeschenke gestickt mit der Maschine
- Fahrt nach Nürnberg zum Trampolinpark und Minigolfen
- Wichtelwerkstatt

DEZEMBER

- Fahrt zum Jump&Climb – Adreanlin pur
- **Fifty-Fifty-Taxi** - Junge Leute fahren zum halben Preis!! Der Ticket-Verkauf lief dieses Jahr wieder gut an, vielen Dank an alle Unterstützer:innen.



Die Bilderrechte liegen alle beim KJR Neustadt/WN.



Kreisjugendring Neustadt a.d. Waldnaab
Knorrstraße 12
92660 Neustadt a.d. Waldnaab
tel 09602/79-2900
kreisjugendring@neustadt.de
www.kjr-neustadt.de

KREISJUGENDRING REGENSBURG

Das Jahr 2023 war geprägt von Neuerungen, sowohl personell in der Geschäftsstelle als auch von Änderungen bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen. Eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen.

WORKSHOPS

In Zusammenarbeit mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Oberpfalz konnten wir Workshops und Referate zu Tools in der Jugendarbeit anbieten.

ZUSCHÜSSE IN DER JUGENDARBEIT

Das „Zuschusscoaching“ konnten wir sowohl telefonisch als auch wieder direkt vor Ort anbieten. Es gab sehr viele Anfragen dazu. Im Vergleich der letzten Jahre ist die Anzahl der Anträge wieder so hoch wie vor der Pandemie.

VERBÄNDETREFFEN

Das Verbändetreffen fand am 06.03.2023 in Illkofen statt. Es war sehr gut besucht mit Abordnungen vieler verschiedener Verbände. Es gab interessante Berichte über die Projekte, die nach der Pandemie wieder sehr starken Zulauf gefunden haben. Es konnten auch wieder Fahrten angeboten werden. Der Verleih von verschiedenen Utensilien, sowie eine Großküche von den Pfadfinder:innen ist möglich. Das nächste Verbändetreffen findet am 20.02.2024 im neuen Kreisbauhof in Mintraching statt. Wir sind schon auf die Informationen über die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen der Verbände gespannt.

VOLLVERSAMMLUNG

Am 20.03.2023 fand die Frühjahrsvollversammlung in Barbing statt. Im inhaltlichen Teil referierte Fritz Wallner: „Tod nach Aktenlage – Das verbrecherische Euthanasieprogramm der Nazis am Beispiel der Theres Wallner aus Schierling“ Bei der Herbstvollversammlung am 16.10.2023, die ebenfalls in Barbing stattfand referierte der Journalist Sebastian Grosser über das Thema: „Richtiger Umgang mit Medien“. Die Vollversammlungen waren sehr gut besucht.

VORSTANDSSITZUNGEN

Die Vorstandssitzungen konnten wie geplant stattfinden.

VOLKSTANZKURS

Der alljährliche Volkstanzkurs fand am 28. und 29.10.2023 in der Jugendbildungsstätte in Waldmünchen statt. Mit 25 Teilnehmer:innen war er wieder bestens besucht. Für 2024 ist er wieder am letzten Wochenende im Oktober geplant.

BUSVERLEIH

Der KJR-Bus erfreut sich großer Beliebtheit bei den Akteur:innen der Jugendarbeit. Da die Kosten der Ausleihe gering sind, wird er oft für Freizeiten gebucht.

SCHULPROJEKTE

2023 konnte das Schulprojekt „Pippi Langstrumpf kann helfen“ wieder an zwei Grundschulen an insgesamt sechs Tagen stattfinden. Das Projekt findet im Fasching statt und die Schüler:innen dürfen verkleidet kommen.

Das Schulprojekt „Ronja Räubertochter“ konnte vom 19. bis 22.06.2023 an zwei Grundschulen stattfinden. „Hier stept der Bär“ wird erst nächstes Jahr wieder stattfinden können. Gerade dazu gibt es schon viele Anfragen seitens der Schulen für nächstes Jahr.

NIKOLAUS-MALWETTBEWERB

Wer war der „Heilige Nikolaus“? Unter diesem Motto lud der KJR in Zusammenarbeit mit dem Kreisvolksmusikpfleger Tobias Lehner Grundschulkinder des Landkreises ein, um die Nikolausgeschichte zu hören und den heiligen Nikolaus zu malen. Die Rückmeldung war überwältigend. Es nahmen acht Schulen und zwei Trachtenvereine am Malwettbewerb teil, insgesamt waren es 1338 Teilnehmer:innen. Jedes Kind erhielt für sein eingereichtes Bild einen „heiligen“ Schokonikolaus und jede Klasse einen kleinen Gutschein für die Klassenkasse. Die Preise und Schokonikoläuse wurden pünktlich zum 03.12.2023 an die Schulen verteilt.



Mehr über den KJR Regensburg erfährst du unter www.kreisjugendring-regensburg.de

Kreisjugendring Regensburg

ADAC-Straße 3
93098 Mintraching
tel 0151 56435191
kreisjugendring-regensburg@t-online.de
www.kreisjugendring-regensburg.de





KREISJUGENDRING SCHWANDORF

Waren im Jahr 2022 noch die letzten Coronanachwirkungen zu spüren, konnten wir 2023 ohne Einschränkungen loslegen, was wir auch taten. Neben unserem Jahresprogramm boomte unser Verleih. Und an der Herbstvollversammlung feierten wir 75 Jahre Kreisjugendring Schwandorf.

JAHRESPROGRAMM

Gerade die Familienfahrten waren 2023 wieder heiß begehrt und sofort ausgebucht. So hieß es im März 2023 „Manege frei“ – Auf zum Circus Krone. Im voll besetzten Bus ging es nach München.

Im selben Monat fuhren wir gleich ein zweites Mal nach München. Diesmal besuchten wir die Allianz-Arena und im Anschluss das Planetarium ESO Supernova. Nach dem Besuch des FC-Bayern-Museums durften unsere jüngsten Teilnehmer:innen zur Champions-League-Musik ins Stadion einlaufen.

Im Sommer ging es dann nach Eging am See in die Westernstadt Pullman City. Dort angekommen verzauberte uns die Stadt sofort mit ihrem besonderen Charme. Man fühlte sich zurückversetzt in die Zeit des Wilden Westens zwischen Winnetou und Billy the Kid.

Ein Highlight in diesem Jahr war die 3-Tages-Radtour rund um Riedenburg. Mit dem Zug reisten wir in die Nähe von Kelheim und ab da mit dem Rad entlang der Donau bis nach Prunn, unserer Übernachtungsstation. Von hier radelten wir täglich zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stand der Besuch des Falkenhofs Rosenburg, des Schulerlochs sowie der Rodelbahn „Altmühlbob“. Am letzten Tag ging es noch mit dem Schiff zum Kloster Weltenburg, bevor wir im Anschluss mit dem Zug wieder nach Hause fuhren.

Schwerpunkt der Tages-Veranstaltungen in den Ferien war das Thema „Natur“. Der erste Programmpunkt war der Naturerlebnistag im Kloster Ensdorf. Zuerst erkundeten die Teilnehmer:innen, gewappnet mit Kescher und Becherlupe, das Stehendgewässer in der Nähe des Klosters. Im Anschluss wurde eine Wiese genauestens unter die Lupe genommen. Dort sammelten die Kinder Kräuter für eine Wildkräuterpizza und eine Wiesenlimo.

Ein paar Tage später trafen wir uns am Murner See. Für den Floßbau hatten wir die Firma „Temprament“ aus Regensburg organisiert. Nur mit Brettern, Seilen und aufgeblasenen Reifen bauten die Jugendlichen 3 Flöße, die sie im Anschluss auf dem Murner See ausprobierten.

In den Sommerferien ging es an den Saltendorfer Weiher bei Teublitz. Bei dem dort ansässigen Angelverein durften unsere Kinder und Jugendlichen Schnupperfischen. An verschiedenen Stellen vor Ort konnten sie mit Hilfe der geschulten An-

gler:innen verschiedene Techniken ausprobieren. Die gefangenen Fische wurden anschließend zu einem leckeren Essen verarbeitet.

Die nächste Veranstaltung führte uns mit dem Temprament-Team in den Wald. Auf dem Programm stand Baumklettern. Parallel gab es noch einen Niedrigseilparcours mit verschiedenen Stationen und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die letzte Veranstaltung zum Thema „Natur“ fand im Freilandmuseum Perschen statt. Als Räuber getarnt, machten wir das ganze Freilandmuseum unsicher. Die Teilnehmer:innen errichteten ein Räuberlager im Wald, mussten einige „Räuber“-Aufgaben erfüllen und im Anschluss gab es eine Räuber-Brotzeit.

Zur Entlastung der arbeitenden Eltern planten wir am Buß- und Betttag eine Fahrt in die Schwarzlichtfabrik in Nürnberg. Mit Neonfarben bemalt spielten wir im Schwarzlicht Minigolf.

VERLEIH

2023 fanden wieder mehr Veranstaltungen statt und somit war die Anfrage bei unseren Verleihgegenständen größer als noch 2022.

Um unser Spielmobil um eine weitere Attraktion zu bereichern, beschloss die Vorstandschaft ein XXL-Fußball-Dart zu kaufen. Die 3x3m hohe aufblasbare Dart-scheibe ist ein Spaß für Jung und Alt. Während des Sommers war das Spielmobil durchgängig ausgebucht, an manchen Wochenenden sogar mehrmals.

Nachdem die Vorstandschaft eine Erweiterung unseres Verleihangebots beschlossen hatte, wurden im Sommer 2023 zehn hochwertige Bubble Soccer Balls angeschafft. Am Ende des Sommers wurden sie in Betrieb genommen.

75-JAHR FEIER

Ein Highlight 2023 war unsere 75-Jahr-Feier im Anschluss an die Herbstvollversammlung. Wir feierten das Jubiläum im Gasthaus Obermeier in Klardorf. Im Vorfeld wurde dafür bereits Werbung gemacht mit der Ausschreibung: „Der KJR sucht den Super-Geburtstagsgruß“. Die Verbände, aber auch Vereine waren aufgefordert dem KJR in Form von etwas selbst Gebasteltem, einer Karte, einem Lied oder was ihnen sonst so einfiel, zu gratulieren. Die Einsendungen wurden an der 75-Jahr-Feier vorgestellt und die Delegierten stimmten vor Ort ab. Die Prämierung fand noch während dieser Veranstaltung statt. Zu den Gratulanten gehörten an diesem Abend u. a. der stellvertretende Landrat Jakob Scharf, der Jugendamtsleiter Martin Rothut sowie der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Jürgen Preisinger. Mit einem Beamer wurden Bilder aus den letzten 75 Jahren an die Wand projiziert. Auch ehemalige Wegbegleiter wie die beiden Altlandräte Volker Liedtke und Hans Schuierer folgten der Einladung und kamen zur Feier. Die Veranstaltung wurden von der Band die „Kerschnies“ umrahmt.



Kreisjugendring Schwandorf

Postgartenstr. 10

92421 Schwandorf

tel 09431 20336

info@kjr-schwandorf.de | www.kjr-schwandorf.de

KREISJUGENDRING TIRSCHENREUTH

Ein erfolgreiches Jahr, welches ganz im Zeichen der Neuausrichtung stand, liegt hinter dem Kreisjugendring Tirschenreuth. Nach zwölf Jahren musste Jürgen Preisinger den Vorstandsposten abgeben. Dennoch konnten viele Bausteine gelegt werden, von denen Kinder und Jugendliche im Landkreis Tirschenreuth und darüber hinaus profitieren werden.

SKATE-ANHÄNGER

Im Jahr 2023 wurde vom Kreisjugendring ein Skateanhänger angeschafft, der eine mobile Skateanlage beinhaltet und damit flexibel nutzbar ist. Besonders in einem Flächenlandkreis bietet sich ein Anhänger an, um auch kleineren Gemeinden die Möglichkeit zum Skaten zu schaffen. Zusätzlich bietet sich die Skateanlage im grenznahen Bereich umso mehr dazu an, grenzüberschreitende Projekte mit unseren tschechischen Freunden und Nachbarn durchzuführen.

Wo sonst die Sprache das verbindende Element ist, ist im Falle der Skateanlage der Spaß und das Interesse am Sport die Verbindung. Dem kommt zusätzlich zu Gute, dass alle Tricks auch englische Namen haben und diese gleichermaßen von den tschechischen und den deutschen Kindern und Jugendlichen genutzt werden. So war es naheliegend, dass der erste große Einsatz beim grenzüberschreitenden Festival „Skate the Boarder“ in Selb genutzt wurde.

WECHSEL IN DER VORSTANDSCHAFT

Wie bereits eingangs erwähnt, musste Jürgen Preisinger nach zwölf Jahren den Posten als 1. Vorsitzender abgeben. Mit ihm schieden auch noch weitere – teils langjährige – Vorstandsmitglieder aus dem Gremium aus. Mit Max Siller fand sich ein neuer Vorsitzender, der gemeinsam mit einer verjüngten Vorstandschaft bereits an der zukünftigen Ausrichtung arbeitet. Auch in der Geschäftsstelle konnte die Stelle einer pädagogischen Fachkraft bestmöglich besetzt werden, wengleich die neue Kollegin erst im April starten wird.



FREIZEITBROSCHÜRE EIN VOLLER ERFOLG

Unter dem Namen „Zeit daham“ konnte im Mai 2023 eine Freizeitbroschüre geschaffen werden, die verschiedenste Attraktionen aus der Umgebung präsentiert. Mit einem großen Engagement konnte die Geschäftsstelle insgesamt knapp 180 attraktive Ausflugsziele aufbereiten. Über die Schulen und Kindergärten wurden die Hefte verteilt, damit alle Kinder und Jugendlichen ein Exemplar erhalten konnten. Neben dem Angebot und den attraktiven Gutscheinen war wohl auch das ansprechende Design und die übersichtliche Anordnung dafür verantwortlich, dass die 12.000 Exemplare restlos vergriffen waren. Aus diesem Grund feilt man aktuell bereits an einer Neuauflage, die im Mai dieses Jahres erscheinen soll.



ZUSAMMENARBEIT ÜBER LANDKREISGRENZEN HINAUS

In den vergangenen Jahren bereits angelaufen, wurde die Zusammenarbeit zum Kreisjugendring Neustadt an der Waldnaab und dem Stadtjugendring Weiden weiter vertieft. Dass der Nachbarlandkreis und die Stadt Weiden nun auch ins bayernweit einzigartige Jugendmedienzentrum T1 eingestiegen sind, zeigt die große Verbundenheit in der Zusammenarbeit. Mit einem Anfang des Jahres fertiggestellten Tonstudio im Jugendmedienzentrum werden dank großer Unterstützung durch Landrat und Landkreis professionelle Strukturen geschaffen, von denen die Jugend profitieren wird.

Kreisjugendring Tirschenreuth

Bahnhofstraße 20b
95643 Tirschenreuth
tel 09631/ 7982211
kjr@tirschenreuth.de | www.kjr-tir.de



JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Jugendmedienzentrum T1 vermittelt Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien und dem Internet: Sicher, kritisch und kreativ. Nachfolgend eine Kurzübersicht – Genaueres im Tätigkeitsbericht 2023 des T1 → www.t1-jmz.de/downloads.

WORKSHOPS / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

AUSZEICHNUNGEN

- JUGEND-KULTURFÖRDERPREIS des Bezirks Oberpfalz für „Du kannst es stoppen!“
- PÄDAGOGISCHER MEDIENPREIS für „Du kannst es stoppen!“

WORKSHOPS / PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

DEUTSCH – TSSCHECHISCHE WORKSHOPS:

- SKATE THE BORDER – Funsportevent mit Medienpädagogik zu den Bayrisch-Tschechischen Freundschaftswochen in Selb → <https://youtu.be/tRXx4Y1omCQ?si>

WORKSHOPS UND PROJEKTE:

- MeT1s – MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG: <https://youtu.be/4f3iWFP393E>
- HUNDSLINGER HOCHZEIT – Praktikantinnen-Betreuung - <https://youtu.be/iVerHGxskRI?si>
- PICTURE IN MOTION mit Ukrainer:innen <https://www.instagram.com/p/ChXEwbkKSWQ>
- FERIENPASS im T1 – Ferienprogramm mit Medienpädagogik: <https://youtu.be/NbojBkxSVQo?si>
- TRICKFILMWORKSHOP – 8x
- ACTIONBOUNDWORKSHOP – 5x
- FOTOWORKSHOP – 3x
- UNFAKE: PODCAST & WORKSHOP – 2x
- UNFAKE WORKSHOP
- PODCAST & FILMWORKSHOP
- FOTO- UND TRICKFILMWORKSHOP mit Jugendherbergsgruppe
- JULEICA-FORTBILDUNG für Jugendleiter im T1
- ACTIONBOUND- UND TRICKFILMWORKSHOP am Sport- und Spieltag in Neustadt
- MEDIENPÄDAGOGISCHES INFOESSEN für Familien im „Mittendrin Kemnath“
- FILMCAMP Jungentreff Pur

- FERIENPROGRAMME in Etzenricht, Kirchenthumbach, Bärnau, Waldershof, Weiden, Vohenstrauß, Tirschenreuth – Medienpädagogische Actionbounds und Trickfilmworkshops
- FOTOBOX: Skatecontest Waldsassen, KJR Flohmarkt Tirschenreuth, Kreisjugendtag in Tirschenreuth, Kinderbürgerfest Weiden
- TEILNAHME FACHTAGUNG der Medienfachberatung, Regensburg
- TEILNAHME JuFinale in Amberg
- VORSTELLUNG Neue Mitarbeiter: KJR Frühjahrsvollversammlung Tirschenreuth + KJR Herbstvollversammlung Neustadt
- TEILNAHME FORTBILDUNG ZU STRESS
- AUF EIN WORT Internes Kommunikationstraining
- TEILNAHME AG Prävention im B20

SCHULWORKSHOPS:

- IMMER ON (Verantwortungsvoller Umgang mit Smartphones) – 59 x
- DU KANNST ES STOPPEN (Cybermobbingprävention) – 15 x <https://youtu.be/aZouNK3xGOQ?si>
- KLASSENCHAT WORKSHOP – 4 x
- #NOFILTER (Schönheitsideale und Selbstfindung im Netz) – 2 x
- FAKT oder FAKE-WORKSHOP – 1x
- NEED NO SPEED – 1x

VORTRÄGE / FORTBILDUNGEN FÜR ERWACHSENE

- INFOVORTRAG IMMER ON – 12 x
- KÜNSTLICHE INTELLIGENZ-WORKSHOP und DU KANNST ES STOPPEN auf der Landestagung Kola Amberg
- DU KANNST ES STOPPEN Workshop für Gaujugendleiter im T1
- MEDIENPÄDAGOGISCHES COACHING für Tagespflegekräfte
- Podiumsdiskussion „Gemeinsam gegen Hatespeech und Extremismus“
- INPUT am Elternabend in Kooperation mit Polizei
- VORSTELLUNG T1: LionsClub NEW, JULEICA-Teilnehmer der Kath. Jugendstelle TIR



Jugendmedienzentrum T1

Tannenlohe 1 | 95685 Falkenberg

tel 09637/929789

t1@tirschenreuth.de | www.t1-jmz.de



IMPRESSUM

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings, KdöR
Von-der-Tann-Straße 13 a
93047 Regensburg
Tel. 0941 59997 33
Fax 0941 59997 34
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

An der Erstellung dieses Jahresberichts waren beteiligt:
Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz Jürgen Preisinger,
die Geschäftsführung und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle sowie
zahlreiche weitere Mitarbeiter:innen aus der Oberpfälzer Jugendarbeit

Layout: Grafik.Büro Gegensatz, Regensburg

Druck: Druckerei Schramm GmbH, Wörth a. d. Donau
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Fotos:

Titelfoto: piola666_AdobeStock_1137727268
Seite 4: Syda Productions_AdobeStock_202385629
Seite 22: Nataliya_AdobeStock_690476219
Seite 26: Stock-Fotografie_939217616_Tomml
Seite 54: Halfpoint_AdobeStock_104832960
Rückseite: fotolia_Tijana_108949295

Weitere Bildrechte beim Bezirksjugendring Oberpfalz
sowie bei den Jugendverbänden, Jugendringen
und der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

